Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Preg".)

Inland.

Rongreß. Washington, D. C., 21. Mug. Jin Abgeordnetenhaus machte ber Sprecher Crisp befannt, bag die allgemeine Rachtragsverwilligungs=Vorlage rein= gefdrieben und unterzeichnet fei.

Ginige örtliche Angelegenheiten wurben erledigt. Darauf ersuchte ber Demofrat Boatner von Louisiana um bie Ruftimmung bes Haufes gur fofortigen Erörterung ber in berfloffener Woche bom Senat angenommenen Sill'schen Borlage zur Fernhaltung oder Ausweis fung frember Angrebiften.

Die Borlage wurde berlefen. Der Demofrat Warner von New York erhob jeboch Ginwand gegen ihre Erörterung in ihrer jekigen Gestalt, und baber mußte bie Borlage gurudgelegt merben. Der Senat war heute nicht in Sigung.

Coxenanifches.

Washington, D. C., 21. Aug. Es wird gemelbet, bag ber Bouberneur bon Marhland fich entschloffen hat, Die Corenaner=Führer Chriftopher Co= lumbus Jones und Marihall McRee freizulaffen. Das find bie lekten zwei ber Enbuftriefolbaten melde briiben in Marbland verhaftet worben waren. und fie hatten fich geweigert, fich aus bem Staat megbeforbern gu laffen. Es mer pon ihrem Anwalt babier ein Habeastorpusverfahren eingeleitet mor= ben, bas jest wohl gleichfalls eingestellt

Maffillon, D., 21. Aug. Jacob S. Coren fündigt an, bag er eine Schabenerfat=Rlage anftrengen werbe. Er fagt, Die Miliz bes Staates Virginien habe, als fie die Corepaner aus Bir= ginien bertrieb, allerlei Unthaten ber= übt, welche bem Publifum porenthal= ten würden. Mehl und andere Lebens= mittel feien bon ben Miligfolbaten auf unnennbare Beife unbrauchbar ge= macht worben, bie Leute feien unter einer brennenden Conne einen gangen Tag lang auf einer Brude fogut wie gefangen gemefen, eine Lieblingstage fei mit bem Bajonett burchftochen unb, mahrend fie fich in Qualen manb, lang= fam über einem Feuer geröftet, und noch verschiebene fonftige Scheuglichtei= ten feien bon ber Solbatesta begangen

Staatskonvention.

San Francisco, 21. Aug. Seute Mittag wurde hier bie bemotratische Staatstonvention für Californien unter guter Betheiligung eröffnet.

Rafhville, Tenn., 21. Aug. Die re= publitanische Staatstonvention für Tenneffee trat beute Mittag gufammen. A. B. Bowman bon Washington-Counin fungirte als zeitweiliger Borfigender. Man ermartet lebhafte Rampfe.

Dover, Del., 21. Mug. Seute trat tin für Delaware gufammen. Jofhua 5. Marvel burfte per Afflamation als Gouverneurstandidat, und Jonathan S. Willis als Rongreffanbibat auf= geftellt werben.

Das große Ariegerfeft.

Pittsburg, 21. Aug. 3m "Menbels= fohn Bart" fand beute ein Wettschie= gen ber auswärtigen Rriegervereine ftatt, für welches viele toftbare Breife

Die Delegaten bes Rriegerbumbes find heute Nachmittag in ber Freimaurer-Salle in Alleghenn zu einer wichti= gen Geschäftssigung zusammengetreten bei ber es fich bauptfächlich um bie Beamtenwahl für das kommende Jahr handelt.

Beffere Gefdäfte.

Lebanon, Ba., 21. Aug. Die Balgwerfe in Gaft Lebanon haben mit boppelter Schicht ben Betrieb wieber auf genommen. Sie haben eine Daffe Bestellungen erhalten, sobaß sie jedenfalls langere Zeit zu thun baben.

Gefahrvolle Fahrt.

New York, 21. Aug. Der, wie ge= melbet, hier eingetroffene Schnellbam= pfer "Berlin" von Southampton hat: te diesmal eine besonders gefahrvolle Fahrt. Balo nachdem er Southampton verlaffen, gerieth er in bichten Rebel, und er entging mit knapper Roth eis nem ichlimmen Bufammenftoß mit ber Brigantine "Allov" von Liverpool, bef= fen eine Geite er immerbin abidurfte. In ber Rabe bon Fire Island gerieth bas Schiff abermals in einen Nebel und trog aller Borfichtsmaßregeln ftieg es mit bem Schooner "D. H. Brown" zusammen und riß bie Rettenplatten besfelben weg.

Dampfernadriaten. Mugetommen

Rem Port: Olympia bon Reapel; Noordland von Antwerpen. Genua: Werra von New York. Liverpool: Labrabor von Montreal. Glasgow: Buenos Anres von Mont real; Elyfia von Rem Port.

Rotterbam: Bremerhaven, von New

Am Lizard borbei: Morabia, bon hamburg nach New Yort; Baesland, non Antwerpen nach New York. Un Gibraltar borbei: Britannia. bon ben Mittelmeer-Sfaen nach Rem Dort.

Meilerfleriat.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Schön; berinderliche Winde, welche zu füdlichen

6 Aetodtete, 3 Verligte. Dreidmaidinen-Explofton.

Rodford, 3fl., 21. Mug. Muf ber Farm von Siram Bertimith, 3 Meilen füdlich von Byron, III., explobirte heute eine Drefchmaschine, ba faltes Baf= fer in ben beißen Dampfteffel geführt murbe, als beffen Waffervorrath bei= nabe erschöpft war. Man tonnte bie Erplofion gwei Meilen weit horen. Si= ram Bertimith wurde in Fegen gerif= fen, welche mehrere Sunbert Fuß weit herumgeschleubert murben. Außerbem murben Andteas Roofe, ein Junge Da= mens Chman und 3 anbere Angestellte töbtlich, und noch 3 andere ichmer berlegt! Gin Schwungrab ber Dafchine wurde 500 Fuß weit geschleubert.

31 Fehler.

Wafhington, D. C., 21. Aug. 3m Gangen find bis jest 31 Schreibfehler in der neuen Zollvorlage entbeckt wor= ben, Die fich über 21 Geiten erftreden. Allerdings find "nur" 3 biefer Fehler bon wesentlicher Bebeutung.

Mankidimindler.

Altona, Ba., 21. Mug. Das Reuefte bon bem früher erwähnten Rrach ber "Second National Bant" ift bie Berhaftung bes Clerks Harry Clabaugh; es schwebt gegen ihn dieselbe Beschul= bigung, wie gegen ben gleichfalls ber= hafteten Manberry Miller, nämlich, baß er bie Bücher ber Bant gefälicht babe, um bie Brufungsbeamten gu täufchen. Man glaubt übrigens bier. baß beibe Berhaftete nur bie Befehle jest ausgetniffenen Raffirers Gardner ausgeführt hatten, beffen Wort Gefet und Evangelium in allen Ungelegenheiten ber Bant mar.

Dampfheffel-Explofion.

Ellwood City, Pa., 21. Aug. Bier Meilen von hier explodirte ein Dampf= teffel auf ber Smith'ichen Farm. Levi Braber und beffen Cohn Barry murben augenblicklich getöbtet, und Logan McGlvaine wurde töbtlich verlett. Die Sagemühle, in welcher fich ber Dampf= teffel befand, wurde völlig zerftort.

Senerfchaden.

Memphis, Tenn., 21. Aug. Beute früh um 1 Uhr brach in dem bierftodigen Gebäube No. 376 und 378 Chelby Str., wo bie "Mansfield Drug Co." ihr Gefchaft hat, eine Feuersbrunft un= ter ben Chemitalien und Delen aus, und biefelbe griff fehr rafch um fich, obwohl fie von der gefammten Feuerwehr be= tompft murbe. Es gelang, wenigftens die Verpflangung bes Brandes auf anbere Gebaube gu berhuten und befonbers bas "Ganofo Sotel", unter beffen Gaften eine Panit ausbrach, bor Ber= nichtung zu bewahren. Gefammticha= ben etwa eine Biertelmillion Dollars.

Milmautee, 21. Mug. Die Bevolte= rung bes Dorfes Chefter, im County Tanlor, welches burch Waldbrande böllig gerfbort wurde, bat ben Gouberneur Bed um Silfe angegangen, ba es ihnen an Lebensmitteln und Kleibern gebricht.

Minneapolis, 21. Mug. Rur burch bie bergweifeltsten Unftrengungen ber gangen Bevölferung murbe berhinbert, bak bas Dorf Wanshata, am Minne= tonta=See, vollig nieberbrannte. Der Berluft ift groß.

15 Meufden umgekommen.

Lerbo, Merito (Staat Cochuilo), 21. Muguft. Die beftigen Regenguffe in ben Gebirgen berurfachten eine unerborte Ueberschwemmung bes Raffasfluffes. 15 Menichen follen babei um= gefommen fein. Biele Familien wurden obdachlos, und die Baumwoll- und Maisplantagen wurden schwer beschä-

Musland.

Bon der Chofera.

Berlin, 21. Mug. Die wieber qu= ammengetretene Cholera-Rommiffion ift zu ber Unftcht gelangt, bag es noth= wendig fei, noch mehr Borfichtsmagre= geln an ber ruffifchen Grenge gu tref= fen und bollfommen zu berhindern, baß Berionen aus ben ruffifchen Cholera= bifiriften über bie Grenge tommen.

Wien, 21. Aug. Aus Scutari berTürkei wird gemelbet, bag bort viele Berfonen von einer Rrantheit befallen find, melde man für bie Cholera balt.

Umfterbam, 21. Mug: Es ift bier wieder ein Erfrankungsfall an ber Cholera fowie ein Tobesfall gemelbet morben, besgleichen aus Maaftricht eine Erfrantung und ein Tobesfall.

und aus Saarlem eine Erfrantung. Mafbington, D. C., 21. Aug. Giner im Marinehofbital eingetroffenen Depeiche nach find in Marfeille, Frankreich, eit bem 4. Auguft 21 Personen an ber

Benes Buch über Bismard.

Berlin, 21. Aug. Maximilian Baren, ber befannte Berausgeber ber "Bu= funft", ift gur Beit bamit beschäftigt, ein Buch liber ben Fürften Bismard au fcbreiben, welches bemnächft im Buchanbel ericeinen wirb. Diefes. allen Berehrern bes erften Baumeifters bes neuen deutschen Reiches gewiß hochwilltommene Wert wird fünftlerifch ausgeführte Rachbilbungen ber be-rühmten Lenbach'schen Bismard-Bor-

träts enthalten. Berbotenes Sangerfeft.

hamburg, 21. Aug. Die hambur-aer Polizei hat die Abhaltung des sech-sten Arbeiter-Sängerbund-Festes, wel-des in hamburg stattsfinden sollte, auf Grund bes Bereins- und Berfammlungsgefeges verboten.

Dr. Ballentin ab.

Berlin, 21. Aug. Dr. Ballentin, bis-her Stationschef in Munbame, ber Urheber ber "Tagebuchblätter eines in Ramerun lebenben Deutschen" mit ih= ren Mittheilungen über bas Berfahren ber herren Leift und Wehlau, ift jest enbgiltig aus bem Reichsbienft ausaefchieben. Er war fürglich nach Berlin getommen und hatte in ber "Rreugs Beitung" eine Erflärung beröffentlicht, monach jene Mittheilungen, die in bem Disziplinarberfahren gegen Leift als Untlagematerial benutt worben finb, feineswegs für bie Deffentlichteit ftimmt waren und ohne fein Buthun und gegen feinen Willen in ber "Neuen Deutschen Rundschau" publizirt mor= ben find. Richtsbestoweniger hat er jest - wie man wohl annehmen muß nicht freiwillig - biefen Boften im Reichs= bienft aufgegeben, weil bas Musmarti= ge Umt burchaus nicht bamit einber= standen ift, wenn ein Beamter Dif. fanbe, bie gu feiner Renntniß gelangt find, auf publigiftifchem Wege gur Renntnig bes großenBublitums bringt, anftatt auf bem bienftlichen Wege feiner borgefesten Behörde babonMittheilung gu machen. Dr. Ballentin wirb aber bennoch nach Ufrifa gurudfehren, ba ihm von anderer Seite günftige Of= ferten gemacht worden find, die er an= gunehmen gebentt.

Gravefotte-Feier.

Berlin, 21. Mug. Gine würdige patriotische Feier fand am Jahrestage ber Schlacht bei Gravelotte auch auf bem bortigen Schlachtfelbe ftatt. Un bem Blage nabe bei bem Bauerhof Mogabo, bon bem aus Ronig Wilhelm I. im Sabre 1870 bie Schlacht leitete, ift nam= lich ein Gebenfftein errichtet morben, welcher enthüllt murbe. Der Rom= manbeur bes XVI. Armeeforps. Ge= neral Graf Safeler, fowie Deputatio= nen faft aller Krieger- und patriotischen Bereine aus ben Reichslanden wohnten

Bullman will hoffahig werden.

London, 21. Mug. Es wird bie Bers lobung von Frl. Florence Pullman, einer Tochter bes George M. Bullman bon Chicago, mit bem Pringen bon Ifenburg=Birftein (alteftem Cohn bes Gürften bon Jenburg-Birftein und ber Erzherzogin Marie Quife bon Defter= reich, einer Coufine bes Raifers Frang Tofef bon Defterreich) befannt gemacht. Rullman willigte in Die Berbindung unter ber Bebingung ein, bag bie Rin= ber aus ber Che bolles Erbfolgerecht gu ben Titeln, Würden und Privilegien bes Saufes Sfenburg-Birftein haben follen. Dem öfterreichifchen Gefet gu= folge, bas in biefem Fall Unwendung finbet, tann Letteres nur gefcheben. wenn bie Agnaten bes Saufes Ifen= burg-Birftein burch besondere Dotumente bie Gleichheit ber Entel Bullmans mit ihren eigenen Nachkommen anerkennen. Alle Schwierigkeiten find gend ein auswärtiger Sof bem Frl. Bullman ben Titel einer Pringeffin

Der Papft ift frank.

London, 21. Mug. Gine Spezial= bepesche aus Rom melbet, bag ber Papft am Sonntag wieber eine Urt Schlaganfall gehabt, und fein Zustand einige Minuten lang große Befturgung ber= urfacht habe.

Fom Ariegsidauplas.

London, 21. Mug. Gine Depefche aus Changhai, China, befagt: Der Berichtshof, welcher bie Berftorung bes Transportichiffes "Row Shung" burch Die Japaner untersuchte, bat bie Thatfache festgeftellt, bak ber Rommanbant bes japanischen Rriegsschiffes Manima" Befehl gab, alle Infaffen bes er= fteren Schiffes bem Berberben preisqu= geben, fie also ruhig ertrinten zu laffen ober birett gu tobten. Der Bige-Abmiral Freemantle, welcher bas britische Flottengeschwaber in ben dinesi= ichen Gemäffern befestigt, unterfucht jest bie Geschichte noch weiter.

Die Anruhen in Maroffio.

Tanger, 21. Mug. Biergig ber Mais moor-Rebellen find bon ben Truppen bes neuen Gultans getöbtet worben. Die Unruhen haben jest einen ernft= lichen Umfang gewonnen, und man befürchtet, bag fie allgemein werben, wenn es nicht gelingt, fie rafch gu unterbrucken.

Bon Gingeborenen ermordet.

Rangun, Birmah (Indien), 21. Mug. U. S. Tuder, ber Diftritts=Boligeivor= fteber in Ba, 15 Meilen bon Begu, wurde geftern Abend von Dacoits ermorbet

("Telgr. Rotigen" auf ber 2 Soite.)

Lotalbericht.

Gelbfimord.

Bahrenb feine Frau in bem Sola= ftalle beschäftigt war, machte ber 39 Sabre atte Bolfterer Chriftian Anob= loch beute Bormittag um 11 Uhr in feiner Bohnung, 658 B. 12. Str., burch einen Schuf feinem Leben ein Enbe. Die burch ben Rnall berbeige= rufene Frau fand ju ihrem Schreden ihren Mann bereits tobt. Rnobloch foll in bebrangten Berhaltniffen gelebt haben und in letter Beit von fei= nen Gläubigern, bie er beim beften Billen nicht gufrieben ftellen tonnte. häufig gemahnt worben fein. Dan nimmt an, bag bies mit gu feiner bersweifelten That beigetragen hat.

Altaeld idreibt an Bullman.

Souverneur Altgelb fchidte heute Bormitag an George M. Bullman ei= nen Brief ab, in welchem er bemfelben Die verzweifelte Lage ber Streiter fchilbert und ihn auffordert, fich perfonlich bei ihm (bem Gouverneur) behufs Befprechung geeigneter Abhilfemagregeln einzufinden. Es verlautet übrigens, baß unverzüglich Gelbmittel für bie Nothleibenben aufgebracht werben fol-Bullman bat noch nicht geant= mortet. Es war fein Ginbrud. In ben Reller bes Saufes Rr. 443

S. Canal Str., in welchem Thomas Saratias einen Fruchthanbel betreibt, brangen geftern Rachmittag zwei Burfchen und ichleppten eine gange Rifte mit Früchten davon. Ghe fie jeboch die= felbe in Gicherheit bringen tonnten, wurde die That entbedt und mehrere Boligiften machten fich an bie Berfol= gung ber Spigbuben. Der eine entfam, boch ber andere, welcher fich Morris Winter nannte, murbe ermifcht und eingelocht.

Beute Morgen wurde er bem Richter Doolen unier ber Unflage bes Gin= bruchs borgeführt. Da es fich jeboch berausstellte, bag bie Thur bes Rellers offen gemefen mar, ein Ginbruch im Gin: ne bes Gefetes also nicht ftattgefunden hatte, fo mußte Diefe Rlage fallen gelaffen merben. Winter murbe freigelaffen, boch unter einer neuen, auf Diebftabl lautenben Untlage fofort wieber verhaftet. Auf Diese Antlage hin wird er fich morgen zu verantworten haben.

Die Pflafterung der LaSalle Ave.

Der Rontraft für Die Pflafterung ber La Salle Abe. mit Asphalt ift noch immer nicht vergeben worben. Seute Bormittag bilbete biefe Ungelegenheit bas Thema einer längeren Berathung awischen bem Mayor, bem Rorporas tionsanwalt und bem Dberbau-Rom miffar. 3. 2B. Bine bon New York ber indirette Bertreter bes Usphalt-Trufts. welcher befanntlich bas nieb= rigste Angebot eingereicht hatte, war ebenfalls erschienen. Es murben meh= rere Fragen an ihn geftellt, welche ber= felbe angeblich nicht fehr zufriedenstel= lend beantworten tonnte. Es hat ba= her ben Unschein, bag bie nachftniebrigfte Bieterin, Die Bermubes Asphalt Paving Co.", ben Kontratt erhalten

Da Berr Rubens felbft an ber La Salle Abe. Grundeigenthum befigt, fo murbe die Bergebung des Kontratts bis morgen berichoben, um ibm Gelegenheit au geben, mit mehreren hervorragenden Grundbofigern an jener Strafe betreffs ber Pflafterung Mücksprache gu nehnien. Bine foll gar feine Unlage für Die Musführung bon Asphalt-Bflafterung haben und nur ein Strohmann für ben

Weuer im Sudfon Soufe.

Die Langichläfer in bem als "Subfon Soufe" bekannten Sotel, Nr. 299-301 Gub Clart Straße, murben heute Morgen burch Weuerlarm jah aus bem Land ber füßen Traume in bas ber nüchternen Wirtlichfeit binüber beforbert. 3m vierten Stodwert bes ge= nannten Gebäubes mar nämlich ein Brand ausgebrochen, ber gwar nur ei= nen Schaben pon etma \$250 anrichtete immerbin aber ben beripateten Gaften, bie, ungleich ber Mehrzahl ber Bemohner, noch nicht ihren täglichen Berrich tungen nachgegangen maren, einen hoffentlich nachhaltia mirtenben Abscheu por bem bis in ben bellen Tag binein Schlafen einflöfte. Der Geschäftsleis ter bes Sotels ift ber in Wheaton, 31. wohnhafte "Evangelist" Branton Love left, mahrend bas Gebaube felber bon henning und Speed geeignet wirb. Der gefammte Berluft wird burch entfprechende Berficherung gebedt.

Bon einem Boligiften bermundet.

Geftern Abend murbe ein gemiffer Joseph Burns, ber mit einem Spieß= gefellen Ramens Jofeph Spaulbing, über ben an ber Ede ber Weftern Abe und Bloomingbale Road befindlichen Fruchtstand bes Saufirers Dabib Brown berfiel, bon bem Boligiften Billiam Caftleman burch einen Schuß bermundet. Letterer wollte benfruchtbanbler gegen bie Infulten ber roben Batrone fougen, hatte aber genug ba= mit gu thun, um feine eigene Berfon bon ben Ungriffen berfelben gu fichern. Beibe Rerle griffen ihn mit Deffern an und miberfesten fich ihrer Berhaftung, fodaß fich ber Beamte fcblieglich genothigt fab, bon feinem Revolber Ges brauch zu machen. Er'traf Burns, ber nach bem St. Glifabeth hofpital ge= icafft murbe, in bas Bein, mahrend es ibm bann ohne Mühe gelang Spaulbing zu verhaften.

Die Rord Chicago Strafenbahn-Gefellichaft erwirfte heute bom Oberbauamt einen Erlaubniffchein für bie Umwandlung ber Pferbebahnlinie an Afhland Abe., von Lincoln bis Graceland Ave., in eine elettrische Trolley-

on Simonson, ber, wie feinergeit berichtet, feine Arbeitgeberin Frau E. Mahonen beim Gingiehen von Gelbbeträgen fustematisch betrogen hatte, wurde heute von Richter Severson un-ter \$500 bem Kriminalgenicht überwie-

Sie werden nicht ,,alle".

Wieder einmal ein "Wohlthätig. feits-Schwindler" verhaftet.

Schon wieber einmal ift es einem Hallunten gelungen, eine Anzahl mitb= thätiger, aber höchst unvorsichtiger Bürger unter ben benkbar "faulsten" Bormanben zu beschminbeln. Der Gauner heißt, ober nennt fich wenigstens, James Kenny, ift 25 Jahre alt und hatte fich bie Gudwestfeite zu seinem

besonderen Operationsfelbe außersehen. Mifter Renny nämlich befand fich im Befit einer beträchtlichen Angahl von Briefbogen, welche oben in großem Drud bie Worte "American Railway Union" geigten, und auf benen ge= fdrieben ftand, bag ber Borzeiger gur Rollettion von irgendwelchen Geldsum-men berechtigt fei, die mitfühlende Menschen für bie Nothleibenben biefes

Orbens beigufteuern gewillt maren. Go lächerlich bies nun auch flingen mag, ber betreffende Bifch zeigte auch nicht einmal eine einzige Unterschrift, und boch gelang es bem frechen Rerl, Gelber gum Betrage von über \$30 gu tollettiren. Geftern nachmittag enblich witterte ein Geschäftsmann an ber Blue Island Abe. "Lunte" und fandte, ben Schwindler unter irgend einem Bormanbe ihnhaltenb, nach ber Bolizei, welche ihn benn auch glücklicherweise noch an Ort und Stelle bingfeft mach= te. Richter Doolen von ber Station an ber Marwell Str. überwies heute ben fawberen Batron unter \$500 Burg= schaft ben Großgeschworenen.

Berunglüdt.

Der 60 Jahre alte John Classen, wohnhaft Rr. 626 Maple Ave., glitt heute Bormittag, als er an ber Mabi= fon Str. bon einem Rabelbahnmagen abstieg, aus, fiel auf bie Beleife und gog fich fchmerghafte, wenn auch nicht gefährliche Berlegungen gu. Er murbe in einem Miethsmagen nach feiner Wohnung gebracht.

Rura und Ren.

*Rorporationsanwalt Rubens fehrte heute Vormittag von Dladinac Island, Dich., gurud, mo er fich mahrend ber letten zwei Wochen behufs Erholung aufhielt.

Die Schantwirthe Abam Uderman und Ebw. D'Connor, beren Lo= tal fich Rr. 294 B. Mabifon Str. befindet, murben unter ber Unflage, ein unorbenfliches Saus gehalten zu haben, verhaftet und bis morgen unter je \$300 Bürgschaft geftellt.

* Magor Hoptins hielt heute Bor= miltag bem Superintenbenten Schofielb bom Stragenreinigungs=Bureau wegen ber gahlreichen Rlagen, Die in letter Beit betreffs bes unfauberen Buftanbes gewiffer Strafen und Allens ber Stadt eingelaufen waren, eine langere Stand=

murbe berichtet, bag Albert Nachfon, ein 21jahriger Farbiger, nebenbei bemertt, feines Zeichens ein Roch, megen eines Morbversuchs gegen bie Tochter ber Frau Thornton berhaftet ift. Richter White überwies ihn beute bei einer Bürgschaft von \$5000 bem Kriminal=

* Silvia Moriana, ein findiger 3ta= liener, ber, wie gemelbet, lufrative Ge= fchafte mit falfchem Gelbe machte, wurde beute burch Richter Bbite unter einer Bürgschaft von \$2400 für die Groß= geschworenen festgehalten. Die Berhandlung eines Falles, in bem er gegen eine gewiffe Frau Gonzola fogar ge= waltsam in ber Absicht vorging, fie um \$80 zu bringen, bezw. zu berauben, wurde bis jum 28. August verschoben.

. Gin Boligift ber Desplaines Str. Station fand beute ju früher Morgen= ftunde an ber Salfteb, nahe Madifon Strafe, ben 42jahrigen Roch Mag Schmidt, ber fcmer verlegt und mit gerbrochener Rinnlabe auf bem Pflafter lag. Derfelbe murbe per Umbulang nach bem County Sofpital gebracht Roch erflärte, bag er Mr. 198 Beft Abams Str. mohne und geftern Abend bon unbefannten Strolchen angefallen

und mighandelt worden fei. * Gin gewiffer D. Matthiefen holte fich geftern, wie er behauptete, um auf biefe Beife eine fleine ibm auftebenbe Schulb quitt gu machen, ohne Weiteres aus bem Geschäfte bon Unton Chris stensen, 341 Milwaukee We., eine sechs Gallonen Dilch enthaltende Ranne, ohne baran ju benten, bem Gigenthümer babon wenigftens Mittheilung au machen. Richter Geberfon überwies ibn für biefe Bergeflichfeit unter \$300 Bürgichaft an bas Rriminalgericht.

" Am Samftag Abend, fury bor 12 Uhr, wurde in bas Materialwagren= geschäft von J. Larson, 511 28. Ohio Str., eingebrochen und bemfelben ne= ben einer Menge anberer Sachen auch einige Dugend Büchfen mit eingemachten Früchfen geftohlen. Gin 20 Din. noch 12 libr bort porbeigebenber Ro ligift traf in ber hinter bem Saufe belegenen Seitengaffe ben 18jährigen Beter Reating mit 3 Buchfen bon berfel= ben Marte, wie bie aus bem Gelchäfte geftohlenen, und verhaftete ibn. Dbwohl Beter bie Buchfen gefunden gu haben behauptete und burch Zeugen nachauweisen suchte, bag er bis nach Mitternacht bei Berwandten jum Befuche gewesen fei, wollte Richter Geteit übernehmen, ibn frei gu fprechen. Er überwies ibn unter \$300 Burgicaft an bas Rriminalgericht.

Die Arbeits-Rommiffion.

Eine Ungahl Berichterstatter geben ihre Erfahrungen beim Streif jum Beften.

Der heurige Sigungstag ber Ur

Der Derhandlungen fechfter Tag.

beita-Rommiffion gehörte ben Zei-tungsleuten. Es waren mehrere Berichterftatter, beren Unfichten und Ur= theile über ben Streit bie Bumbestom= miffare ju horen wünschten, und mas fie bon biefen Mugen= und Ohrenzeugen ber fturmifchen Beit erfuhren, muß entschieben zu bem Werthpollften gerechnet werben, was bie Rommiffion überhaupt an Material zu fammeln bermag.Manche intereffanten und wich tigen Gingelbeiten, manche perfonlichen Beobachtungen, bie aus irgend welchem Grunde ihren Beg bisher nicht in bie Deffentlichkeit gefunden haben, tamen bei Diefer Gelegenheit ju Tage. Ueber= haupt verdient bas methodisch=grund= liche und gleichzeitig völlig unparteiische Berfahren, welches bieRommiffion bis= ber beobachtet hat, bie bochfte Unerfennung, und verschiebene herborragende Mitalieber ber 21. R. U. gaben heute Morgen Diefem Gefühle ber Unerfennung warmen Musbrud. Mus an= geblich auter Quelle verlautet fogar. baß Brafibent Cleveland ber Rommif. fion beim Berlaffen Bafbingtons bie Beifung auf bie Reise mitgab, bor allen Dingen bie Zuftanbe in Pullman einer möglichst grundlichen Brufung gu untergieben, und, wenn bie Thatfachen es rechtfertigen follten, mit ihrer Rritif über ben bort berrichenben Baternalismus burchaus nicht zurückzuhalten.

Wis erfter Zeuge trat heute herr Mi= chael 3. Carroll, Rebatteur bes "Gight

hour herald" auf.

Muf Bunich ber Rommiffion ergabl= te er von ben befanntlich gescheiterten Bersuchen ber "Civic Feberation", eine schiedsrichterliche Beilegung ber Strei= tigfeiten zwischen ber Pullman=Gefell= schaft und ihren Arbeitern herbeizuführen. Er tabelte bie bruste Burudmei= fung aller Bermittlungsvorfchläge feis tens ber Erfteren und beftatigte Die Musfage Brafibent Debs', bag bie American Railwan Union jeberzeit bereit war, ihre Sache ber Enticheibung eines Schiedsgerichts gu unterwer-fen. Herr Carroll halt die Berftaatlichung ber Gifenbahnen für bie einzig wahre Löfung bes gangen Problems. Als Beweis für die prattifche Durchführbarteit feiner 3bee berief er fich auf Auftralien, mo bie Telegraphenli= nien unter ausschlieflicher Rontrolle

ber Regierung fteben. Dann erhielt Malcolm McDowell, ein bei einem hiesigen englischen Morgenblatt angestellter Berichterftatter, Gelegenheit, ber Rommiffion feine Erfahrungen und Beobachtungen gum Beften zu geben. Der Genannte mar her Unruhen im Muftrage feiner Zeitung nach Blue Island ge-

gangen Er beschrieb bie bort borgetomme= nen Gewaltatte, bas Umfturgen von Frachtwaggons, fonnte aber nicht fa= gen, wer bie Berüber waren. Geine an Ort und Stelle gewonnenen Ginbrude führen ihn jeboch zu ber Annahme, baß Die Gisenbahnarbeiter sich nicht an Die= fen Bewaltatten betbeiligten.

Ein febr abfälliges Urtheil fällte ber Benge über bas Benehmen ber Silfs-Bunbesmarfchälle in Blue Island. Co lange feine Bunbestruppen ba maren, hatten biefelben überhaupt nichts gethan; erft nach bem Gintreffen ber Colbaten entwidelten fie eine auffallende Bortion Rourage, fuchtelten bei jeber paffenben und unpaffenben Bele= genheit mit bem Revolver berum und wirtten baburch unnöthiger Beise nur aufreigenb. Unter großer Seiterteit fügte er hingu, bag er eine gange Un= aabl Diefer Bunbesbeamten wahrenb ber gangen Zeit nicht nüchtern geseben

Der nächfte Beuge war Reb. M. S

Bidman, Prediger an ber ichwedischer

Methobisten-Rirche in Bullman. Aus einen Aussagen verbient bie Bemerfung hervorgehoben zu werben, bie ein gang neues Licht auf bie Begiehungen mifchen ber Bullman-Gefell-Schaft und ihren Arbeitern wirft, daß namlich bie in Rofeland und Renfing= ton mobnenben Arbeiter binter ben in Bullman felbit mobnenben fiets gurud: gesetzt werben. "Warum wohnen die Leute nicht in Roseland und Umgegenb?" fragte ber Borfiger ber Rom= miffion, Berr Carroll D. Bright, als Rev. Widman von ben übermäßig hoben Miethspreifen in Pullman fprach, morauf Letterer Die bemertenswerthe Antwort gab "Die Leute find gezwungen, in Bullman zu wohnen bei Strafe ber Entlaffung. Jebenfalls werben Diejenigen, welche augerhalb Bullmans fobald bie Arbeit nachläßt, querft abgelegt." Dann ergablte Reb. Bidman von einem Falle, wo ein Urbeiter in ben Wertstätten burch ein abfpringenbes Stud Gifen ichwer verlegt wurde und gezwungen war, im Bes len-Hospital neun Bochen zu bleiben. Richt genug bamit, bag bie Gesellichaft ihm bie Miethe für biefe Beit anrechnete und fich weigerte, bem Berungludten irgendwelche Entschädigung gu bewilligen, wurde ibm, als er aus bem Sofpital beraustam, ber Lohn rebu= girt, weil die Berlegung ibn verhinderte, foviel Arbeit gu leiften, wie vorbem.

Rach Rev. Widman erhielten bie Berichterftatter Ran Bafer und S. E. Gleveland bas Bort. Letterer na- und Gerechtigfeit bertheilt.

mentlich wiederholte auf Grund feiner Beobachtungen in ben Stod Yards Die auch bon feinem Rollegen aufgestellte Behauptung, bag bei ben Mufruhrige= nen und Gewaltaften Bummler und Rombies die Hauptrolle gespielt fatten, er aber nur fehr wenige obet gat feine Gifenbahnarbeiter babet gefeben batte. Die Unfichten ber beiben Beugen frimmten bezüglich ber Silfs-Bunbesmarschälle völlig überein. Das Benehmen ber Letteren fei in manchen

Fällen geradezu ftanbalos gewefen. Nachbem bann noch ber Berichters ftatter Berman G. Dutton feine, mit ben obigen Aussagen im Befentlichen übereinstimmenben Beobachtungen gum Beften gegeben, trat Bertagung ein.

Die Polizei dupiet.

Mehrere junge Burichen brachten es geftern Abend fertig, ber Polizei bon ber Station an ber Desplaines Str. eine gewaltige Rase zu breben. Zweit von ihnen, Ramens Joe Miller und Willy Cranen, wurden an ber Canal Str. angetroffen, als fie ein Pferb im Befit hatten, über beffen Erwerb fie fich nicht ausweisen tonnten. Dan brachte fie nebft bem Pferbe nach ber Station, band bas lettere einstweilen an einen Laternenpfoften und untergog bie Rnaben einem Berbor. Dasietbe ernab fo viel wie nichts, indem bie Anaben erflärten, bas Thier berrentos an ben

Strafe gefunden zu haben. Bahrend bie hochweise Boligei ban rüber Berathung pflog, was mit ben Schlingeln angufangen fei, hatten fich einige andere Burschen, mahrscheinlich Freunde ber Berhafteten, an bas Bferb geschlichen, beffen Banbe geloft und mas ren mit ihm auf und babon, als bie

Blaurode aus ber Station tamen. Unter biefen Umftanben bielt man es für bas Befte, ben berhafteten Burfchen ein Nachtquartier in ber Station au verschaffen. Sie wurden in einer Belle untergebracht und heute Morgen bem Richter vorgeführt, der fie auf Die Untlage bes unorbentlichen Betragens

hin gu je \$15 Strafe berbonuerte. Das Pferd murbe im Laufe berRacht an ber Ede bon Dhio und Salftes Str. aufgefangen, boch ber Gigenthumer hat fich noch nicht gemelbet.

Erfolgreiche Broben.

Muf ber Dichigan Central Gifenbahn wurde gestern Rachmittag eine Brobe mit ber rauchlofen Roble bornes nommen, welche in West-Birginien gemonnen wirb. Die Brobe fiel fehr erfolgreich aus, inbem beim Beginn ber feuerung nur zwei Gefunden lang ein eichter Qualm ber Lotomotive entitieg und bie fich bis nach Michigan City erftredende Jahrt fogufagen tauchlos berlief. Die gefammte Strede beträgt 57 Meilen, wobei man 2700 Bfund ber genannten Robienforte verdrauch

heute Rachmittag wurde biefe Robs lenjorte auch auf bem Schleppoampfer 3. B. Tanlor" einer Probe untermor= fen, bie einen fehr gufriebenftellenben Berlauf nahm.

Gelinde Etrafe.

Bat Gorman, ein etwa 20 Nahre alter Strolch, murbe heute bem Richter Doolen unter ber Untlage bes thatlis den Ungriffs porgeführt. Die bas Berhor ergab hatte Gorman por meha reren Wochen in Gemeinschaft mit eis nem Altersgenoffen einen in bem Daufe Mr. 673 Blue Island Abe. wohn alten Dann Ramens Anton Stein überfallen und biefen, fo wie beffen Gattin fcanblich mighanbelt. Ginen Grund für biefe feige That ergab bas Berhor nicht. Leiber mar es nicht ge-lungen bes anberen Schurten habhaft au werben, weshalb fich ber Richter bamit begnijgen mufite. Gorman, melden alle Schuld auf ben anberen ichob, mit einer Strafe bon \$25 gu belegen.

Explofion.

In bem zweiftodigen Bobnbaufe bon Mar Weinstein, No. 377 Marmell Str., erplodirte beute Morgen, turg bor 5 Uhr, ein Gafolinofen, woburch bie Wandbetleibung bes betr. Zimmers in Brand gerieth. Der schnell berbeige rufenen Feuerwehr gelang es, Die Fame men gu lofchen, bevor nennenswerthet Schaben angerichtet war. Gine gewiffe Frau Finfter hatte bei ber Explosion mehrere fcmerahafte Brandwunden an ber linken hand bavongetragen.

Zemperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftand auf ber Det fermarte im Mubitorium-Thuem fellte fich feit unferem letten Berichte folgt: Geftern Abend um 6 Abr 70 Grab, Mitternacht 66 Grab, beute Morgen um 6 Uhr 67 Grab und heute Mittag 68 Grab über Rull.

3m Umt für öffentliche Arbeiten murben heute Angebote geoffnet, mels de für bie Berbefferung berfchie Strafen ber Stadt und für Die Bi gung bon hölzernen Bürgetiteigen in einer Majabl bon Strafen eingelaufen maren.

" Die "Beilsarmeet will jest ber Rothleibenben in Bullman be "Brinceg Rint", 558 Beff Robifor Str., und in ihrer "Zitabelle", 926 B. Mabifon Str., werben Gaben für bie Sungernben bereitwilligft en genommen und bon bort que nach Hen

Velegraphische Nolizen.

Infand.

Sämmtliche streitenbe Rohlengräber in Danville, Il., haben jest die Ur= beit wieder aufgenommen.

Bu Dabenport, Ja., wurde bas 13. Feldlager bes Ordens "Sohne ber Beteranen" eröffnet.

- Aus Buzzards Ban, Maff., wird berichtet, baf fich ber Gefundheitsqu= Stand bes Brafibenten Cleveland bedeutend gebeffert bat.

Bu Atlantic City, R. 3., trat bie 10. Jahresbersammlung ber amerita= nifchen Floriften zusammen, welche brei Tage bauert. Es find über 900 Dele=

Giner ber befannteften Mergte bon Ranfas, Dr. S. S. Brehm, welcher im Bürgerfrieg bem berühmten 130. Freiwilligen=Regiment angeborte, ift in Butchinson in seinem 52. Lebensjahre geftorben.

- Bei Gamanche, Ja., fuhr ber Paf= fagierbampfer "Berne Smaine", welcher tägliche Fahrten gwischen Daben= port, Clinton und Lyons machte, gegen einen unter bem Baffer emporftebenben Baumftamm und verfant. Die Infaffen wurden gerettet.

30., hat ihren Gatten mit Bierlingen Mo., hat ihren Gatten mit Bierlingen beschentt: 3 Mädchen und 1 Junge. Die Rinber und die Mutter, welche nur eine Heine, unicheinbare Berfon ift, befinden fich ben Umfianden nach wohl.

- Unmeit Georgetown, Col., wurde ein bergeblicher Berfuch gemacht, einen Erfurfionszug ber Colorabo-Bahn gum Entgleifen zu bringen. Es murben 4 Dnnamitvatronen auf bas Geleife gelegt; boch wurden bieselben bom Bug gerqueticht, ohne zu explodiren.

- Bei Worcefter, Maff., ftieg ein Erprefigug ber Bofton= & Albanh= Bahn mit einem Bovitabt=Rug gufam= men, mobei ein Angestellter und ein Baffagier (Ruel aus Bofton) berlett wurden. Beibe Lotomotiven murben gertrummert, und zweiWagen bemolirt.

- Bei Bacabontas, M., entgleifte ein bon New Port nach St. Louis fahrenber Schnellzug ber Banbalia-Bahn und fturgte gum Theil ben Bahnbamm hinah 6 Bug= und Postbedienftete wurden verlett, mabrend bie Baffagiere mit bem Schreden babontamen.

- Bu Toledo, D., brach in ber Abtheilung bes Irrenhauses, wo sich die Arbeitsfäle befinden, ein Teuer aus, bas eine vorübergehende Panit verur= fachte und ziemlichen Schaben anrichtete. Es ift ein Wunder, bag es ge= lang, alle Personen unversehrt fortzu= bringen.

- In Colorado Springs ift bie Un= terfuchung gegen bie Subjette, welche ben Generalabjutanten und Anwalt Tarsnen entführten, theerten und feberten, im Sanbe verlaufen. Es wurde bies allgemein erwartet, benn bie Berbrecher gehörten ber "guten Gefellichaft"

In Tolebo, D., wurde eine "inter= nationale Ausstellung" eröffnet, welche brei Wochen bauern wird und möglichft nach bem Mufter ber Chicagoer Belt= ausstellung eingerichtet ift. Die Musftellung scheint sich immerbin zu einer mar bielberibrechend.

Mus Redbud, 311., wirb gemelbet: MB Frau Konrad Jung und ihr Neffe ber Krantheit genügenbe Rahrung gefich auf ber Beimfahrt von ber Rirche habt hatte. Jest ift ihr Buftand, wie ben, wurden ihre Pferbe beim Ar blid einer borüberfahrenben Dampf= Dreschmaschine scheu. Die beiben Ge= nannten fturgten aus bem Wagen, und noch Gelegenheit, mit bemBetriebsleiter Die Frau murbe augenblidlich getöbtet, ber Bullman-Berte, herrn Mibbleton, während ihr Neffe tödtlich verlett

– Zu Gbensburg, Pa., gab Richter Bater feine Entscheidung in bem Brogeffe ab, welcher vom "Junior Order of United American Mechanics" gegen Die Direttion ber Gallitin-Schule angestrengt worden war, um zu berbin= bern, bag tatholifche Schweftern als berneur im Laufe bes heutigen Tages Lehrerinnen bort thätig fein burfen. Der Richter entschied, baß fie bas Lehteramt berfeben tonnen und nur teinen Religionsunterricht ertheilen burfen.

- 3mifchen Camtin, Ter., und einer 18 Meilen bon bort befindlichen Rohlen= fation bemertte ber Lotomotivführer eines Buges einen Saufen Schwellen auf bem Geleife. Er ftellte Die Lotomotive nach riidwarts, und alle auf bem Bug befindlichen Berfonen fprangen ab. barunter auch Dr. Dreveny. Sowie Letterer absprang, trat ein mastirter Mann aus bem Gebuich hervor, erichof kon und raubte ihm Gelb und goldene Uhr, mabrend er fich bie Uebrigen mit bem Repolper pom Leibe hielt., Die Gegend wird jest nach bem Raubmör= ber und feinen Rumpanen abgefucht. Offenbar hatten bie Räuber geglaubt, es befinde fich im Bug ein Bahlmeifter= Magen, welcher ben in ben Gruben be-Schäftigten Leuten ihren Lohn bringe.

- Die Behörben in Oppeln, Schlefien, haben bie "Oberfchlefifche Beraarbeiter-Bereinigung" wegen fozialifti: fcher Bestrebungen aufgelöft.

Die Sozialiften in Chemnig, Sachfen, hatten beim Minifterium gegen bie Auflösung ihrer Organisation burch die bortige Amtshauptmannschaft proteftirt. Das Minifterium wies jeboch biefen Protest ab.

- Das gestern erwähnte gefährliche Reuer in bem Städtchen Cagnes, bei Miggg, murbe gelöscht, ebe es fehr grofen Schaben angerichtet hatte. Die Ungabe, bag mehrere Menfchen in bem Brand umgekommen seien, hat sich als

errig herqusgeftellt. Mus Wien tommt bie verblüffende Melbung, bag bie Feuersbrunft, welche am 18. Wuguft zu Frume, in einem Maaremfpeicher an ber Bafferfront, ausbrach, noch immer nicht gelöscht ift, obwohl gewaltige Waffermaffen auf ben Brandheerb geworfen werben. Das Reuer verurfacht weithin einen fo un= ertrüglichen Rauch, baß Jeber, ber es fich feiften tann, bie Stobt verlägt.

Die Roth in Bullman.

Bouverneur Altgeld überzeugt fich perfonlich von der Sachlage.

Nachbem Gouverneur Altgeld fich gestern Nachmittag bei seinem Rund= gange burch Pullman von der traurigen Lage bieler Familien personlich über= geugt bat, ift er gu bem Entschluß ge= tommen, daß er Chicago nicht eber berlaffen barf, als bis er für die Rothlei= benben in irgen'b einer Weise Rath und

Hilfe goschaffen hat. 3m Laufe bes heutigen Tages wird er mit ben County-Behörben, mit ben oberften Beamten ber Stabt und auch mit berschiebenen prominenien Geschäftsleuten Rudiprache nehmen, um Mittel und Wege ju finden, bag ben Urmen in Bullman Silfe wird. Daß Die Berichte über Die bortige Rothlage vielerFamilien nicht nur nicht übertrie= ben waren, fonbern in manchen Fällen nicht entfernt ber graufamen Wirtlich= feit entsprachen, bas hat der geftrige perfonliche Befuch bes Gouverneurs über allen Zweifel hinaus feftgeftellt. "Es befinden fich wenigstens 600 Fa= milien in Bullman, Die bem Sungerto= be nabe find, bie in Rofeland undRenfington wohnenben Streifer nicht mitgezählt," bemerkte Gouterneur Altgelb Whends, als er nach Chicago zurück= febrte; "etwas muß für fie gethan werben, und zwar fofort, wenn nicht Biele Sungers fterben follen. Die Buftanbe fin'd viel fchlimmer, als ich fie angutref= fen erwartete." Auf bie Frage, mas er im Gingelnen zu thun beabsichtige, er= flarte er, bag bie Lotalbehörden eigent= lich in folchen Fällen einzuschreiten berpflichtet maren. Der Staat felbit berfüge augenblicklich nur über einen fehr geringen Fond für Unterftugungs= zwede, kaum mehr als \$3000. Er wer= be alfo entweber bie Legislatur qu ei= ner Extrafeffion behufs Botirung einer besonderen Berwilligung einberufen, ober einen Aufruf zu Gunften ber Rothleibenben in Bullman erlaffen muffen

Bei feiner Antunft in Bullman murbe ber Gouverneur von ben herren Taplor und Rapp, Angestellten ber Bullman-Gefellschaft, und brei Bertretern ber Streiter, nämlich ben Berren Phobe, Glabben und Headhcote in Empfang genommen. Ohne jeben Bergug machte man fich auf ben Weg burch Fulton Ave., wo bie armeren Familien mobnen. Es war überall biefelbe traurige Geschichte. Bater und bie erwach= fenen Rinder aufer Arbeit, feit Sam= ftag teine Unterftützungen mehr bom Silfstomite, in vielen Fallen noch Rrantheit, um bas Mag bes Ungluds gang boll gu machen.

Bielleicht ber traurigfte Fall bon allen, Die bem Bouverneur ju Gefichte tamen, war ber einer Frau Charles Longftone, im Saufe Rr. 433 Morfe Abe. wohnhaft. Schrecklich abgemagert und fichtlich gang bon Rraften fand man die ungludliche, an Schwindfucht leibende Frau im Bette liegend. Der Mann und bie brei Gobne find feitbem ber Streit begann, ohne Urbeit; fie felbst hatte noch in ihren alten Tagen, fo lange es eben ging, in ber Bafcherei gearbeitet; jest war es auch bamit aus. und nun hilflos und perlaffen bagulie gen, ohne Geld, ohne Rabrungsmittel - wahrlich ein herzerschütternbesBild! ber grofartiaften Affairen bes Staates Was bie Situation erft recht tragisch Dhio ju gestalten, und bie Eröffnung machte, mar ber Umstand, baf bie Frau nach Ansicht bes Arztes hätte wieber genefen fonnen, wenn fie beim Beginn ber Urat erti art, hoffnungslos.

Nach feinem Rundgang burch ben Urmendiftritt hatte ber Gouberneur Rücksprache zu nehmen. Leider war bie Berathung ergebniglos. Gouberneur Altgelo wollte wiffen, ob bie Gefell= fcaft nicht imftanbe mare, etwas für bie armen Familien gu thun; herr Mibbleton ertlärte achfelgudenb, er wüßte feinen Rath. Es ift mit Be= ftimmtheit anzunehmen, bag ber Gounoch mit Bigeprafibent Mides pon ber Bullman-Gefellichaft eine Ronfereng haben wird. Db biefelbe aber ein befferes Resultat ergeben wird, ist freilich noch sehr die Frage.

Opfer bes Gee's.

Der 13 Jahre alte Claube Pariff. beffen Eltern Rr. 4828 Rimbart Abe. wohnen, ertrant geftern beim Baben im Gee, am Juge ber 49. Strafe.

Bon einem gleichen Schidfal wurde ber 19 Nabre alte Rr. 5527 Stemart Mbe. mobnenbe Clibe Shielbs erreicht. Derfelbe babete am Fuße ber 72. Str., gerieth in tiefes Waffer und ertrant, ehe ihm Silfe gebracht werben tonnte.

Um Suge bon Bed Court ertrant ein junger Mann ebenfalls beim Ba-Die Leiche wurde fofort heraus= gefifcht und nach Rolftons Morque ge= bracht. Man fand in ben Rleibern bes Ertruntenen einen Stern, wie fie bie Berichterstatter tragen, sowie eine Quittung über eine Summe bon \$10. bie an einen gewiffen Rofenheim ausge= gahlt worben ift. Sonft fanb fich nichts, wodurch fich die Berfonlichfeit bes jungen Mannes hatte feststellen laf=

Das Opfer eines Fahrftuhles.

Ein bei ber Firma Dallemand & Co., No. 50 Late Str., angeftellter Ur= beiter, Ramens David Sonfelbt, war geftern in bem bierten Stodwerte mit bem Reinigen bes Mures beschäftigt und hatte bobei überfeben, bag bie gu bem Fahrftuhlichachte führende Thure offen ftand. Während feiner Arbeit rüdwärfs fcreitenb, hatte er bas Uns glud, burch biefelbe in bie Tiefe binabauffürgen. Der Bebauernswerthe murbe burch ben Giury augenblidlich getöblet, und feine Leiche nach Rolftons Mor gue, 11 D. Abams Str., überführt. Confelbt mar 21 Jahre alt und mobnte in bem Saufe 388 Bells Str.

Lefet die Sountagsbeifage der Abendvaff

Unter ichmerer Anflage.

Der Sobn einer reichen und ange febenen familie wegen Dechfelfälschung verhaftet.

Allen Louis Alford, ber Cohn bes Rreisrichters und mehrfachen Millio= närs George Alford que Dallas, Ter., befindet fich feit geftern Abend in ber Central=Station hinter Schloß und Riegel. Begen ben jungen Mann ift bie schwerwiegende Anklage mehrfacher Wechfelfälfchung erhoben worben. Bereits bor fechs Monaten hatte bie bie= fige Polizer Alford wegen eines abnliden Berbrechens in Saft genommen. Er wurde bamals von Richter Freeman zu zweijähriger Buchthausftrafe perurtheilt, boch mar es bald barauf bem Ginfluß ber Bermanbten gelungen, eine Guspenbirung bes Urtheils berbei= Buführen. Rachbem ber jugendliche Schwindler aus bem Gefängnig ent= laffen war, begab er fich nach Beatrice, Rebrasta, mo er wiederum mit ben Ge= fegen in Ronflitt gerieth und verhaftet wurde. Er entfloh jedoch wenige Tage Später und fehrte nach Chicago zurud, um hier basfelbe Spiel weiterzutreiben. Cein Bater hatte fich fcon bor langerer Beit an die Polizei gewandt und fie erfucht, ben Aufenthalt feines Cohnes in Erfahrung ju bringen. Det junge Alford, welcher ben Ramen "Louis henry" angenommen hatte, mußte jes boch feine Spur fehr forgfältig gu ber= bergen. Bor etwa Jahresfrift ericbien er eines iconen Tages auf ber "Siber= nian Bant" und prafentirte einen Wechfel, ber bie Unterschrift bon "hempfteab Wafhburne" trug und über eine Summe bon \$100 lautete. Das Gelb wurbe anftanbslos ausbezahlt. Spater ftellte es fich heraus, bag eine raffinirte Fälschung vorlag. Die Un-terschrift war täuschend abnlich nachgemacht worben. Etwa ein halbes Sahr fpater gelang es bem Geheimpoligiften Spain, ben Gauner bingfest zu machen worauf er, wie bereits oben erwähnt, gu einer Buchthausstrafe berurtheilt wurde. Diesmal ift Alford im Grand Bacific Sotel berhaftet worben, nach= bem er furg borger bem Clert bes "Stagg houfe", Ede Ban Buren Strafe und Binmouth Blace, einen gefälschien Wechsel gur Sohe bon \$25 in Bahlung gegeben hatte.

Geftrige Brande.

Polizei und Teuerwehr fteben bisber noch bor einem Rathfel über bie Entstehung eines beträchtlichen Branbes, ber gestern Wben'd Gitbert & Crafts "Worlds Fair Hotel" heimfuchte. Das Gebäube ist feit mehreren Monaten nicht nur unbewohnt, fonbern auch ohne Sausverwalter ober Wächter, fo bak es, zumal auch fämmtliche Möbel fort= geschafft find, einfam und berlaffen bafteht. Das einzige Erinnerungszeichen an das feinerzeit rege Leben in ben lee= ren Raumen bilbete ein in bem erften Stodwerte aufgestellter Saufen bon Matragen, bon benen augenscheinlich Meg burch bie weiteren Stagen bis gum Dache genommen bat. Raturgeman frieg fofort ber Gebante an eine Brandftiftung auf, allein Niemand war in murben bon nachbarn entbedt und bie | wo er einige Tage fpater ftarb. Feuerwehr fofort alarmirt, boch hatte felben schon so um sich gegriffen, es ben braben Leuten einen harten Rampf toftete, feiner Berr gu werben.

Der Schaben beträgt ungefähr \$5000. Das fleine Töchterchen eines gemiffen James Rane, bes Befigers bes Saufes Ro. 5732 Bifhop Str., bergnügte fich geftern Abend mit bem Spielen mit Streichhölzern und verursachte badurch einen kleinen Brand, ber gwar fofort im Reime erftidt murbe, Die Rleine aber, wenn auch leicht, verlette. Um Ditternacht wurde bie Familie burch ben Musbruch eines neuen Fouers in Schreden berfett, und es ftellte fich beraus, baß biefes aus bem erften, nicht polls ftanbig gelöfchten Brambe entftanb. Es gewann eine folche Ausbehnung, bag Die Feuerwehr herbeigerufen werben mußte, und ein Schaben bon \$800 an-

gerichtet wurde. In ber im Saufe Ro. 1289 Lincoln Abe. befindlichen Baderei bon Chriftian hoehn brach geftern ein Feuer aus, bas, wenn auch balb gelofcht, ben Befiger um \$150 schäbigte.

* Die "Diverfen Abe. Cbang. Conntagichule und Gemeinde haben für Morgen einen Musflug nach bem 18 Meilen bon bier entfernten Riber Grobe arrangirt. Der Bug berläuft ben Bahnhof an Bells und Ringie St. Morgens um 9 Uhr und fehrt Abends um 6.45 aurüd.

Die Lendie ber Biffenfchaft

hat bie bon ibr aufgeffarten, ten Mergte unferer Beit ge lehrt, biele Rrantheiten lehrt, viele Krautheiten ohne operatives Eingreisen, das früher in den einschlägigen Fällen als unerläßlich ichten, zu kurieren. Brüche werden jeht ohne Outse des Messex und ohne Schnerz geheilt. Die nubequemen Bruchbänder kunn man getroft wegwerfen. man getroft wegwerfen. Gefdwüre am Cierftod im Uterus, im Bellgewebe und viele anbere werben und viese andere werden seht ohne die mit dem Schneiden" verdundenen Gefahren beseitigt. Sämoerhoidatsnosten, wie groß sie auch sein mögen, Fistelu und andere Mastdarmkrankheisen werden anf die Dauer, schmerztos und ahne die Hilfe des Messensteine werden ab des die die des Messensteine werden ohne Universätze der Ordise zertrümmert, pulveristri, ansgewaschen und ohne Schneiden vollkändig beseitigt. Kür Pannphiete, Reserenzen und genane nuo oque Sanctoen voukanoig sejetigt. Kür Paunhlete, Keferenzen und gerane betaillirte Mittheilungen über die verichte-benken Källe (chude man 10 Cenis (in Brief-markn.) an die World's Disponsory Medical Association, Ro. 683 Main Ch. Bufface R. D.

Gin eiferfüchtiger Chegatte.

Schlimme Erfahrungen eines galanten Jünglings.

Ebward White, ein Mitarbeiter bes hiefigen "Inter Ocean", mußte es geftern Abend erleben, bag er feiner Frau in Gefellicaft eines anberen Mannes auf offener Strake begegnete. Diefe Ueberrafchung murbe White an ber Ede bon Cag und Grie Gtr. bereitet. Er. erfannte in bem Nebenbuhler einen ge= miffen 3. R. Saines, welcher an ber Zeitschrift "Iron Uge" als hilfs=Rebatteur angeftellt ift. White protestirte bagegen, baß feine Frau mit haines bertehrte und fing mit Letterem Streit an, in beffen Berlauf Saines bon

White niebergefchlagen wurde. Mis ber Poligift Thompfon auf ber Bilbfläche ericbien, fah er, wie Saines babonlief und bon Mhite, mit einem gelabenen Revolver in ber Hand, ber= folgt wurde. White feuerte auf ben Flüchtling, welcher mit einer Schuß= munbe in ber rechten Geite gu Boben fiel. White und beffen Frau murben berhaftet. Saines ichaffte man nach feinem Rofthaus an Grie Str. Geine Bermundung ift nicht gefährlich.

White wohnt mit feiner Frau in bem Saufe Nr. 113 Caf Str. Frau Bhite hatte geftern einer Frau Thatcher, in Grie Str., einen Befuch abgeftattet. Dort war fie mit Saines gufammenge= troffen und biefer hatte fich erboten, fie auf bem Beimmege ju begleiten, mobei er jeboch bie Gifersucht ihres Gatten erregte.

Gin bermundeter Gergeant.

In Beter Barts Chantwirthichaft. etwa eine Meile weit von Evanston ge= legen, geriethen am Conntag Abend mehrere Colbaten und Ziviliften anein= anber. 3m Berlaufe bes Streites mur= ben mehrere Schuffe abgegeben. Der Sergeant Charles Smith von ber leich= ten Batterie "T" bes vierten Bunbes= Artillerieregimentes ericbien, mabrend bie Rauferei im beften Bange mar, nichtsahnend auf ber Bilbfläche und murbe bon einer berirrten Rugel, wenn auch nur leicht, verwundet. Bei ber burch biefen Unfall berborgerufenen Be= fturgung gelang es bem jebenfalls un= freiwilligen Schützen zu entfommen, bebor noch feine Personlichkeit festgestellt werden konnte, boch wird sich die Militarbehörde wahrscheinlich einge= henber mit biefem Falle beschäftigen, um bem Schiegbold einen Dentzettel für feinen Borwig zu verabfolgen. Der verwundete Krieger murbe gur Behandlung nach bem Fort Cheriban ge= fchictt.

Gin zweidentiger Wall.

Silfs-Roroner Dehale hielt geftern einen Inquest ab an ber Leiche bes 71 Nahre alten Rarl Obermeger, ber im Wlegianer Sofpital unter ben Ungeichen ber Morphium-Bergiftung gestorben

Obermeher wohnte in bem Saufe No. 90 Schiller Str. Wie feine Frau por bas Neuer ausgegangen ift und feinen bem Koroner angab, tam er am 15. b. Mts. fcwer betrunten nach Saufe und fein Buftand war ein berartiger, bag fie fich veranlagt fab, einen Urat zu ru= fen. Diefer verordnete eine Dofis Morber nahe bes Saufes bemertt worben, bhium, um ben Rranten gu beruhigen. und auch nicht bie geringste Spur eines Da es am anderen Tage nicht beffer Berbachtes tonnte auf irgend Jemand geworben war, fandte ber Argt ben gefentt merben. Die bellen Flammen Rranten nach bem County Sofpital,

Die Geschworenen fagten in ihrem bas gierige Glement bor Antunft ber- Berbift, bag Obermeyer an Morphium= Bergiftung ftarb, boch liefe es fich nicht foitftellen, ob die Bergiftung eine gufallige war ober nicht.

Gigenartige Celbftmord-Methode.

Eine gang eigenartige und neue Methobe, seinem Leben ein Ende zu ma= chen, hat geftern Abend ein gewiffer Charles Soffmann in Anwendung gu bringen verfucht. Der Lebensmübe hatte bor bem Saufe Rr. 59 Salfteb Str. eine große Angahl leerer Riften gu= sammengetragen, war alsbann auf ben Dieferart bergeftellten Saufen geflettert und hatte fich an einen in ber Sohe befindlichen elettrischen Draht gehängt. Der burch benfelben laufende Strom war indessen nicht start genug, um ben feltfamen Dann in ein befferes Gen= feits zu befordern. Die einzige Folge war, bag rhm bie Sanbe gehörig berbrannt murben, worauf er feinen Salt fahren ließ und auf die Straße berabfiel. Ein Polizist brachte ben Leichtverletten nach ber Desplaines Str.=Station, bon wo man ibn fpater nach bem County-Sofpital fcaffte. Langere Arbeitslofigfeit wird als Motio ber verzweifelten That angesehen.

Gifenbahnunfall.

Un ber Rreugung ber 65. Str. und ben Geleifen ber Caftern 311. Bahn tollidirte gestern Nachmittag eine Rangir= Lotomotive mit einigen bort ftebenben Wagen, die mit Steinen belaben waren. Die letteren murben boch in bie Luft geschleubert und burdichlugen im Rieberfallen bas Dach eines Berfonenwa= gens von einem Buge, welcher gerabe ben Bahnhof in Englewood verlaffen hatte. Frl. M. Ront, No. 7523 Goldfmith Abe., wurde von den Trümmern an ben Ropf getroffen und erlitt chmerzhafte Berletungen. Die übrigen Baffagiere tamen mit bem Schreden babon.

Brufungen.

Um nächsten Donnerstag, ben 23. August, Bormitags 9 Uhr, findet im Gebäube ber Scammon-Schule, Ede bon Monroe und Morgan Str., eine Prüfung für alle biejenigen Schüler ftatt, welche in Brivat- und Gemeinbe-Schulen unterrichtet wurden und jest bie Sochichule zu besuchen wünschen.

Eine Brufung von Lehrern, welche Unterricht in ber beutschen Sprache an ben öffentlichen Schulen zu ertheilen wünschen, wird am Donnerstag, ben 30. Wuguft 1894, in ben Räumen ber Schulbehörbe, im 12. Stochwerte bes Schiller-Gebändes abnehalten werben. I .. Abendponis, taglice Auflage 39,500.

Liebhaber und Mardbube.

Ein Biftmifcher dingfest gemacht. Mbert Jadfon, ein farbiger Roch, wurde geftern auf bie Befchulbigung hin in Saft genommen, an ber 16jahrigen Unna Thornton einen Bergiftungs= perfuch unternommen zu haben. 3adfon hatte fich nämlich um bie Sand bes Mabchens, welches ebenfalls ber farbi= gen Raffe angehört, beworben. Die Mutter des Mädchens war jedoch hier= mit nicht einberftanben, mas Jadfon in eine folche Wuth berfette, bag er auf ben Entichlug verfiel, bas Dlab= chen au bergiften. Bor einigen Tagen fam Jadfon nach ber Wohnung ber Frau Thornton, Rr. 959 Beft Late Ctr., und forberte beren Tochter auf, mit ihm einen Spaziergang zu machen. Da bas Mäbchen nichts Bojes ahnte, so ging es hierauf ein. Nachbem bie Beiben eine Beit lang gufammen berumgelaufen waren, tehrten fie in einem Restaurant ein, um einige Erfrischungen einzunehmen. Sier

Dr. Zallman freigefprochen.

machen.

mifchte Saction feiner Beliebten Bari=

fer Grun in bas Getränt. Das Mab-

chen trant gludlicher Beife nur wenig

babon, ba ihm ber Gefdmad an bem

Getränt fonderbar bortam. 2118 bas

Mäbchen bas Glas an ben Wirth qu=

rudgeben wollte, machte fich Jadfon

aus bem Staube und erft geftern fanb

man ihn wieber. Der Giftmifcher weis

gert fich, irgend welche Ausfagen ju

Vor Richter Gears wurde geftern bie Klage ber Familie bes Millionars G. M. Bhers gegen ben Dr. Tallman ver= handelt. Letterer wird befanntlich beschulbigt, ben angeblich geistestranten Bpers irgendwo verstedt zu halten, wodurch es unmöglich gemacht wird, beffen Bermögensangelegenheiten gu ordnen.

Dr. Tallman erflärte, bag Bhers fich niemals unter feiner Obhut befun= ben habe, ausgenommen, mahrend ber Beit, ba berfelbe fich freiwillig bon ihm arztlich behandeln ließ. Um 15. Mai v. J. fei Bpers bas erfte Mal zu ihm gefommen und habe feine Silfe in Un= fpruch genommen. Er (ber Doftor) habe ben Rranten untersucht und ihm barauf mitgetheilt, bag es anberthalb Jahre bauern wurde, ehe er wieber hergestellt werben tonne. Daraufbin habe Bhers gefagt, daß er sich ihm voll und gang anbertraue. Wie ber Dot= tor bes Beiteren mittheilt, ift Frau Bhers bem Benug bon Opiaten ergeben und außerordentlich excentrisch, fo= baß eine Beilung Bpers nicht möglich war, fo lange er mit feiner Gattin gu= sammen lebte. Deshalb hielt fich Bhers von ihr entfernt, aber alles mas er that, geschah aus eigenem Untriebe. Das lette Mal fah ber Dottor ben Potienten am 15. August b. 3. in ei= nem Saufe an ber Booblaion Abe. und am anderen Tage fagte er ihm, baf er ihn nicht länger behandeln und fich ben Ungriffen feiner Familie ausfegen tonne. Bo fich Bhers jest aufhalt, behauptet ber Dottor nicht gu

Richter Gears entließ ben Doftor, boch die Berwandten Bhers wollen sich nicht bamit gufrieben geben, fonbern fie wollen beweifen, bag jener nicht bie Wahrheit gefagt hat.

Gemeinschaden in Late Biew.

In Late Biem beflagen fich bie Gin= wohner über die vielen Thierfadaber. welche bort in ben Straken fo lange umber liegen, ehe fie fortgeschafft merben. So foll an ber Southport Abe., amischen Fullerton Woe. und Dunning Str., icon feit bem letten Donnerstag ein tobtes Pferd liegen und einen Beftant gen Simmel fenben, ber faft unerträglich ift. Ferner vergiften Thier-Rabaver bor ben folgenben Saufern bie Luft: Nr. 1191 Lincoln Abe., Nr. 817 Roscoe Str., No. 1188 Lincoln Abe., No. 98 Man Str., No. 108 Fullerton Abe., und Ro. 1265 Weft Rabenswood Bart.

Gerat. Schofielb follte bem betreffenben Rontrattor, welcher bie Fortichaffung ber Thiertababer ju beforgen hat, unbergüglich auf ben Belg ruden und benfelben gur Erfüllung feiner Pflicht amingen.

Sollen wieder aufgenommen wer-

3m Grand Bacific Sotel fanbConn= tag eine Berfammlung ber Reprafen= tanten ber pericbiebenen Bruberichaf= ten" bon Gifenbahnarbeitern ftatt. Un= mefend waren F. B. Sargent und F. 28. Arnold bon ber Beiger-Berbin= bung; G. C. Wiltinfon, Morreffen und Ferrel von ben Bugbebienfteten und B. B. Bowell bom Orben ber Gifenbahn-Telegraphiften. Es hanbelte fich barum, ju enticheiben, ob Leute, welche ber . M. U. beigetreten find, wieder in ihre alten Bereinigungen aufgenom= men werben tonnten. Rach langerer Distuffion tam man gu bem Ent= schluffe, benjenigen Ditgliebern, welche fich melben, wieder Aufnahme und ba= mit bie Möglichfeit zu gewähren, Arbeit zu befommen.

Der Streit gefdlichtet.

In einer Gigung ber Rommiffare bom Lincoln Part, an welcher auch D. G. Parslen, ber Geschäftsleiter ber Dampfer-Befellichaft, bie am Conntag mit ber Bart-Bolizei in Konflitt ge= rieth, theilnahm, wurden bie Streitigfeiten zwifchen beiben Rorperichaften burch friedliches Uebereintommen beigelegt. herrBarslen gab gu, bag bie Part-Behörde bas Recht zur Erhebung einer Dod-Steuer habe, boch erflatte Das ente Rarlsbeber Sprimeli Sals wird bireft pfergefellschaft bies nicht erschwingen tonne. Nach längerer Berathung wurde bie Landungsfteuer auf 5 Brogent feftgefekt, und bamit war bem Streit ein Ende gemacht.

Beriebener Junge.

herr 2. F. hochtirch von Rr. 135 Racine Abe., wurde vorgestern bei ei= nem Spagiergange burch ben Lincoln Part bon einem ihm unbefannten jungen Manne angesprochen und in eine Unterhaltung gezogen. Nachtem fie ben Bart verlaffen, lub hochtirch ben freundlichen jungen Mann noch ju ei= nem Glafe Bier in einer Wirthicaft ein, mas bereitwilligft acceptirt wurde. 2113 fie wieber auf ber Strafe maren, vermißte Sochfirch ploglich feine Brillantnabel im Werthe bon \$40 und fafte fofort auf feinen Begleiter Berbacht, ben er pon einem an ber nächsten Gde ftehenben Poliziften berhaften ließ. Unf ber Oft Chicago Abe. Station follte ber Alles leugnende und feine Un= fould betheuernde junge Mann, ber fich Charles Lyons nannte, untersucht werben. In einem, wie er glaubte, unbewachten Momente, lieft ber ichique Spitbube aus feiner rechten Sanb etmas auf ben Boben fallen, mas er bis= her mit größter Geschidlichfeit ben Mu= gen ber Beamten ju entziehen gewußt hatte. Ungludlicherweise für ihn gelang bas Dianoper nicht, benn einer ber ihn haltenben Boligiften fah ben Begenftanb aus feiner Sand gleiten und rief bem bienfthabenben Gergeanten gu, benfelben aufzuheben, und fiebe ba es war die vermifte Brillantnabel. Rad Lyons Theorie, ber ben Diebstahl absolut nicht eingestehen wollte, mußte Die Rabel an feinen Rleibern "bangen" geblieben und erft burch bas fanfte Schütteln ber Beamten aus bem Mer= mel gefallen fein. Richter Rerften identte geftern biefer Muslegung teinen rechten Glauben und übergab ben ..fdwierigen" Fall ben Groggefchwore= nen, indem er Lyons unter \$600 Biirg= fcaft ftellte.

Glüdlich abgelaufen.

Muf bem großen Blat bei Cbanfton, wo gegenwärtig bie Bunbestruppen manoberiren, explodirte gestern ein Theil bes Inhalts eines Brogtaftens, und bak babei feine Menschenleben ber= loren gingen, wie bei ber abnlichen Er= plofion bor einigen Wochen, ift lediglich einem glücklichen Bufall gugufchreiben. Das betreffende Geschütz fuhr in ein Loch im Felbe und bie baburch perur= fachte Erschütterung führte mahrschein= lich die Explosion herbei.

Muf bem Gefdit fagen gur Beit brei Ranoniere, welche burch bie Explosion unfanft gu Boben gefchleubert murben, im lebrigen aber ohne Berlegungen ba= bontamen. Explobirt maren eine mit Shrapnels gelabene Granate und etwa 40 Pfund lofes Bulber. Die Gefchoffe, welche fich in ben anderen Abtheilungen bes Brogtaftens befanben, blieben glüd= licher Beife verschont. Das Manover nahm trop bes 3mifchenfalles feinen Fortgang.

"Abendpoft", tägliche Auffage 39,500. Streit um eine Anftalt.

ManorBennett und 300 andere Bür= ger bon St. Charles haben im Rreisgericht eine Rlage gegen bie Staats=

Bormundfchaftsbehörbe eingereicht. Die lettere birt nämlich in ihrer letten Sigung befchloffen, bie Befferungsa Unstalt für jugendliche Berbrecher, beren Erbauung feit einiger Beit be= fcbloffene Cache ift, in Geneva, 311., gu errichten. St. Charles hatte fich ebenfalls um die Unftalt beworben, und ba Die Abstimmung Stimmengleichheit er= geben hatte und fpater bie Stimme eines nicht anwesend gewesenen Mitglie= tes als ausschlaggebento angesehen wurde, fo glauben bie Rlager, berechtigt gu fein, jenen Befchluß angufechten. Gleichzeitig wird geltend gemacht, bag ber bon St. Charles offerirte Blag fich bebeutend beffer für bie Unftalt eignet, als ber in Geneba.

Ungufriedene Aleifder.

Die Fleischer in ben Biebhöfen, melde unlängft bie Stellen ber ftreitenben Ungeftellten einnahmen, beschweren fich barüber, bag eine Berichwörung im Bange fei, um für bie früheren Streifer Plat ju machen. Gie erflären, bag man fie fo fehr mit Arbeit über= häuft habe, baß fie biefelbe nicht be= maltigen tonnten und in Folge beffen aum Mufhoren gezwungen wurben. Dahingegen behaupten bie Vormanner, bag biefe Angaben ben Thatfachen einfad nicht entsprechen. Die Arbeit muffe rafch ausgeführt werben und wer nicht mittommen tonne, bem fehle es eben an ber nothwendigen Fertigfeit.

Das Bublifum wird wer gemiffenlofen hambtern gen inarnt, die gewöhnliches Glauberjalz, oder eine Misschung bon gewöhnlichem Seidung Bulver als arech baber Gala", "Speudel: Saly", "Dentiches (German)

Saly", "Runftliches Rarlsbabet Saly", ober "3m. probeb Rarisbaber Calt", und unter bielen anberen Bezeichnungen ju vertaufen fuchen, unter ber Andreis fung, bag "bieje ebenfo gut" fejen, wie bie echten Brobufte ben Rarisbad, melde bireft aus ben welts berühmten Quellen gewonnen werben.

fums bes größeren Berbienftes megen, ben ber betrif. fenbe banbler an biefen Salidungen madt. 3 ! tanglider Bein jo sat wie echter! Burbe irgend Jemand flinftiden Bein bem natfir lichen Saft ber Reben vorgieben? Barum benn fic bon biefen Galidungen binterfilbren laffen, fpegreff wenn bie Gefundheit babei in Grage fommt! Die natfirlichen Brobutte ber Quellen von Rarisbab ente halten Beftanbtheile, bie fünftlich nicht bergeftelli werben fonnen. Geit 3ahrhunderten find bie Miffer bon Rarisbad megen ihrer Britwirfung bei Rrantbeiten bet Beber, Riecen und bes Magens rubm licht befannt.

er, daß gehn Prozent der Gesammtein-nahme zu viel fet und daß die Damfür Die Bereinigten Staaten, Die Gifiner & Menbel-fon Company, Rem Dort, vertaurt. Jede Flaiche Des edt jupportieten Baffers und Sprudel-Salges muß obigen Stadtfiegel, jowie die Unterfdrift ber Mgenten "Eibner & Membelfon Co., 139-134 Franttin Str. allen Unothefeit.

Man bute fid por Salfdungen.

Ein Unglück

ift es, trant gu fein, boch gewährt es bem Kranten eine größere Bufriebenheit, bag wenn er Argneien nehmen muß, er wenigdens eine Medizin nehmen kann, welche für seinen Fall speziell hergestellt ist. Die Ursache der Krantheit nun zuerst in Erwägung gezogen werden. Dr. Schoop war nicht damit zufrieden, mit sogenannten Blutereinigungs-Nitteln nach althergebrachten Gebrauch zu behandeln, welche nur vor-übergehende Linderung gewähren, da folche die Ursachen bes Leidens nicht entfernen.

Dr. Schoop's eingehende Unterfuchungen zeigten, daß Magen, Leber und Rieren und alle inneren Organe durch ge-wisse Rerven kontrollirt werden. Wenn diese Nerven geschwächt find, verrichten die Ber-bauungs-Organe ihre Funktionen nicht und Magen- und Leber-Leiden werden dadurch verurfacht

Die Rahrung, bie wir gu uns nehmen, Dient zur Berftellung bes Blutes und wenn Diefelbe nicht gehörig verbaut und nicht in reines Blut, Knochen und Musteln verwan-belt wird, fo tonnen wir unmöglich gefund

Dr. Ghoop's Bieberherfteller ift ein Magen-, Leber- und Rieren-Beilmit-tel, indem derfelbe auf die Rerven Diefer Organe einwirft, wo allein die Urjache der Lei-ben zu suchen ift. Diese Argnei ift tein Rer-bine ober fogenanntes giftiges Rerben-Reigmittel, fondern bient gur Ernahrung der gefdmächten Rerven. In Apotheten ober franco per Egpreß für \$1.00.

Der deutsche "Beg-



weifer gur Gefundheit", welcher die Behandlung mit Diefer Arznei genau beschreibt, nebst Broben, werden an irgend eine Abreffe frei verfandt.

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

Entlaffene Boligiften.

Der Boligei-Untersuchungsrath entließ gestern ben Polizisten Thomas Birmingham wegen fortgefetten un= würdigen Betragens. Birmingbam ift ter Poligift, welcher für bas Seumartt= Dentmal als Mobell fungirt bat.

Außer Birmingham murben noch 13 andere Boligiften entlaffen und neun weitere in Strafe genommen. Seute Abend finbet eine weitere Situng ftatt. bei welcher eine weitere Ungahl von Unflagen gur Erlebigung gelangen

Brieffaften.

R. C. — Beftdefter, R. B., im County Befts hefter, liegt am Long Island Sound, Long Island gegenüber, und jählt etwa 3,800 Einwohner. 3. B. - Die romijd-fatholifche Rirche lagt bie Firmung bon Rindern, weiche bas 7. Lebensfahr iBerichritten haben, ju; wenn alfo gerabe ein Bifcho' vine Girmreije macht, jo fonnen jolche Linder nicht uur in Karnten, jondern auch andersmo gefirmt

Betratbs-Bicenfen. Folgeube Beiraths-Ligenfen murben in ber Office

Fosgeude Heiraths-Lizens wurden in der Office des County Cierts ansychellt:
Iodann Schur, Lizzie Reinholdt, 27, 27.
Friedrich Teizder, Martha Thompson, 27, 18.
Carl Euftrom, Martida Ihompson, 23, 34.
Julius Zeis, Mamie Kvan, 21, 20.
E. E. Han, Rittle Barfins, 27, 23.
Frant Zang, Cecilia Tum, 44, 43.
John Egan Little Burrhy, 23, 20.
George Bollod, Manie Stitt, 23, 19.
James Uhan. Martia Figmaurice, 29, 29.
Charles Beterion, Amanda Figmaurice, 29, 29.
Antidown, Grant Gettenome, 20, 20.
Joseph Cycliffer, Mary Comusal, 30, 22.
Marthall Brewiter, Mary Gongo, 29, 22.
Milliam Huber, Henricta Klaus, 26, 19.
Minon Briton, Rany Gongo, 29, 22.
Milliam Huber, Henricta Klaus, 26, 19.
Minon Briton, Mary Mateffa, 19, 24.
Ourcy Chunenthal, Booche Greenbaum, 23, 19.
Celosate Remrass, Julia Boconfff, 21, 19.
John Ohmed, Mubel Clott, 24, 20.
Goorge Chartter, Sarab Meb, 21, 21.
Thomas Univers, Ministe Long, 45, 35.
Michael Betiaf, Mastafia Religiouska, 22, 20.
Lamuel Mbriefte, Clificheth Blagius, 27, 26.
Ouns Hangufa Anderion, 34, 30.
John Chinn, Bridger Markin, 40, 20.
Charles Rabbe, in Markifa, 21, 18.
Hoolyd Mittelmann, Tiora Rathes, 23, 18.
Hoolyd Mittelmann, Tiora Rathes, 23, 18.
Charles Rabeler, Annakafia Rapert, 38, 30.
Mobing Tichov, Annie Catof, 38, 19.
Mobolyd Mittelmann, Tiora Riebes, 23, 18.
Charles Rabeler, Minna Rapert, 33, 30.
Masmus Voffen, Gena Johnjon, 32, 20.
Charles Reagley, Florence Etoden, 28, 20.
Miston Michael Laif, Bertela Roenig, 38, 20.

Setdungeflagen

wurden gestern eingereicht von: Zesste gegen John Cummings, wegen grausamer Behandlung und Trunklucht; Allie gegen Fred R. Albeich, wegen Schotzuchs; Emma C. gegen Gerbert E. Gvoors, wegen Berlassens; Carrie gegen William D. Mason, wegen Trunkluch und grausamer Behandlung; Ansin gegen Garte A. Milliams, wegen Berlassens; Linda gegen Garte M. Milliams, wegen Berlassens; Linda gegen Garte M. George Caltins, alias Gerbon, gegen Benrh George Caltins, alias Berlaffens; John 3. gegen Glifab wegen Chebruchs.

Todesfalle. Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dents foen, über beren Tob bein Beinnabeitfamte gwijchen geftern und bente Mittog Melbung juging: Bilbeim Schomafer, 208 O. Rorth Abe., 23 3. Jobanna Fragnin, 100 28. 14. Str., 57 3. G. Schorn, 1983 28. 12. Str., 5 Menate. 3ba Bormann, 57 St. James Place.

Ban-Griaubnifideine

wurden gestern ausgestellt an: A. halberson, MBd.
Prid-Flats mit Basement, 305 hirts Er., 2.700;
Ioden Richte, 286d. Prid-Kohnbaus mit Busement,
lasz Clart Sir., 43,000; G. W. Meeter, Istod.
Prid-Bohnbaus mit Basement, 135 Abre Sir.,
214,600; John Birned, 300i Love, 1500; Brids-Hats mit Basement,
215,000; John Birned, 300i Love, 150,000; W. Arfelt,
Istod. Prid-Flats mit Laden und Basement, 292
Belmont Ave., 44,000; S. N. Niel., 1880. Trid-Flats mit Basement, 506 Belden Ave., 55,500;
Frau Jennie Badenau, 286d. Brid-Flats mit Basement,
280-K79 B. Jacksonnon Str., 25,500; Briebe, 488d.
Brid-Flats mit Basement, 194 S. Kandis Sir.,
15,000; M. Goedker, 216d. Prid-Flats mit Basement,
280-K79 M. Jackson Str., 25,000; G. Condon,
280d. Fraue-Flats, 3800 Crie Ve., 25,000; G. Condon,
280d.
Fraue-Flats, 3800 Crie Ve., 25,000; B. und C.
Conal Str., 25,500; Garace Tres., fine Lidd.
Brid-Sobohadice mit Dajement,
287-485 d.
Cont., 230,000; N. Araus, 148d. Frame-Catlage,
718 Walnut Str., 42,000.

Chicage, ben 20. August 1894. F. Dieje Breife gelten unt für ben Grobbandel.

Gemble Rothe Becten, 10x-15x per Duhenb. Eclierie, -10x-20x per Duhenb. Salat, 50x-60x per Duhenb. Salat, 50x-60x per Barrel. Neue Kartofichn. \$1.75-\$2.50 per Barrel. Mobl. \$1.00-\$1.10 per Bipe.

Sebenbes Befilaget. Junge Sabner, 19e-1le ber Bjund. hichner, 6e-8e ber Bfund. Trubibner, 7e-0e per Afund. Cutten, 7e-10e ber Plund. Gaufe, \$3.00-\$1.00 der Dugend.

Befte Rabmbutter, 22c-28c per Bfunk,

Dafer. Rr. 2, 330-34c; Nr. 3, 320-33c.

Abendvoft.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Swifden Monroe und Moams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer 1 Gent Preis der Sonntagsbeilage.... Durch unfere Trager frei in's Haus geliefert ... 6 Ernts Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlid nad bem Austanbe, portofrei \$5.00

Die Lehre bon Cbanfton.

Die Ungehörigen zweier Berufe find hierzulande die Lieblinge bes Boltesbom Millionar bis jum Schuhpugerbie Feuerwehrleute und bie Berufs-Solbaten ber Ber. Staaten=Urmee.

DieBorliebe für bie "fire fighters" mie bie erfteren gern genannt werben, ift leicht begreiflich und bie Achtung, in ber man fie balt, ift ehrlich verdient. Jeber Tag gibt neues Zeugniß für ben Muth und die Pflichttreue unferer Teuerwehrleute und bie gahlreichen Opfer, die ber Reuer=Damon alljahr= lich aus ihren Reihen forbect, zeigen teutlich bie Grofe ber Gefahr, ber Die Feuerwehrleute in Ausübung ihres Berufes entgegentreten muffen.

Richt fo handgreiflich find bie Grunbe, bie fich für bie Borliebe für bie "Re= gularen" finden laffen. Theilmeife er= tlart wird fie burch ben Rofenamen, ben bas Bolt ihnen beilegte. Man nennt fie "Indian fighters" und ent= richtet bamit ben Tribut ber Bewunberung, bie ber Ameritaner bor perfon= licher Tapferteit hegt. Aber Die Bezeichnung ift ja beute taum mehr rich= Die Tage, ba bie Blaurode ben wilben Apachen ben tapfern Siour= und Bladfoot-Indianern in pardonlo= fem Rampfe Mann gegen Mann gegen= über treten mußten, find borüber, unb nur wenig berartige blutige Arbeit burfte noch zu verrichten fein. Doch aber ift gerabe in ber allerjungften Beit bie regulare Armee in ber Achtung und - Liebe ber tonangebenben Schichten ber Umeritaner bober benn je geftiegen. Man treibt einen formlichen Rultus mit ihr, man hatschelt fie und rebet bon

ihr nur in liebevollftem Tone. Die hiesigen anglo-amerikanischen Blatter haben in ben letten Tagen an= läglich ber Manbber ber 1800 Regulä= ren unter General Miles mahre Som= nen ber Bewunderung und Lobpreifung als Leitartitel in bie Welt geschicht und fpaltenlange Lotalberichte gebracht, be= ren jeder Sat bon liebevollem Guhlen und gewaltiger Achtung für Offiziere und Mannschaften, bom tommanbiren= ben General bis berab gum einfachen "Trooper" ober Infanteriften Beugnif thut. Mus jeber Beile ber Leitar= titel und ber Lotalberichte fpricht ein unbegrengtes Bertrauen in Die Tüchtig= feit ber Urmee und ein großer Stola auf ein fo gutes "Seer", jugleich aber aus erfteren mehr ober meniger ber= blumt ober energisch bas fehnsüchtige Berlangen nach einer Bergrößerung ber Mimee.

Warum biefe Borliebe und Bewunberung? Der Uchtung bor bem perfon= lichen Muth, ber ben Solbaten Ontel Sams ja gern zugeftanben fein mag, tann fie nicht entspringen, benn nächft bem schon erwähnten Feuerwehrwesen gibt es noch eine gange Angahl biirger= liche Berufe, Die perfonlichen Muth er= forbern und beren Angehörige in ber friedlichen nugbringenben 21r= beit fort und fort ben größten Gefah= ren ausgesett finb. In einem Sahre bringen bie im fattifchen Betrieb be= bienfteten Gifenbahnleute größere Dpfer an Leben und gefunden Gliedmaßen. als die Urmee Ontel Cams in einem Nahrzehnt. Die Grubenarbeiter find in jeber Stunbe ihres mühfeligen Tagwertes von beimtüdischen Gefahren bebroht, benen gegenüber fie machtlos find, ber Geemann fahrt um geringen Lohn muthig ben Gefahren ber Glemente entgegen: - Und wer find fie, bie jett, besonders von ben Patent= Ameritanern, fo bewundert und ge= hätschelt werben? Die Offigiere aus= genommen find bie Golbaten Ontel Sams gum größten Theil Muslanber. und die find boch fonft bei jenen mahr= lich nicht beliebt.

Bieht man alles bies in Betracht, fo redugirt fich bie Bewunderung ber Maffe ber Amerikaner für bie "Regu= laren" auf eine Bewunderung bes Militarismus, beffen Befen brutale Gewalt ift, und bas burch biefe und burch feine Maffigteit, feine Mufit und Trommelwirbel, feine blintenben Baf= fen und nervenerschütternben Donner tiefen Ginbrud macht.

Es foll bem Bolte tein Bormurf ba= raus gemacht werben, bag es fich an ben feftgefcbloffenen Bataillonen und Schwabronen erfreut, bag es fich gern ben Lurus einer flüchtigen Ganfebaut gonnt, beim Unblid ber baberbraufen= ben Reiter, bem Anattern ber Gewehr= falben und bem Donner ber Befduge, aber es foll boch barauf aufmertfam g-macht werben, bag man fich burch alles bas nicht bagu berleiten laffen foll einguftimmen in ben Ruf nach Bergro-

Berung ber Militarmacht bes Lanbes. Gegen wen foll biefelbe benutt wer= ben? Ernftlich wiberftanbsfähige Inbianerstämme gibt's nicht mehr. Meu-Bere Feinbe haben bie Ber. Staaten nicht gu befürchten. Da bleibt alfo nur ber innere Feind - bas ungufrie= bene Bolf. Cobalb wir aber eine Bergrößerung bes Gölbnerheeres forbern, un: Gefeg und Ordnung aufrecht erhalten zu fonnen, in bemfelben Mugens blid erfennen wir an, bag unfereBoltsregierung ein Fehlfclag ift. Go lange bas Gefet und Orbnung liebenbe Glement in ber Bevölferung noch fo über= mächtig in ber Debrgabl ift, wie jest, fo lange follten wir teines machte ftebenben beeres bedürfen. Gin Berlangen banach ift gum minbeftens uns überfegt. Die bürgerlichen Beborben muffen mächtig genug fein Rube bal-

Bur bie Glemente, bie fich au um= fturglerischen Thaten ober auch Worten hinreißen laffen, follte biefer fich jett hier breitmachenbe Militartultus aber Beweis genug fein, bag fie auf Befet und Ordnung gumiberlaufenben Degen nichts erringen tonnen - es fei benn eine Militarberrichaft, bie un= barmherzig jebe Auflehnung in Blut ertränken würbe. Diefe wird unweis gerlich tommen, wenn folche Gewalt= thätigfeiten, wie bie Arbeiterunruben biefes Jahres zeitigten, fich wieberho= len und mehren. Die Freunde von Gefet und Ordnung haben die Macht in ben Sanben - und fie werben fie gebrauchen, bafür bürgt ber Rultus, ber jest mit ber regularen Urmee ge-

Rehrt vor der eigenen Thur !

trieben wirb.

Go fehr man auch bie im Guben bes Landes fo häufigen Lynchmorbe berbammen und eine Menberung ber Buftanbe munichen mag, fo flar muß es einem boch auch fein, bag folches nicht erreicht werben tann burch öffent= licke Berfammlungen und schmähenbe "Beschliffe" und Zeitungsartitel in England. Ja, man fann es ben Subländern nicht übel nehmen, wenn fie ben moralischen Engländern ein ener= gisches "Faßt Euch an eure eigene Na= aurufen.

Bei Lichte befehen ift bie moralische Entrüftung ber alten Zanten Englands - beiderlei Geschlechts - über die Un= thaten bes Richter Lynch gerabezu lä= cherlich, angesichts ber Uebelftanbe, Die in bem meerumraufchten Großbritan= nien noch herrschen. Weit bavon entfernt, gu Saufe nichts mehr gu refor= miren zu haben, hatten bie Englander alle Sande voll zu thun, ohne fich um bie Sachen andrer Leute zu fümmern. wenn fie wirklich fo menfchenfreundlich maren, wie fie fich ftellen.

Mis Boweis hierfiir mag ber Berich eines Londoner Blattes über Die Arbeit ber Rriminalgerichte an einem Tage gelten, bem bas Charleftoner Blatt "News and Courier" Folgendes ent= nimmt:

"Thomas Donnelly wegen Migband lung feines Weibes - er schlug ihr blaue Mugen und trat fie mit Füßen - Gelbbufe bon 1 Pfund und 10 Shilling (\$7.50)."

"Thomas Richards, wegen Dieb= ftahls von etwas Solg, bas er fallen ließ als er gefehen wurbe, - einen Monat Saft."

"James Fleming, wegen Mighandlung feiner Frau - er berfuchte fie gu erwürgen und ftach mit einem Meffer nach ihr, schon mehrmals wiederholt -2 Pfund 2 Shilling."

"John Lawrence, wegen Diebftahls breier Raninchen, - ein Monat Ge= "William Blewett, wegen unguchti=

gen Ungriffs auf ein fleines Dab= - fechs Monate Gefängnig." "Mary Jane Moore, 75 Jahre alt, megen Diebstahls eines Bagres Striim= pfe, gleichfalls 6 Monate Gefängniß." Wenn man folde Berichte lieft, ba ollte man boch benten, bie guten Eng=

lander würden fich bes altenglischen Sprichwortes erinnern, bas ba faat: Mer in einem Glasbaufe wohnt, foll nicht mit Steinen werfen." Den Gubländern aber fann man es nicht berben ten, wenn fie mit Borliebe berartige Melbungen berbortramen, um fie ihren Schmähern unter bie Rafe gu reiben.

Deutschlande Rriegefchak.

Der befannte Profeffor Beinrich Gefften veröffentlichte in der jungften Rum= mer bes "Nineteenth Centurp" einen Artifel über Die Kriegsschäße ber Groß= mächte Europas, bem wir folgenbes über bie beutsche Rriegsbereitschaft auf finanziellem Gebiete entnehmen.

Wie befannt liegt im Gulius-Thurm au Spandau ber eigentliche Rriegsschat pon 40 Millionen Thalern, ber noch aus ber frangofischen Kriegsentschäbi= gung ftommt. Ferner fann man mit Fug und Recht als Kriegsschat ansehen die Summe von etwa 650.000.000 Mart, Die nach bem Rriegsjahre 1870 bis 1871 in guten Prima-Bonds beifeite geset wurde als Fonds für bie Rriegspenfionen, welche aus bem Binsertrag ber Bonds bestritten werden. Un= vers wie hier haben in Deutschland die Penfionszahlungen feit bem Rriege, burch Tobesfälle ftetig abgenommen, mabrend ber Binsertrag af gleicher Sohe blieb, fo bag alfo ein leberichuk verbleibt. Im Falle ber Noth könnten biefe Bonds ohne Mübe in baares Gelb umgefekt und bie Benfionen aus bem Kahresbudget bestritten werben, fo bak Deutschland beim Beginn eines fünfti= gen Krieges, beim Bertauf jener Bonds sum Pari-Werth, that sachlich über einen Kriegsschat von etwa \$170,000,000

verfügen murbe. Bahrend nun allerbings Deutschland im Bergleiche mit England und Franfreich ein berhaltnigmäßig armes Land ift, fo bat fich in ben legten Sab= ren bernationalwohlstand burch Spareinlagen boch gang bedeutenb bermehrt. Besonbers gunftig aber wurde für einen Rriegsfall bie Thatfache fein, bag bie öffentliche Schuld Deutschlands im Berhältnisse zu ber anderer Staaten febr gering ift. Die Reichsschulb erfor= bert nur eine jährliche Binszahlung bon tnapp \$17,000,000, während Frantreich auf Die Staatsschulb alljabrlich \$255,000,000 gablen muß. Nun hoben allerdings die einzelnen Staaten Deutschlands ihre besonderen Staatsichulben, Diefelben find aber mit einer Musnahme unbebeutenb. Diefe Musnobme bitbet Breufen, beffen Schuld fich auf \$1,560,000,000 bes läuft, mit einer jährlichen Binsabgabe pon etwas mehr als \$60,000,0000. Aber biefe Schuld ift nur als eine nominelle Schuld anzusehen. Sie entitand gum großen Theile burch Berftaatlichung ber Gifenbahnen, bie fich als eine gute Rapitalsanlage erwiesen, ba fie im letten Rechnungsiabr einen Reingewinn bon \$90,000,000 er= gaben. Ferner fteben ber Staatsschulb

merte u.f.m. mit einem jahrlichen Reingewinn bon mehr als \$16,000,000. Mebnlich-liegen Die Dinge in Bayern, beffen Musgabe-Bubget bon \$82,000,= 000 eine Ginnahme aus Staatsbesit

pon etwa \$15,000,000 gegenüber fteht. Die Bahnen ber Reichelanbe Gliaß: othringen find Reichseigenthum und werfen einen Reingewinn von \$5,250, 000 ab, mabrend ber Geminnantheil bes Reichs an ber Reichsbant fich auf etma \$2.000.000 ftellt.

Profeffor Gefften macht weiter bar auf aufmertfant, bag bie Steuerfraft Deutschlands noch bei meitem nicht bis gum bochften Buntte in Unfpruch ge= nommen ift. Go tonnten g. B. bie Ta= tat- und Biersteuer gang bedeutend er= höht werben ohne Gefahr zu laufen ba= burch ben Ronfum gu berminbern. Das Gintommen aus ber Tabatfteuer betrug im legten Jahre nur \$3,000,000

- bei weitem weniger als ber Steuer= ertrag aus berfelben Quelle in ben Ber. Staaten - und bie Bierfteuer er= gab für bie gesammten nordbeutiden Staaten im Rechnungsjahre 1891/92 nur \$7,500,000, mabrend Baiern atlein eine viel höhere Gumme erzielte. Der Bierberbrauch flieg in ben Jahren 1880/91 um nahezu 40 Prozent in ben nordbeutschen Staaten, boch aber lebn= te bisher ber Reichstag jeben Berfuch bie Bierfteuer gu berboppeln ab. Much bie in Vorschlag gebrachte erhöhte Ta= hatsteuer murbe abgelehnt, obgleich bie Erhöhung auf bie einzelne Bigarre

taum mertbar gemefen fein würbe. Prof. Gefften tommt zu bem Shiuh, bag Deutschland nicht nur militarisch am ftartften gerüftet ift. fonbern auch finangiell burchaus friegsbereit ift unb für ben Rriegsfall ficher nicht weniger als \$155,000,000 in baarem Gelb an Sanb, und gur weiteren Fortführung bes Rrieges eine ausgezeichnete Finang= lage als Rüchalt haben murbe.

3m Zeitalter der Wiffenfchaft.

In Brooklyn tagt gegenwärtig eine Gejellichaft, gumeift aus Profefforen beflehend, Die fich die Forberung wiffen= schaftlicher Beftrebungen gur Aufgabe gemacht hat. Solche Berfammlungen find in vieler Begiehung wohlthatig. Sie machen es möglich, bag bie Beob= achtungen und Entbedungen bes Ginzelnen fofort einer größeren Angahl fei= ner Kollegen bekannt gemacht werden. Gleichzeitig können baburch bie Refultate vieler vereinzelter Forschungen und Erberimente auf bemfeiben Gebiete ber= alichen und gufammengefaßt, beurtheilt und formulirt werben. Jungere Forscher erhalten hier Gelegenheit, bon ihren alteren und erfahreneren Rollegen au lernen und fich ermuthigen gu laffen, ober auch bie Früchte ihrer eigenen Thätigfeit bor bie Augen einer gahlreichen Berfammlung zu bringen und fich ba= burch die Anerkennung zu berschaffen, bie auf anberem Bege nur langfam und muheboll gu erreichen ift. Mue. Theilnehmer werben aus biefer Ber= fammlung Nugen ziehen und bie übrige Menschheit auch, wenn nur auf indiret= tem Wege.

Es mag manchen Lefern auffallen, baf bie Brofefforen in Brootinn fich mit Sachen befaffen, bie tlein und un= bebeutend erscheinen. In ber Wiffenichaft giebt es feine Rleinigfeiten, jeber Gegenstand, jebe Thatfache ift bon Bichtigfeit. Nur burch bie forgfältigfte Beobachtung aller, auch ber anscheinend geringfügigften Gingelbeiten laffen fich rechtigen. Die Männer, bie ben Weg zu unferer heutigen Renntnig ber Dinge gebahnt und wichtige Naturgesetze er= fannt baben, waren nicht über nacht mit ihren Schluffen fertig. Gie arbeiteten unverbroffen und ohne Raft Schritt bor Schritt, ohne bie fleinften Erscheinungen unbeachtet gu laffen Darwin war fünfzig Nabre alt und 28 Nahre als Forscher thatig, als er fein großes Wert über ben "Urfprung ber Arten" berausgab, bas fcon feit lan= gerer Beit fertig mar, aber erft beröffentlicht wurde, nachdem er fich berge wiffert batte, baß feine Unfichten bon Unberen getheilt murben. Beitere gwölf Nahre ber angeftrengteften Arbeit vergingen, ebe feine Arbeit über bie "Mb= tammung bes Menfchen" erichien.

Wir leben in einem Zeitalter Wiffenschaften, Die wir uns in gegbnter Beife bienftbar gemacht ba= ben, ohne auch nur eine Ahnung gu be= figen, wie weit wir in biefer Richtung noch fortichreiten tonnen. Gine natür= Folge babon ift ber Sang, alle Ericheinungen wiffenschaftlich gu be= grunben. Mit biefem Beftreben find Gefahren verbunden, bie nicht unbeachtet gelaffen werben burfen. Wir finb noch lange nicht imftanbe, alles, mas um uns ber borgeht, au berfteben und auf feine natürlichen Urfachen gurudguführen. Die Wahrscheinlichteit fpielt immer noch eine gang bedeutende Rolie. Und boch gibt es Menschen, Die bon uns verlangen, nichts ju glauben, nichts für möglich zu halten, bas wir nicht feben, fühlen ober fchmeden tonnen. Soweit find wir noch nicht, theils weil wir bie Natur noch nicht genügenb ergründet haben, theils weil die Menich beit biefen Standpuntt noch nicht er= reicht hat. Der heutige Menich fann ohne Phantafie nicht leben, er will nicht nur miffen, er will auch glauben. Der Berfuch, ihm ben Glauben gang gu neh= men, ift zeitweife erfolgreich gemefen, hat aber eine Reaftion beranlaßt, bie in einem fich gang bebeutenb ausbreitenben hang nach bem Muftischen Musbrud finbet. In Deutschland, bem Lande ber Auftlarung, bat ber Spis ritismus beute mehr Unbanger als je aubor und feineswegs nur unter ben Ungebillbeten. Das beweift, bag man bem Menfchen wicht ohne Gefahr bas nehmen barf, was feinem Bergen Befriedigung gewährt, wenn es auch bor ber talten Bernunft nicht Stich halten tann. Die Wiffenschaft ftebt auch bier einer nicht leichten Aufgabe gegenüber

ber, in ihrem Bormartsfturmen Mag

und Biel zu halten und nicht affgu-

schnell bas Wite zu vernichten.

Glauben bingunehmen, läßt fich nicht auf einmal ein Geschlecht von Stepti= tern, die nur pollgiltige miffenichaftli= che Beweise gelten laffen, formen, obne bas Gleichgewicht ernftlich zu gefähr= ("R. D. Staatsztg.") ben.

Etwas über Rorea.

Der Rönig von Rorea mit bem chi-

nestschen Ramen Li-hi trat 1864 als

29. feiner 1392 gegrundeten Dimaftie

bie Berrichaft an. Bon bem Jahre 1392

beginnt auch bie foreanische Zeitrech-

nung. Die Monarchie ift erblich und

abfolut, nach dinesischem Mufter guge=

ftugt, wie auch bie Berwaltung und bas

Strafrecht. Es gibt ferner eine erbliche

Aristotratie, welche bas Bolt bebriiden foll. Das Land gerfällt in acht Brobingen. Das ftebenbe heer Roreas be= steht aus 5000 Mann, stationirt in ber Rolle ber foniglichen Garbe und ber Beit aus einem Sandelsbampfer bon 800 Tonnen. Die Koreaner find Buod= hiften, boch meift gleichgültig in religiofen Dingen, felbft in Coul gibt es me= ber Tempel noch Priefter. Um fo mehr wird ber Ahnenfultus beachtet: auch fteben bei ben oberen Rlaffen Ronfucius und die dinesische Philosophie in bohem Unfeben. Es gibt gegen 15,000 fatholische und 400 evangelische Chriften. Im Jahre 1892 befanden fich 40 evangelische (englische und amerita= nische) und 20 tatholische Missionare im Lande. Im füblichen Rorea werben Reis, Weigen und andere Getreibe-Urten, Bohnen, fpanifcher Bfeffer und andere Felbfrüchte, auch Tabat gebaut: im fälteren Rorben und Diten pflangt man Gerfte, Sirfe-Arten und Safer. Bu ben Sausthieren geboren Sunbe, Schweine, Rindvieh, Pferbe von fleiner Raffe und Geflügel; auch betreibt man in einigen Gegenben Seibengucht. Berschiedene Fluffe ber Gebirge führen Gold; ferner foll bas Land reich an Rupfer, Gifen und Rohlen fein, boch ift für eine bergmannische Gewinnung noch nichts geschehen. Dem Mugenhan= bel bienen bie Safen Chemulpo, Fufan und Genfan. Chemulpo auf ber Infel Rotma ift ber Safen für bie Refibeng Soul, bem Rinfitao alterer Rarten, mo bie fremben Bertreter wohnen und beren Bebolterung auf 250,000 geschätt wirb. Mus einem armen Fifcherborfe hat fich Chemulpo rasch burch fremben Ginflug au einer Stadt entwickelt. in ber 2000 Japaner, 500 Cbinefen und auch 30 bis 40 Europäer leben. Der Außenhandel Roreas bat Die Ermar= tungen ber meiften Bertragsmächte nicht erfüllt, ba man bon ben Silfsquellen bes Lanbes und ber Rauffraft feiner Bebolterung falfche Borftellungen hatte. Bur Musfuhr tommen Bohnen, Ruh= baute, Reis, Binfeng, getrodnete Fifche, Geibe, Golbstaub. Gingeführt werben pornehmlich Baumwollgewebe, Wollftoffe, Metalle, Unilinfarben, Rabeln, Bundhölger. 3m Jahre 1891 betrug die Einfuhr \$5,000,000, und bie Musfuhr \$3,500,000. Den Löwenantheil an biefem Sanbel hat Japan. Die Dampfer bernippon-Jufen-Gefellichaft besuchen bon Ragasati aus bie brei to= reanischen Safen breimal monatlich und laufen auch Wlabimoftot an. Der meritanische Dollar und japanische Jen find bie Gelbeinheit bei biefem Bertehr. Im Jahre 1891 wieß berfelbe 1501 Schiffe bon 358,145 Tonnen auf, ba= Thatsachen ergrunden, die zu werth= runter 19 beutsche mit 7657 Tonnen. bollen und zuberläffigen Schlüffen be- Der Binnenberfehr wird burch Laft= ligt. Es gibt mehrere größere Telegra= phenlinien mit Unschlüffen an bas di= nefische, ruffifche und japanische Reg, aber noch feine Gifenbahnen.

Svielfarten-Steuer.

Der Baragraph ber neuen am 13. d. Mis. vom Rongreß angenommenen Rollbill. Der eine Spielfarten = Steuer einführt, lautet feinem wefentlichen 3nhalte nach folgendermaßen:

Abidnitt 72. An und nach bem 1. Muguft 1894 foll in Form eines aufge= flebten Stempels eine Steuer bon 2 Cents bezahlt werden für jedes Spiel Rarten, welches nicht mehr als 54 Rar= ten enthält, fabrigirt, bertauft und abgeschicht; mit einer gleichen Steuer foll bon bemfelben Datum an jedes Spiel Rarten in bem Borrath eines Bandlers belegt werben; und ber Inlanditeuer= Rommiffar foll, mit Genehmigung bes Schakamtsiefretars Regulationen betreffs ber befagten Stempel erlaffen. (153 folgen nun Beftimmungen über ben Gebrauch ber Stempel, über Die Strafen, mit benen Uebertretungen biefes Befeges, ber Bebrauch gefälfchter Stempel u. f. w. geahndet werben follen, Inftruttionen an Die Steuerbeamten. fowie Borfdriften für Die Fabritanten von Spielfarten.)

Gegen die Bildung von "Trufis". Rachstebendes ift eine wortgetreue

Ueberfegung des Unti-Truft-Gefeges, bas bem neuen Bollgefes angehängt

Abschnitt 73. Jebe Rombination, Berfcwörung, Truft, Uebereinfunft oder Rontratt wird hiermit für ber öffentlichen Politit guwiber, für ungefetlich und nichtig erflart, wenn biefelbe oder berfelbe amifchen awei ober mehreren Berfonen oder Korporationen abgefoloffen ift, Die beide mit ber Ginfuhr irgend eines Artifels aus einem fremben Lanbe in Die Ber. Staaten beschäftigt find, und wenn eine folche Rombination, Berichwörung, Truft, Uebereintunft ober Rontratt barauf berechnet ift, ben gesetlichen Sandel ober bie freie Ronfurreng im gefeglichen Sanbel gu beichranten, ober in irgend einem Theil ber Ber. Staaten ben Marttpreis irgend eines importirten ober au importirenben Artifels, ober irgend eines Runft- ober Induftrie-Erzeugniffes, ju beffen Berftellung ein folder imbortirter Urtitel benust wird, ober werben foll. ju erhöhen. Jede Perfon, welche in Berlegung diefes Abichnittes diefes Begegenüber Domanen, Forften, Berg- | Menichen, die gewohnt find, ein gutes | feges Baaren aus fremden Landern | und umgeriffen wurde.

Theil ihres Wiffens auf Treu und importirt, oder fich mit einer anderen Berfon zu einer folden Gefegesberlegung verbindet ober verschwört, macht sich eines Bergebens iculdig und foll, wenn fie in einem Bericht ber Ber. Staaten überführt wird, eine Buge von nicht weniger als \$100 und bon nicht mehr als \$500 gabien und foll außerdem mit einer Befängnifftrafe von nicht weniger als drei und nicht mehr als zwölf Monaten, je nach bem Dafürhalten bes

Berichts bestraft werden. Abidnitt 74. Die verichiebenen Rreisgerichte ber Ber. Staaten werben hierdurch mit Gurisdiftion befleibet um Berlegungen bes Abschnitts 73 biefer Afte zu verhindern; und es foll die Bflicht ber berichiebenen Diftriftsan= walte ber Ber. Staaten fein, in ihren refpettiven Diftritten, unter Unweifung bes Generalanwalts, ein gerichtliches Berfahren einzuleiten, um folche Berlegungen ju berhindern und denfelben hauptstadt Coul, wo es zugleich bie entgegenzutreten. Behufs Ginleitung eines folden Berfahrens tonnen Beti= Boligei fpielt. Die Flotte befteht gur tionen eingereicht werben, welche ben Rall auseinanderfeken und auf eine Berhinderung folder Berletung bringen. Menn Die Beflagten pon einer folden Betition in gehöriger Beife in Renntnig gefett worden find, fo foll das Gericht, fo bald es fich thun lagt. gum Berhor und gur Enticheidung bes Falles ichreiten; und während folche Betition ichwebt und bor ber endgilti= gen Enticheidung tann bas Gericht gu jeder Zeit einen temporaren Ginhalts= befehl ober ein temporares Berbot er= laffen, wie es folches in bem gegebenen Falle für gerecht befindet.

Abichnitt 75. Wenn immer bas Bericht, vor welchem irgend ein Berfahren unter bem Abschnitt 74 biefer Atte ichwebt, ber Unficht ift, bag anbere Barteien por bas Gericht gebracht merben follten, fo tann biefes Bericht Diefelben borladen laffen, einerlei, ob fie in dem Diftritte wohnen, in welchem Die Gerichtsverhandlungen ftattfinden, ober nicht; und Borladungen gu biefem 3wed tonnen in irgend einem Diftrift bon bem Marfhall beffelben ben betreffenden Berfonen jugeftellt werben.

Abichnitt 76. Graend welches Gigenthum, das unter irgend einem Kontratt, ober bon irgend einer "Rombi= nation", oder infolge irgend einer Berdwörung, wie folde im Abidnitt 73 Diefer Afte erwähnt find, befeffen wird. und welches bon einem Staate nach einem anderen, ober nach ober bon einem Territorium, ober bem Diftritt Columbia transportirt werben foll ober wird, foll ben Ber. Staaten anbeim= fallen und tann durch ein aleiches Gerichtsverfahren, wie folches bei Fällen bon Berwirtung, Beichlagnahme und Rondemnirung von Eigenthum, bas in gefetwibriger Beife in Die Ber. Staaten importirt murbe, porgeschrieben ift. mit Beichlag belegt und tonbemnirt

merben. Abschnitt 77. Jebe Perfon, welche in ihrem Geschäft ober an ihrem Gigen= thum durch irgend eine andere Perfon oder Korporation auf verbotene ober burch biefe Atte für ungefeglich ertlarte Weife geichäbigt wird, tann in irgend einem Rreisgericht ber Ber. Staaten in bemienigen Diffritt, in welchem ber Beflagte wohnt ober gefunden wird, gerichtlich vorgehen ohne Rücficht auf den Betrag, um welchen es fich bei ber Rlage handelt, und foll für ben von ihm erlit= tenen Schaben breifachen Erfan erlangen; auch foll ber Betlagte Die Gerichts= toften und bem Unwalt bes Rlagers eine angemeffene Gebühr bezahlen.

Der Whistnitener-Baragraph

bes neuen Bollgefeges lautet im Musauge wie folgt:

Alhichnitt 82 Rei und nach Minnahme diefer Atte foll auf alle deftillir= ten Spirituofen, Die um jene Beit in Regierungsfpeichern lagern, ober die in ben Ber. Staaten produgirt worden find und fpater produgirt werben mogen, und auf welche bor bem Tage ber Unnahme Diefer Atte teine Steuer beaahlt worden ift, auf jede "Broof"= Gallone, ober auf jede Beingallone unter " Broof, " eine Steuer bon \$1.10 und auf jeben Bruchtheil einer Gallone eine verhältnigmäßige Steuer bezahlt werden, mit ber Bestimmung jedoch, bag bei ber Berechnung ber Steuer auf irgend ein Bebinde (Badage) Spirituofen alle, weniger als ein Behntel betragenden Bruchtheile einer Gallone ausgefchloffen fein follen. (Folgen Inftruttionen für Die Steuerbeamten, Regulationen für bie Brenner, eingehende Berfügungen betreffs ber Lagerung bon Spirituofen in Regierungsfpeichern, betreffs ber Entrichtung ber Steuer 2c.)

Lotalbericht.

Die ,, dritte Bartei".

Das Zentral-Romite ber Bobuliften-Bartei und mehrere Bertreter von Gle= mertichaften und anderer Arbeiter=Dr= ganifationen bon Coot County hielten geftern Abend in bem Saufe Ro. 82 Late Str., eine langere Berathung ab, in beren Berlauf befchloffen murbe, Enbe biefer Boche eine neue Ronvention ber "Boltspartei" abzuhalten, in welcher bie Bahl ber Delegaten nicht fo boch fein foll, als bei ber erften, fo flaglich mißlungenen Ronvention am letten

Lefet die Sonntagsseilage der Abendpoft.

Much heute wird bie elettrifche Fontaine im Lincoln Part wieber zwischen 3 und 9 Uhr Abends bie Besucher mit hrem Farbenfpiel erfreuen.

* Infolge unborsichtigen Absprin: gens von Eisenbahnzuge liegt der 18-jährige William T. Rod, von No. 51.7 Rolfton Ave., jest fchiver frant im County Hospital barmieber. Er fuhr gestern Wend auf einem Zuge ber Milwautee & St. Paul Bahn und fprang an ber Rreugung ber Late Sir, unber fichtiger Weise ab, während berselbe fich in Bewegung fand, fobag er bon einem ber Wagen am Ropfe getroffen

Biderrufen.

Wie es fich mit giemlicher Bestimmt=

beit voraussagen ließ, hat fich bie schöne Entgleifungsgeschichte, wie fie ber 15 Jahre alte Jofeph Corley aus Manwood ber Polizei und bem entbedungs= luftigen Betriebsführer ber Chicago & Great Weftern Bahn gum Beften gab, als ein mächtiger Bar entpuppt, welchen ber Anabe ben genannten Beren aufgebunden. William Burte und Philipp Roth wurden noch geftern bem Bunbes-Rommiffar Sonne vorgeführt und ber Junge follte bier feine Musfa= gen bon friiher mieberholen. Rach furgem Berhör gab er gu, bag bie gange Geschichte bon ber Entgleifung am 6. Juli, foweit Burte und Roth bamit in Berbindung gebracht worben find, feine eigene Erfindung mar. Alles, mas babon als mahr übrig bleibt, ift, bag bie beiben Manner in ber Rachbarichaft bes Unglüdsplages gefehen worben find, was aber, ba fie in Manwood wehnen, burchaus nicht auffällig ift. Der Rommiffar entließ beibe gegen ihre eigene Bürgschaft.

Beamtenwahl.

Der Schweiger Turn-Berein mahlte in feiner geftern Abend abgehaltenen General=Berfammlung folgenbe Be= amte für bas nächfte Salbjahr:

1. Sprecher, Otto Siebenmann. 2. Sprecher, Traugott Bueg. 1. Schriftmart, Frant Deis. 2. Schriftwart, Frig Monharb. Finang=Getretar: Berm. Bfifter. Schatmeifter, John Müller.

1. Turnwart, Chas. Dietschweiler. 2. Turnmart, Baul Müller. Beugwart, Alb. Langenegger. Fabnentrager, Baul Ruebisbaufer. horntrager, Ernft Langenegger. Rollettor, M. Dietichweiler.

Beifiger jum Turnrath, Paul Ruebishaufer und M. Dietschweiler. Rechnungs-Brüfungstomite. Chrift Scheuner, Unton Grogmann und Fr. Deis.

Der Berein gablt gegenwärtig 143 Mitalieber und macht unter ber Leitung feines Turnlebrers Cb. Bercher gute Fortichritte.

Sur; und Reu.

Siram 3. Thompfon, ber Befiger bes Bilberrahmenlabens Rr. 84 Ba= bafh Ube., erflärte fich geftern für jab= lungsunfahig und übertrug fein Bermögen an Charles J. Jadfon. Die Attiva werben auf \$10,000 geschät und bie Baffiva auf eben fo viel.

* Der in bem Saufe Mr. 100 Beft Monroe Str. wohnhafte Arbeiter 3ames Ahlward fiel geftern Abend gegen 6 Uhr an ber Gde bon Ban Buren unb Clinton Str. bon einem Laftwagen berab und brach bas rechte Rein.

* Bei bem Coroners=Inqueft über bie Leiche bon Mug. Jade gab bie 3u= ry einen babinlautenben Wahrfpruch ab, bag gate in einem Unfalle bon Schwermuth Gelbftmorb beging, in= bem er fich an ber Gde bon Bilfon Ub. und bem Cheriban Drive an einem Baume erhängte.

* Die "Bromoters" ber Uniperfal-Gasgefellichaft reichten geftern Rachmit= tag ben zweiten Burgichaftsichein und bie Unnahme-Grflarung ber betr. Berordnung beim Silfs-Rorporationsan= malt Reisler ein. Die erften Napiere waren befanntlich bom Dapor Soptins abgewiesen morben. Der neue Burgfcaftsichein ift bon ber "Umerican Sureth Co." und Names B. Clow für

bie Summe bon \$100,000 unterzeichnet. * Der zweijährige Francis Scalora wurde geftern Rachmittag, mabrenb er auf ber Strafe bor bem elterlichen Saufe, No. 92 Tilben Abe., fpielte, überfahren und lebensgefährlich berlett. Die Raber bes Bagens gingen über ben linten Urm und bas linte Bein, beibe Gliebmaßen murben gebrochen und ber fleine Junge wird nach Ausfage bes Arates fterben. Der fahrlaffige Rutfcber, ber, nachbem bas Unglud gefchehen, so schnell er tonnte, bavongejagt mar, ift bis jest nicht ermittelt worben.

* Der gestrige zweite und lette Tag bes großen RannstatterBoltsfestes hat= te wieberum gablreiche Befucher nach Dabens Grove binausgelodt. In bem geräumigen Garten berrichte noch am paten Abend ein außerorbentlich reges Leben und Treiben. Unter ben vielen Unterhaltungs= und Gebenswürdigtei= ten bilbete bie Auffiibrung bes humo= riftifden Bolfsibudes Gine Sangerfahrt burchs Schwabenland" biehaupt= attrattion. Much bie große Fruchtfäule, ein Wert bes Bimmermanns MiteBenber, fand allgemeine Bewunderung. Der Schwaben-Berein tann mit bem Erfolg feines biesjährigen Festes wohl gufrie-ben fein, gumal fich ficherlich ein gang bebeutenber Ueberschuß ergeben wirb. Derfelbe foll befanntlich für bie Er= richtung eines Goethe-Dentmals im Lincoln Bart berwenbet werben.

- Un 135 Plagen in Berufalem werben Spirituvien bertauft.

- Europa hat annähernt 1500 Theater, wobon auf Stalien verhalt= nigmäßig bie meiften entfallen.

- Etwa 50 Arten Rinben werben aur Nabritation bon Papier benutt, unter Anberem auch Bananarinbe. Cocosnuffafer, heu, Strob, Waffer-robt, Blätter, hobelfpahne, Korn- und Hopfenftauben.

Kopfweh, Dyspepsie, Unverdaulichkeit werden durch schlechtes Blut verur-

sacht und durch den heruntergekom-menen und ausgemergelten Zustand des Körpers. Bedenkt lood's

parilla ures Nehmt nur Hood's.

HOOD'S PILLEN sind sanft, mild and dured

Todes-Unjeige.

Bertoanbien, Freunden und Befannten bie fenne rige Radpricht, bag unfer lieber Sobn und Brudwe Bilbelm im Aber bon 23 Jahren und 11 Monas-ten am Sonntag Radmittag und burch ben Lob ent-Bilbelm im Mer von ab die burch ben Lob entern am Sonatag Radmittag und burch ben Lob enterigen ift. Die Berdigung indet am Rittwoch Kadmittag um 2 Uhr wom krauerhause, 208 G. Korth Avec., nach Kose hill fatt.
Aari aus Frand, Brüder, Rari aus Frand, Grüder,

Tobes:Anzeige.

Gegenseitiger Unterstuetsungs - Verein von Chicago. von Uniongo.
Den Mitgliedern gur Radricht, bag Bilbelm.
Chumader von ber 2. Gertien am 19. b. M.
geftorben ift. Beredigung Mirtmod Mittag 2 libe bon 200 C. Rorth Moe. nach Rofelli.
Sugo Beter 4, Geft.

Zodes-Anteige.

Freunden und Besonnten die trautige Radrickt, bat unfer gelbebes kind di i ba nach furzer Kranks, beit im Alter von kaum zwei Jahren in Almark am 20. August gelorden in. Berrdigung finset kart anosgen, Mittwog, den 22. August, 2. Ugr. vom Krauerbaufe, 189 C. Euperior Err. Um flückellenabme bitten die trefbetriblen Elbru Aberte Dier wirth, Carl Bierwirth,

Todes-Anzeige.

Greunden und Befannten die traurige Radricht, das unfer gelieber Sobn Sobne die Rebert bilbigtig durch ein Ungind Montag Radricht geftoben ift. Beerdigung findet am Donnerlug, den Muguf, Morgens um dalb ziehn libr, wam Trauerdaufe, Ro. 453 Bindefter Abe, nach St. Bonifacius Gottesader fatt. Beter und Mmelia Reber, Gliern,

Geftorben: 3 ba Bormann, Tochter win ber berftorbenen Mary Bormann, wen 30. Magult. Becroigung Mithood, ben 22. Auguft, 2 Ubr Rad mittags, bon 57 St. James Blace nach Gractans.

Rollfommene___ Mannestraft

and wie man biefelbe erhalten unb wieder erlangen Ein auferorbenttiges nur für Berren, Girt mirb auf Bestangen

> Dr. Hans Treskow. NEW YORK.

Bu bermiethen

822 BROADWAY.

Abendpost - Aebaude, 203 Fifth Abe.,

amifchen Abams und Monroe Sir.,

3wei ungetheilte Stockwerke, 70x23, mit Dampsheizung und Jahrftuhl, febr geeignet sur Musterlager ober leichte Jasbrifation. Die Aulage für elestriche Betriebstraft, billiger als Dampstraft, ift im Gebäube. Miethe ebenio billig wie auf ber Beite ober Rorbieite. Rabere Mustunit ertheilt in ber Office ber Abenbooft.

Dentiches Rechtsbureau, (Staatlich inforporist)

92 LA SALLE STR.

in der Office von A. Boenert & Co., ertheilt And-tunft iber Erbichafts- und Bollmachisfiacen; befragt Einzichnung und Auszahlung von Gele bern in Europa und America. Wer Bestättel zu prüfen oder trgend welche Rechtsangelegendeiten 31 forgen hat, bitte vorzufprechen. **Einstunft gra**

Aufauf und Berfauf bon anständischen Büngen und Berthpahieren; Bostansgahiun-gen; Paffagescheine nach und ben Greopa egten billig mit diretten Postdampfern. A. BOENERT & CO., 92 La Saile Str.

Anton Moschall, gebürtig aus Krefallen, früher wohnhaft V4L Fleicher Str., Shi ago, wird eriucht, fich wogen. Erbschaftssachen sosort bei mir zu melben. ANTON BOENERT, 84 La Salle Str.

Deutsches Consular-" Rechtsbureau 155 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen,

Bollmachten u. Rollettionen. Konsulent K. W. KEMPF. OFFICE: KEMPP & LOWITS.

Jebammenschule und Enthindungs-Anftall

bes German Medical College ift Ede 13. und Laftin Gtr., nahe Afhland Ave., neu erbaut und wird für Ciuberenbe am 12. Ceptember eröffnet. Naheres ertheill Dr. Malok,

512 Roble Str., nahe Milwautee Abe. Rach bem 1. Geptember im Schulgeblube, 186 Seft 18. Ste., wohin Dr. Malof feine Office 1lalm(h) verlegen wirb.

MACEN nicht gang in Ordnung ? DR. CALDWELL'S Syrup Pepsin

—ein schmadbastes, sicheres Weitel gegen Berttoplung. Unverdaulichteit, dronische Migenne. Sommer-Com-blaint ober irgend ein Leiben des Magans und der Singeweibe. 10 Dosen 10 Cents, regulärs Geoben 50c und 21.00. Bertaust in 10c Flaschen in über 500 Chicagoer Apotheten.

E. WEIL, Seib . Mint. 44 S. Halsted Str. verleiben auf Uhren, Colbfacen und ibnlichen Gigenthum. Unverlamirte Pfc halben Preis zu verfaufen 18jthf

"THE TIMES" EXCHANGE

N.-W.-Ecke Washington St. und S. Av. SALOON & LUNCH ROOM Ladies entrance on Fifth Ave. OSCAR GUENTZEL, Miguntations.

Frant 3. Sintamp's "WALHALLA"

Boften Bufine & Bund in ber Glabt, 15 Ge Importiste Bleine und Biers, bbl.14

Bergnügungs-Begweifer.

MIbambra-The Tornaba Chicago Opera Souf -Mlabins Bunber Columbia-The Flams. Grand Opera Coufe-A Trip to Chines

Hooleys Theater—The Amazons. McBiders Theater—Acto Blood. Battery "Do-Abende Ronzerte.

Die Entwidelung Guropas und Mmerifas.

Den erften Bortrag bor bem jungften Amerikanisten-Rongreß zu Stocholm bielt ber rühmlichst als Forscher befannte Brof. Montelius über bas The= ma: "Unalogien zwischen ber primiti= ben Zivilisation Ameritas und berjeni= gen ber alten Welt." Wir begegnen. wenn wir die Kulturgeschichte hüben und brüben berfolgen, einer überra= schenden Menge von Aehnlichkeiten zwi= schen ben Leistungen ber portolumbi ichen Beit und unferer eigenen prabi= ftorischen Entwickelung. Hat Amerika Anregungen bon unfern Vorfahren em= pfangen ober hat ber Benius ber Menschheit auf ber einen und auf ber anbern Seite bes großen Waffers felbit= ftanbig biefelben Wege eingeschlagen? Der Amerikaner lebte einft wie wir auf ber Rulturftufe ber alteren Steinzeit. er gelangte wie wir zu ber jungeren Steinzeit, mo bie Gerathe nicht nur roh zurecht geschlagen, sonbern forgfäl= tig geschliffen wurden, er brang wie wir zu einer Rupferzeit bor, indem er bas Metall querft hammernb wie ben Stein behanbelte und bann zu gießen lernte: er hat auch wie wir ben Fortfchritt bollzogen, bas Rupfer mit Zinn au legigen und amar in bem ungefähr aleichen Berhältniß, soweit Analysen vorliegen, von 7-10 Prozent. Gold= ärte, bon benen bie Spanier bei ihrer Untwift in Merito berichten, find Brongearte gewefen. In ber alten Welt fand man nun ben Gebrauch bes Gi= fens und erreichte bamit eine höhere Rultunftufe, Die bem Ameritaner gur Reit bes Entbedens noch unbefannt ge= blieben war. Die Entwickelung in Almerika verlief also ber europäischen parallel, allein fie mar eine fpatere. Die ameritanifche Rupfer= und Brongegeit, beren Anfang niemand tennt, erreichte ihr Enbe um 1500 nach Chriftus, bie europäische Bronzezeit schloß um 1500 por Chriftus ab, was einen Unterschieb ausmacht von 3000 Jahren. Die For= men ber Geräthe maren biben und brii= ben im großen und gangen ähnlich; man trieb beiberfeits Aderbau und befaß Sausthiere; man fpann, webte, machte Thongefäße auf ähnliche Art. Man hatte fogar ben gleichen Ginfall, Thongefäße mit menfchlicher Bilbung auszustatten und "Gesichtsurnen" ber= auftellen, man berfab bie Topfe mit abnlicen Ornamenten, indem man beifpielsmeife pon ben Gewebemuftern ausging. Man legte auch im bortolumbischen Amerita Mafferleitungen an, baute Strafen, unterhielt ein regel= rechtes Postwesen, man entwickelte bie Bilberichrift wenigstens bis zu einer funftvollen Sierogluphenbarftellung: man hatte ansehnliche astronomische Renntniffe, trieb einen Connenfultus und ließ bas ewige Feuer bon Jungfrauen unterhalten. Man batte Stlaverei, Menschenopfer, auch Leichenbrand. Die Geschichte bes menschlichen Wohn= haufes ift biefelbe gewesen. Wie fich aus ber ursprünglichen runden Sutte bie obale für mehrere Familien und Die pieredige entwidelte, wie in Stalien und Griechenland aber ber Tempel ber Besta und bas Prytaneion die alte auch in Amerita: Die "Eftufa" Reumeritos, die tein Wohnhaus ift, fon= bern religiöfen 3meden bient, ift ebenfalls rund geblieben und bat, nur berfürzt, benfelben Zugang, ber in ben prähiftorifchen Ganggrabern Guropas, den Nachahmungen menschlicher Wohmungen, beobachtet wird. Trop aller folden Uebereinstimmungen berechtigt uns nichts, altweltliche Ginfluffe in Amerita angunehmen, wenn wir bon bem natürlichen Zusammenhang in ber Beringstraße, wo fie nur fehr unbebeutend gewirft haben tonnen, abfeben. In bem ungeheuren Abstand bon Raum und Beit, ber für ben Bergleich bes europaischen und bes ameritanischen Bronzealters besteht, liegt, nach Prof. Montelius, ein unumftögliches Urgu= ment gu Gunften eines gwar parallelen, aber unabhängigen Entwidlungsgan-

Die erfte Zeitung in Bulawayo.

Bor mir liegt—fo schreibt ein Rorre-fpondent aus London—ein merkwürdiges Dotument, welches in fünftigen Tagen für Cammler und Bibliotheten einen Geldwerth haben wird, der weit über feinen jegigen Preis hinausgeben burfte, welcher jest einen englischen Girpence, alfo eine halbe Mart, beträgt. Es ift die erfte Zeitung, die in Bulawapp (in Matabele-Land, Süboftafrita. nordlich bon Transpaal) ericienen. welches vor wenig Monaten noch der Rraal des Königs Lobengula mar, den man, unter dem Borgeben, europäische Bivilifation zu verbreiten, fo jammer= lich zu Tobe gehett hat. Die Zeitung Matabele Land News and Mining Record ift lithographirt, benn fo rafch auch die Art und Unart ber Beigen borthin vordrängt - namentlich in der Form bon Bier und Schnaps - ju einer Buchtruderpreffe hat man es noch nicht gebracht. Das Blatt hat 10 Geiten gewöhnlichen Schreibpapiers und macht äußerst geringe Ansprüche auf Ralligraphie, ja manche Theile, in nach= läffiger Schreibichrift, find nur unbolltommen gum Abdrud gelangt und ftellenweise gang unleserlich. Gin großer Theil bes Inhalts befteht aus Unzeigen: Landvertäufe des geraubten Grund und Bobens, Berfteigerung von Bferden, Empfehlung bon Saftbaufern, Billardraumen, Trintbuben; Gelbmeffer und Goldminen-Inspettoren zeigen fich an, auch eine Fahrpoft zu hoben Preisen Ein Botel für Freimaurer melbet, bag de einen frangöfischen Roch angestellt bat. Auch zwei Abvotaten bieten bereits ihre Dienste an, ebenfo ein Argt,

Bein toftet einen bis anderthalb Schilling bas Glas, Bier, welches als ein article de luxe bezeichnet wird, fechs Schilling Die Flasche, aber Die burftigen Geelen feben boffnungsboll ber Grinbung einer Brauerei entgegen, melde Die Flafche ju zwei Schilling bertaufen foll. Statt bes beabiichtigten Dentmals für ben im Rampf gefallenen Major Wilfon und feine tapferen Leute foll nun beren Undenten burch Grundung eines hofpitals verewigt werden; ihre Leichen werden bei den mertwürdi= gen Ruinen bon Zimbabne bie endliche Rube finden. Es folgen allerlei Lotal= Berfonalien, wie fie in einem wenig gablreichen Rreife bon Roloniften breit getreten werden. Das "Native Problem" wird in bem einzigen Leitartitel

beutschen Ramens (Dr. Rlingsberg).

Auftralifches.

des Blattes behandelt.

Mus Abelaide, Gud-Auftralien, wird bom 29. Juni geschrieben: Das gegen= wärtig ftarter benn je graffirende Goldfieber bat einen arpkartigen Schminde gezeitigt. Bor einigen Monaten tauchte die Nachricht auf, auf Tasmanien fei ein Berg entbedt worden, ber faft gang aus gediegenem Bolbe beftebe. Sache machte großes Auffehen, und auf Grund einer "eingehenden Unterfudung", Die allerdings eine Menge gediegenes Gold und ftart goldbaltiges Erz gutage forderte, murde Die Sache als richtig bestätigt. Der Befiger bes "gol= benen Berges", 3faac Bertram Barter, trat an die Spipe eines fofort gebilde-ten "Synditats", beffen Profpett ben Werth des Gegenstandes auf mindeftens 20 Millionen Lftl. bezifferte. Die Un= theile (Chares) fanden in gang Auftralien reißenden Abfag. Ginigen erfahrenen Minern tam aber bie Sache verdach= tig bor; fie beranlagten eine genaue Untersuchung der Mine "Mount Surlen", burch ben Regierungsgeologen Montgomern und den Mineninfpettor Barrifon, und nun tam ein taum glaub= licher Schwindel gutage. Barter hatte burch getaufte Bergleute bie Mine an etwa achtzig Stellen "berfalzen", b. h. aufgekauftes Golberg, Riffgold, ja gange "Ruggets" (Goldtlumpen) in gefchicf= ter Weise anbringen laffen; wo nicht "gefalzen" mar, fanden fich taum Spuren bon Gold. Run beichäftigte fich Die Bolizei mit Berrn Barter und feinen Belfershelfern. Gingebenofte nochma= lige Untersuchung ber Mine ergab noch nicht einmal für einen halben Benny Bold für die Tonne Quarg, und es wird nun den Schwindlern der Prozeg gemacht werden. Die meiften "Charehalter" wollen an ihren Berluft gar nicht alauben.

Bon Portes Beninfula wird berich= tet, daß die Mäuseplage dort fehr bebeutenben Schaben anrichtet und bak pielen Farmern bie Ernte völlig berloren geht. In Salburn ift die Rachfrage nach Ragen fo groß, daß fie faft mit Gold aufgemogen werden. 3m Balloroobezirt ift die Plage thatfächlich be= reits foweit vorgefchritten, daß bie Thiere beim Effen gu Dugenben auf ben Tifch fpringen; mahrend ber Racht tann man fich taum ichugen. Bu Taufenden werden die Ragethiere erichlagen und ber Geruch ber verwefenden Thiere ift taum zu ertragen.

3wei Nahrhunberte haben Englands Reichthum vervierzigfacht.

- Auftralien befitt im Berhaltniß gut feiner Ginwohnerzahl Die meiften Rirchen.

"Schillers fammtliche Berte", 11 Banbe, 25 Cents ber Band, burch bie Abendpoft-Träger zu beziehen.

Verlangt:

20 Manner und Frauen,

um Möbel auf Kommission zu Theilgah-lungen nach Katalog, zu verfaufen. Müssen gut befannt sein und Empfeh-

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Anaben, bas Telegraphiten zu erlernen an unferen Ilnien und wenn tüchtig, ein monats liches Gebalt von \$50, \$75 und \$100 zu beziehen. Telegraph Superintendent, 175 Fifth Abe. 16aglw Berfangt: Ein frifch eingewanderter lediger Burftmacher. 4337 Armour Ave. mo

Berlangt: Guter Barbier für Camftag und Connstag. 250 Belmont Abe.

Berlangt: Gin junger Mann bon 18-20 Jahren ber mit Bjerben umgeben fann, im Grocerpftore. 5347 Afbland Abe.

Berlangs: Deutsche Grundeigenthum-Berfäufer, um Stadilotien zu verkuten. 27. Barb: \$200 und auf-väers. Feines Cigenthum; Elberde Commission. C. S. Reeros & Co., 225 Dearborn Str., Jimmer 207—210. Berlangt: Manner für ben Gifenbahnbienft, Telegraphiren ju erfernen und fefte Stellungen als Telegraphiften, Tidete, Erpress und Stations-Agenten ju übernehmen. Superintendents Office, 175 Fifth Abe.

Berlangt: Gin Mann jum Ab: und Borbugeln an Shoprodon. 83 Cleaver Str., binten. om Berlangt: Junger Deuticher, ber etwas Burfts machen berftebt. 178 28. Biner.

Berlangt: Gin Borter. 1071 Lincoln Moe. Berlangt: Drei Barbiere. 62 Wells Str. Berlangt: 2 Manner jum Gofen Abbilgein. 1297 -- bo

Berlangt: Ein beutider Junge, 14—16 Jahre alt, ber auch englijch fprechen fann, welcher Luft bat, bas Grocert-Geichöft au erleenen. Einer bom Lande wird borgeogen. Mut gute Empfehungen haben. D. Hoefer, 112 R. Clark Str., im Store. Berlangt: Ein Jupge im Alterbon 15-16 Jahren, ber sich im Lithographie Sandwert auszubilden windight, herche vor mit Eltern vor 9 Uhr Morgens und moch 7 Uhr Weinds in 746 Clifton Ave., und swifchen 10 Uhr Morgens und 5 Uhr Abends in 140—146 Montre Str., Continental Lithographing Co. C. D. Thiel.

Berlingt: Gin farler ehrlicher Junge. Rachgufra-gen 164 M. Rawbolph Str. Berlangt: Ein Abpreffer und ein Rabtopreffer an Roden. 906 Ban Corn Str., Ede Robep Str. Berlangt: Borteg bin Galoon. 1071 Bincofn Abe. Berlangt: Ein Monn für Gefchirrmafchen undhaus. Berfangte Gin Borter, um Galoon beingumaden 517 S. Clart Str. Berfangt: Gite. Burkmader, muß aud im Store tenben. Rachquiragen swifden 6 umb 7 Uhr Abends. Berlangt: Mann, um Bferd und Wagen zu besorven und fich im Saufe nüglich zu machen. gu melben 93 Wells Str., Lion Laundrh. Berlangt; Gin junger Mann in Baderet gu belfen

St Bernard Will Kräuter Fillen.

Musfalieklich aus Bflanzenftoffen aufammengefest, find das harmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

melde folgenbe Beiben berurfacht: Ballentrantheit. Merbefer Kopfschmerz. Uebelfeit. Abgeritopigfeit. Bahdungen. Beisparfeit. Rugaihmigfeit. Gelbindt. Beitrathmieteit.
Rolit. Beigeneine Schwächen. Echwäche.
Berbroffenheit. Deiher, wirbelnder Ropf.
Unverdaulichteit. Dumpfer Ropfschuerz.
Erbrechen. Gedwindel.
Belegte Junge. Praftlofigfeit. Leberfiarre. Sergoriden. Leibichmerzen. Rervofität. Sanvorthoiden. Schwäche. Müdigteit. Blaffe. Berbor benerDtagen. GaftrifderRopffdmer

erdor vener Bagen. Galterigerstopfigmers Sodd rennen. Kalte dände u. Füße. Schlechter Geschmad Ueberfüllter Ragen. im Bunde. Riedergedrücktneit. Krämpfe. Hudenfamerzen. Blutarmuth. Schlaflofigfeit. Ermattung. Sebe Samilie follte St. Bernard Rrauter : Billen borrathig baben

Sie find in Apotheten zu haben; Breis 25 Cents die Schachtel, nebst Gebrauchsanweisung; funt Schachteln sir \$1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preises, in Baar oder Briefmarken, trgend wohnt in den Ber. Staaten, Canada oder Europa frei ge-den ber. P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Gin Junge in einer Baderei ju arbeiten. 1205 R. Beftern Ane.

Berlangt: Lediger Mann im Stall zu arbeiten. Muß Erfabrung haben. \$15 und Board per Monat. S. Tauber, 14 Upton Str., nahe Milmankee Ave. Berlangt: Gin 10-18jabriger Junge, welcher etwa om Butchergeschaft berftebt, wird vorgezogen. B. Fullerton Ave.

Berlangt: Anftandige fleibige Leute finden gute Beidaftigung als Bud-Agenten. Lobn und Kom-nifion. F. Schmidt, 292 Milwaufee Ave. Tinofdant Berlangt: Leute für leicht vertäufliche Artitel. Ger nan American Rems Co., Zimmer 2, 197 E. Mabi

Berlangt: Deutsche, um in fabrit guarbeiten und Orders auszufübren. Erfabrung nicht nöbig, Sie cherbeit berlangt und gegegeben. 3929 State Str., gwischen 33. und 34: Str. mb Berlangt: Erwandte beutiche Berfäufer; leichter einträglicher Berdienft. The Turney Cleetrie Mig Co., 189 Fifth Ave. 17agln

Berlangt: Junge Manner für bauernbe Stollung, um Telegrabbiren an unjeren Linien gu erlernen, Stellungen garantirt mit gutem monatlichen Lohn. Lelegraph Superintembents Office, 175 Gifth Abe.

Berlangt: Manner und Frauen.

Berlangt; 5 guie Abbügler, auch an feinen Rnaben-röden, sowie Majdinen- und Sanduiaden, um Band an Rode ju naben. Ede Wood und Thomas Str. Berlangt: Deutiche Schaufpieler und Schaufpieler rinnen für Bolfstheater. Abeuds gwijchen 7 und 9 Uhr ober Sonntag Bormittags. 243 Subson Abe., 2 Trebpen.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Gebrifen.

Berlangt: Maden und gradenten au erlernen in unferen neuen Cfficen und been tüchtig, ein monatliches Gehalt von \$50, \$75 und \$100 au besteben. Telegraph Suberintenbent, 175 fifth Abe.

Berlangt: Maid:nemmadden und ein Rabden jum Trimmen. 213 Rumfet Str. mb Berlangt: Mafdinenmaden und Finifhers an Shoproden. 43 Tell Blace. mbm Berlangt: Gute Maidinenmadden on Rniehofen. mb

Berlangt: 3 Maschinenmabchen an hofen gu naben 1297 2B. 17. Str., nabe Baibtenam. 18augln Berlangt: Damen für bauernbe Stellungen um Celegraphiren an unferen Linien zu erlernen. Stele lungen garantirt mit guten monatlichem Lohn. Telegraph Superintenbents Office, 175 Bifth Abe. Berlangt: Tuchtige Rafchinen-Raberin. 57 2B. Bajbington Str., 4. Flur. -Di

Bertangt: Rafdinenmanden und Finifeets an Soien. 171 Mugufta Str. Berlangt: Gi nDebrnidden für feine Damenifchneiberei. 181 Fremont Str., 2. Glat. Berlangt: 3mei Maidinenmanden ober Operators Bertangt: Erfte Majdineminabden und Saiden-mader an Roden. 67 Reenan Str.

Berlangt: Majdinenmaden jum Tafdenmaden. 754 R. Lincoln Str. Berlangt: Fünf junge Domen, fofort. 245 2B. Berlangt: Gin beutiches Mabden bei gwei Leuten. 3531 G. Galfteb Str.

Berlangt: Ein Mabden, welches gut fochen, wa-ichen und bugeln tann und eins für 2. Arbeit, muß gut naben verfteben. 3420 Babaib Abe. Berlangt: Gin Dienftmadden für allgemeine Saus= arbeit. 202 Clibbourn Blace, im Store. Berlangt: Ein gutes beutides Dadden für ge-wöhnliche Sausarbeit, 500 B. Chicago Abe. Berlangt: Gine junge Sausbalterin, 40 Jahre alt, bie feine Rinber bat. 175 Rumieb Gir. Berlangt! Marden file allgemeine Sausarbeit, Heine Fomilie, 3208 Calumet Mie. Berlangt: Maoden, fofort: 15 Milwautee Abe. und 54 R. Cangl Str., Suloon. om Berlangt: Ein respettables Madden für allgemeine Sausarbeit, in Brivat-Familie; Empfehlungen ber- fangt. 2511 Wabajb Abe. Beriangt: Eine gute Baidirau, ftetige Stelle für ben Binter. 47 Florimond Str., 2 Blod's nördlich bon Rorth Abe., nahe Bells Str.

Berlangt: Gine gute Röchin und eine Gefchirr= majcherin fur Repaurant. 148 5. Ave. Berlangt: Gin tuchtiges Mabden für allgemeine Sansarbeit. 3748 Foreft Abe. Belrangt: Gin Madden ober Frau für Sausarbeit. 159 Beft Sarrijon Str. Berlangt: Mabden für Sanbarbeit, fein Baden. 1123 2B. Monroe Str., nahe Rodwell. Berlangt: Gin frarfes Dabden für Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Mabden für Qausarbeit einer alleinftebenben Dame. 5019 Dearborn Str. Berlangt: Gutes, ftartes Daboben für allgemein Sausarbeit. 3628 Prairie Ave., 2. Flur. Berlangt: Gin tuchtiges Mabchen in gefestem Alter, welches felbittanbig arbeiten fann. 771 R. Clart Str., 2. Flux. Berfangt: Gin gutes Rabden für Sausarbeit. 339 Beft 12. Str., oben, Berlangt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 107. Sibley Str., 2. Flat.

Berlangt: Gin junges MadGen bon befferen Eltern für leichte Sausarbeit. 512 Roble Str. Dmi Berlangt: Butes deutides Rabden für allgemeine Sausarbeit. 200 State Str., oben. Dmbfr Berlangt: Gutes bentiches Madden für allges meine Dausarbeit, muß waichen und bugein. 365 Webiter floe, Gde Burling Str. bm Berlangt: Startes Rudenmabden ober Frau Die feine Arbeit ichent. Sobn \$4.00. 46 S. State Str., Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit, fleine Gauffer. 741 Gooce Str., Late Biem. Berlangt: Gin orbentliches Madden für allge meine hausarbeit. 65 Alice Court, nabe Rorth fib und Leavitt Str.

Berlangt: Ein gutes Midden für Sausarbeit in Meiner Familje. 108 Ordarb Str. bm Berlangt: Deutsches Mooden für allgemeinehaus Berlangt: Ein Raochen für allgemeine Sausarbeit, Berlangt: Ein beatiches Manden für gewöhnliche Gaubarbeit bei einer fleinen Gamilie, feine Rinder, guten beim. 1865 33. Str., unde State, Str.

Berlangt: Weauen und Madden.

Dausarbeit. Berlangt: Madden bon 15-16 Jahren für Saus. trbeit. 259 Subjon Mbe., 2. Flat. Berlangt: Dabden für gewöhnliche Sausarbeit, leine Pamilie. 216 G. Obio Str. Berlangt: Deutides ober polnifces Daboden für eichte Dausarbeit. Eins, welches ju Dauje ichlafen ann, wird borgezogen. 392 Cortland Str. Berlangt: Deutsches ober jubifches Maochen, welches toden, waichen, bugeln und alle Sausarbei berrichten fann. 3560 Grand Boutebarb, Goblenberg Berfangt; Gutes Madden für alle hausarheit und Rochen auf ber Subfeite. Guter John. 1085 Mil-mautee Abe.

Berlangt: Gin junges Mabden bei 2 Leuten fleiher Saushalt. 205 Sudfon Ave. Berlangt: Gin Mabchen für gewöhnliche Saus-erbeit. Ro. 2522 Babaib Abe. mb Berlangt: Gin beutiches Madden für bausarbeit; fleine Familie. 113 Corneli Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar-beit. Lobn \$3. 86 B. Chicago Mpe. mom Madden finden gute Stelle bei bobem Sohn. Mrs. Gifelt, 2225 Babaih Abe. Friich eingewanderte jogleich untergebracht. 13n1 Berlangt: Ein Manchen für allgemeine Sausarbeit, guter Lobn, 5856 Manaib Abe., oberes Glat, jud

Berlangt: Gin Dabchen für gewöhnliche Saus-arbeit. 742 Throop Str. -- bi Berlangt: Gin fompetentes Madden für allge-meine Sausarbeit; brei Erwachjene in der Familie, Rabe Lincoln Bart. 1915 Deming Court, millich von Clart.

Berlangt: Erfter Rlaffe Madden für allgemein Sausarbeit, nut gute Referengen haben. 472 Aib and Boulevarb. Berlangt: Ein gutes zweites Madden für Sausar-beit, welches wafden 1800 bügeln kann, muß etwa Englijch iprechen. 624 Washington Bout. md

Berlangt: Röchinnen, Mäden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermäden und frisch einzebanderte Rädden, sowie Kellnerinnen nud Rädden für Kellaurations- und Hofel-Arbeit erdalten sofortige Etellen bei guten Lohn in den feinften Brivat'a-milien und Seichaftsbuieren durch das erfe dentiche Bermittelungs-Inftint, 605 Clart Str., jeüber 303 R. Clart Str. Sonntags offen die 12 Uhr. Tele-phon: 455 Rorth.

Berlangt: 25 Madden für Brmatfamilien und Ge-ichajtsbaufer. 587 garrabee Str., Offices. 9aglut Berlangt: Sute Abhinnen, Madden für Sausar-beit und zweite Arbeit; Die besten Pläße bei hoben Dobem Lohn immer zu baben an der Gubfette bei Hrau Auhn, 2736 Cottage Grove Ave. Berfangt: Cofort Rodiunen, Dabden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadchen und einge-waiverteMadchen für die beiten Flätze in den feinsten Familien an der Südseite dei hobem Lobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Judiana Abe. die

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gin junger ordentlicher Mann bon 26 Jahren, Bagenmacher, jucht irgurd welche Beichäftigung in ober außerhalb der Stadt. Abr. F. 47, Abendhoft, mb

Bojucht: Deutider Junge, 15 3ohre alt, wünicht roend welches Geichaft ju erlernen. Otto Bipprobt, Gefucht: Ein Bader fucht Arbeit als zweite pritte Sand an Brob; fann auch Baderwagen en. Lungi, 129 Brown Str. Gefucht: Gin frifd eingewanderter Butcher ogleich Stelle. Abreffe 28 42, Abendpoft. Gefucht: Ein junger Mann, 23 Jahre alt, fuch Stellung bei Pferben ober im Saloon ju schaffen gu erfragen in 44 R. Wells Str., Reftaurant

Schuckt: Junger Mann, 18 Jahre, fucht irgend welche Beichertigung, ipricht englisch, Auf Lohn wird nicht gesehen. Abe. M. 46, Abenopoft. Gefucht: Gin Brod-Bader, erfte und gweite Qand, icht Stellung. Abr. Q. 49, Abendpoft. Gefucht: 3d fuche einen Lehrmeifter für Schlöffer ober Blumber. 72 R. Sangamon Str. \$10 Belohnung Demjenigen, welcher einem bimiften (Schraubftodarbeiter) beftanbige Arbeit diniften (Schraubftodarbeiter) beiduift. Ubr. O. 50, Abendpoft. Gefucht: Gin frijd eingewanderter Bader fucht Stelle. Borft, 2832 Applar Abe. Befucht: Tuchtiger Bartenber und Borter fuchen Blage. 177 Clobourn Moe.

Stellungen fuden: Franen. (Angeigen unter biefer Rubeit. 1 Gent bas Bort.) Gesucht: Ein beutiges Mädchen, das sochen, wa ichen und digest kann, sindt Stellung in Neine hamilie. Zu erstagen dei E. Fisher, 1825 45. Str., zwischen Loomis und Lassin.
—b

Befucht: Gine bentiche alleinftebenbe Bittme fucht Majde in und außer dem hause und Stelle gum Hausreinigen. Rachaftragen Bittfrau Lina Schacht, 185 haftings Str. Befucht: Alleinstehende Frau fucht Stelle als Saushalberin bei alleinstebendem Geten ober Meiner Familie. 3233 Butlet Str.

Gesucht: Alleinstehende Frau, Bittwe, mit besten Empfehingen jucht Stelle als Saushalterin. Abr. 541 Lincoln Ave., 2. Flur, vorne. Gefucht: Bajde ins Saus. 198 Bine Str., bin: Bejucht: Eine junge Frau fucht Stelle jum Bafchen in und außer bem Saufe. 107 Subjon Ave., hinten.

Gefucht: Fran fucht Arbeit in Reftaurant ober Go-tel. 234 Rorth Abe. Gefucht: Junges Dabden fucht Stelle für leichte Sausarbeit. 85 beobamt Str., Sinterhaus. Bejucht: Gin anftändiges beutiches Madchen jucht Stellung für allgemeine Sausarbeit, am liebsten Saloon. 163 Orchard Str. Gefucht: Eine anftanbige farte Rrantenmarterin, immolich erfahren, jucht Blage. 192 Dapton Str.,

Gefucht: Gine junge Fran fucht Bufchplage in und außer bem Saufe. 26 Burling Str., Sinterbaus. Beficht: Eine Frau in mittleren Jahren, die gut toden, waichen und bugeln fann, wünicht Stelle als Saushalberin, oder in fleiner Frantlie für Sausarbeit. 569 Bells Str., eine Trebbe. Gejucht: Ein Mabchen, selbiftfandig tochen, waschen und bügeln fann, wünscht Stellung, Rorbseite por-gezogen. 128 Clybourn Ave., 1. Flur.

Stellungen fuchen: Cheleute. Gefucht: Ein kinderlofes Chebaar in den 30er Jahren jucht irgend welche Arbeit. 94 Mohawel Str., hinten.

Meratliches. Frau C. E. haeufer, Frauewarzt und Geburtshels ferin, ertheilt Nath und Gulle in allen Frauens frankheiren. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2–5 Uhr Racmittags.

\$3.00 per Monat, "einschlichlich Medigin. Alle Krantheiten ber Manner und Frauen beban-belt von ben internationalen Dottoren. 2201 State Str., Guite 23. 9ag, didlmt Chicago College of Midwiferd ift ein inforparires Inflitut. Praftifder Unterricht für Studenten in Bejug all Geburtsbiffe, Geburten frei. Frl. A. Schwoeler, Urg., 873 12. Spr. Boulevard. 1892farfod Fran D. Bratder, Debaume. Alle Damen, welche ibrer Riebertunft entgegenfeben, finden gutige Auf-nahme. 46 G. Curtis Str. 18auglio nahmt. 46 S. Curtis Str. 18auglio Dr. Flicher, Debammenichule und Enthindungsans Rali, 322 B 12. Str., cefffnet nächften Artijus Ansfangs September, Anmelbungen jur Schule und Ansfall werben angenommen.

Frauentranthelten erfolgreich bebandelt 38fabrige Erfahrung Dr. Boi d. Jummer 20, 113 Abams Er., Cate von Clart. Sprechftunden ben 1 bis 4. Sonntugs von 1 bis 2. Alinbie Beidlechets, Sants, Bluts, Rierens und Unterleibss Arantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabe Ohio. 27ibm Geichlechts. Sants, Blut-, Rieren- und Untertoibs. Krantbeiten ficher, ichnell und bauernt geheilt. Dr. Chlere, 108 Wells Str., nabe Obio. 2Fagen

Mrs. 3 ba & a bel.
Schurtshelferin, Ar. 277 Sebgwid Str. Behanbelt
alle Franentrantheiten. Erfolg garantiet. Willm Beirathegefume.

(Bebe Angeige unter biefer Aubrit foftet fur eine ein malige Ginicaltung einen Dollar.) Seiratbägefuch: Ein Mann, Wittver, wuricht bie Dekuntidogir eines alberen alleinbehenden baustid effunten Madchent ober Bitbfoau mit etwas Bermö-un swaft belbiger Geituth in maden. Geft. Ofe

Gefdaftsgelegenheiten.

pelegener Groecustore, geober Baarenvorrath, bo Mnbige, beinahe noch neue Einrichtung, als Bin Selvings, Counters, Scales, Somwajes, Agfi-nithle, Diffant, Eisbog u. j. m. Kann jortgenor nen werben, wenn gewilnscht. 2049 Archer Abe.

Bu bertaufen: Gut gebenber Meat Martet an ber Rorbieite, muß gleich bertauft werben. 712 Bur-Bu bertaufen: Rleiner Canbb: und Tabat-Store. Chrift. B. Lorengen, 881 R. Bajbtenam Abe. -mi

Bu verfaufen: Gin gablendes Candb-Beichaft, mit 3ce Cream-Parlor und Wohnzimmern. Gebr billig Ro. 3016 State Str. mom Bu vertaufen: Ein feiner gutgebenber Saloon mit Reftaurent in Rooming Saus. 1 Blod von R.-2B. Depot. Bertaufche auch gegen Stadtlotten. Aberfe: U 42, Abendpoft.

Bu verfaufen: Eine gnte Baderei frantheitshalber für \$850. Radjufragen 179 Clybourn Abe. Befondere Gelegenheit: Soforbiger Abreife balber bin gezwungen, den ausgezeichtet gelegenen Zigar-ene, Confectionerb. u. j. w. Store, böcht eleganter Einrichtung, billiger Merthe und ichoner Wohnung mit oder ohne volltändiger Zimmereinrichtung spotts billig 1053pitchlagen. Rommt und überzeugt Euch rasch. 1736 Milwaufer Abe.

Bu berfaufen: Dildroute. 4642 Wentworth Abe. Bu bertaufen: Saloon, billig, gute Lage, Detethe \$17. 48 G. Fullerton Ane. Ju verfauten: Ein gutes Confum-Geschäft mit. Pferd und Wagen, Umftande balber billig. Raberes nach 7 ibr Abends, Times Erchange, Washington Str. und Fifth Abe.

\$450 faufen meinen \$1200 Grocerpftore, gutes Bierd und Topwagen, feine Einrichtung: fann auch gemobt" werben. 635 W. Ban Buren Str. Bu bertaufen: Guter Grocery-Store. 2948 . 5. Bu faufen ober ju miethen gefucht: Meatmarkt wone Bierd mad Bagen. Beftfeite borgezogen. Moreffe 9R 47, Abendpoft.

Muh sofort vertauft werden für nur \$250, billig für \$600; theilweise an Abzahlung; gut gelegener Grocerv-Store; großer Baarenbortath, elegante Eine richtung, Keine Kouturenj. Wenn Ihr einen guten Store haben wollt, hommt sojort; billige Methe, schone Wohnung. 198 Sedgwid Str. Bu bertaufen: Gin gutgehender Grocerpftore billig. lute Bohnung und billige Diethe. 931 Rimball

Bu bertanfen: Gutgablenbes Schubgefcaft. 3542 Cottage Grove Abe.

Bu bertaufen: Gin guter Grocerp-Store. Rommt and feht eine feltene Gelegenheit. Wegen Abreife nach Deutschland. 3601 Lowe Abe. Muß sofort verkanft werden für nur \$385, billig für \$1000, thetiweise an Abgablung, beftgelegener Ed-Groceryftore, mit groben Baarenvorrath und eleganter Cinciptung, quier Abg für Cigarren, Candy u.i.w., gegenüber grober Schule. Wenn Ihr einen guben billigen Store haben wollt, fommt jofort, billige Methe, icone Wohnung. 383 B. Obio Str., nehmt UB. Chicago Abe. Car. Bu bertau'en: Guter Grocerpftore, billig für Baar, benn bieje Boche gefauft. 745 BB. Rorth Mbe. -be Bu berfaufen: Saloon, feit 15 Jahren mit bem beften Erfolg betrieben, wegen anderen Gefchafts. 284 Larrabee Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Abendpoft-Gebaubes, 208 Gifth Abet, einzeln ober guammen. Borgiglich geeignet filt Mufferlager Der eichten Fabritbetich. Dampferjung und Fabritubl. Rabere Ausfunft in ber Gefchifts-Office ber "Abend

Bu bermiethen: Gine Baderei, gut etablirtes Ges fodit, icon viele Jabre im Bertleb, biete ich biermit einem gutem fubbeutichen Bader an. Abret 2907 Archer Abe. - mi Bu vermiethen: 4 und 5 Zimmer-Bohnungen, noberne Einrichtung, \$10 bis \$15 per Monat. 730 R. Paulin Str. Zu erfragen 172 C. Balbington Str., Zimmer 507.

Ju bermiethen: 4 und 5 Zimmer Bohnungen, moderne Einrichtung, Dampfbelgung, \$14 bis \$19 der Monat. Ebenso Store, ausgezeichnete Gelegennetet fir Kestaurant. 330—336 Bb. 12. Str. 3u erfragen 172 C. Wassington Str., Zimmer 507. Ju bermiethen: Basement, paffend für Barbier Gelchaft, fowie Flats und moblirte Frontzimmer. Billige Miethe. 64 Bells Str.

Bu bermiethen: 4 3immer. Rachzufragen von 10 bis 12. 620 Milwautee Abe. Rachzufragen bei Schuhmacher. Bu bermiethen: 4 bilbiche Bimmer, \$8. 139 Bur-

Rimmer und Board. Berlangt: Boarbers. 880 R. Salfteb Etr.

Berlangt: Boarbers, \$4 Die Boche mit Bajche. 1120 Relfon Str., Cate Biew. Bu bermiethen: Möblirte Zimmer mit ober ohne daarb, febr billig. 718 R. Burf Abe., nabe Wis-onfin Str. bbja Berlangt: 3mei anftanbige Boarders in Bribatfa-mille. 369 haftings Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu miethen gesucht: 4 Bimmer an Rorbfeite, 8-9 Dollars. Familie bon 3. Offerten 3 46, Abendpoft.

Rauf: und Bertaufe:Angebote.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bus Borr. Bu bertaufen: Gine bollftanbige Reftaucations-Ginridtung, billig. Rachzujragen 271 R. Clark Str., Flat 4. Bu taufen gofucht: Langer Bferdeblinger. 1142 R. Muß unbobingt sofort ju irgend einem Breise im Ganzen oder einzeln berkauft werden: Bollftanbiger Borratd von Eroceries und Einrichtung, als
Pins, Schebings, Counters, Scales, Cisbog, Shows
rases, Kaffeemühle u. f. w. Rauft sofort. 2878
Archer. Abe.

Bu vertaufen: Counter, Showcafe und Shelving 284 Barrabee Ste., unten. tell faufen gute, neue "high-Arm"-Auhmafchine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftie 25. Rem home \$25. Singer \$10, Wheeler & Miljon \$10, Clerbeg el 15. White \$15. Doneftic Office, 216 S. halfted Sfr. Abends offen. Ober 200 State Str., Ede Brams, Jimmer 21.

Alte und neue Soloons, Stores und Office: Einsichtungen, Ball Cares, Schauftiften. Sabentifche. Befebing und Grocerp Bins, Erfofcnte 195 Rilmaute Ave., nabe halbe. Unton Store Fig.

Saloane, Storre und Office-fixtures, Ball Coies, Show Coies, Counters und Selving, jowie alte Fix-tures gefauft und berfauft BM Latraber Str., nabe Chbourn Abe. M. B. Schmidt. Unbu Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ac. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Wort.) Bu berfaufen: Gin ftarfes Bony, 2figiges Buggy und harnes billig. 580 Elfton Ape. Bu faufen gefucht: Starter 3-Spring offener Ba-gen und Pfero, fur Opfers, muß gut und billig fein. 408 Blue Island Abe.

Bu bertaufen: Zwei gute Bachthunbe. 944 Beft 21. Str. Möbel, Sausgerathe 1c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Sofort billig megen Abreife, fündige Sauseinrichtungs-Gegenftande und Ruchen-greatbichaften mit Ofen. Rolb, 160 B. 12. Str., hinten.

(Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Emplische Sprache für herren und Damen inkleins floffen und pridatin, iswie Buchbalten, alle handelseicher, befanntlich am Botten gelehrt im Andwerk Schage Golloge, Bool, George Jenffen, Bringipal, 200 Mitmanter Aper, pwischen Chland und Bauling, Lags und Abemes. Areise mößig. Beginnt jest. 16000, vol., bw

Commer-Schule für Anaben und Madden wichrend ber Ferien ber öffenetichen Schulen, 20 für die
gange Jeit. Unterrickt in Buchgaltung, Stenngenndie, Englisch, Zeichnen u. f. m. u. i. m. Angs
fiber und Abende, wie gewähnlich. Riffens Bufinch
Gollege, 465-467 Rilwauter Are., Ede Chicago

Crundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Wort.)

65.000 Ader guses Farm-Land Wort.)

65.000 Ader guses Farm-Land Wort.

onn Ho. 35.75 bis St. Ber Ader zu verlaufen bei der Wisserons in Angenden Warechen Confin Angenden Warechen Confin Angenden Ernate in der Angende Gereicher, Agent Die sonden Karechen Genntu, Wiss. 3. D. Avehler, Agent Die solchen den Gerinnenans Chicago baben gefaugt. Diet solchen der find theils schon auf dem Ander und Berkangen wird man Ihnen die Aberse von der Angen gereich wird man Ihnen die Aberse von dere genengen geben, welche ichon auf dem Lande sind: Avolf Barnowski 1752 Morth der, 120 Ader; Austen St. 30 Metr; Darmann Kremseiter, 33 Bissel Str. 80 Metr; Orthand Str. 80 Metr; Orthand Begner, 23 Ambroje Str., 90 Ader; Alle Barnowski I. 1822 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Komaret, 148 L. 1832 Hinnan Str., 40 Metr; Frank Hinnan Hinnan, 1606 R. Beitern Wes., 120 Metr; Honder House, 120 Metr, Honder H

Ju bertaufen bei S. Maper, 220 C. North Ave.: Die beste Usohndaussicke an der Rordiete jür biesen Preis Inne Ser., 2 Sood Frame, 13 Jimmer 3,500 North Ave., awi 2 Sted Frame 4,600 Diffell Str., 2 Stod Frame, 14 Jimmer 2,800 Fremont Str., 2 Stod Frame, 14 Jimmer 2,800 Figh Str., 2 Stod Frame, 14 Jimmer 2,800 Gigh Str., 2 Stod Frame, 14 Jimmer 2,800 Gigh Str., 2 Stod Frame, 14 Jimmer 2,800 Gigh Str., 3 Stod Brid, verniethbar str., 2 Stod Frame, 14 Jimmer 2,000 Votten in Naber & Hondorfs Humboldt Part Endbivision von \$550 an auswarts; \$50 daar; \$10 monats.

Billige Haufer und Lotten
an Boscoe Boulevard und Groß Abe.
t bauen Käufer den Alanen in unierer Office und verkaufen diejelben auf feiche Abzahlung.
Breise \$1800 dis \$2500.
\$300 dis \$500 daar, Reft monatlich.
Ro efter & Z an der,
O Dearborn Etr.

Deutsches Grundeigenthums: Geschäft. Beld ju berleiben. Erfte Oppotheten ju verfaufen. \$25 bezahlen eine Sot in horfords Bart, werth \$150; feine Frucht: und Schattenbaume; eleftrijde Bahn; \$5 baar, \$5 per Monat; feine Intereffen.— Berry Auffell, Jimmet 48, 162 Bajbington Str. — 20gImt

gu bertaufen: Soll fofort fortgeschafft werden ödiges Fachwert Store Front Haus. Rachzufrager Ernft Stock, 374 E. Division Str. 15auglu Bu bertaufen: Saus und Lot nabe Grant Coco-Bin in Berlegenheit; wer gablt \$300 für eine gute Lot für ein heim. Ringsbreum kein besteckscund-stud, wird auf \$500 und aufwarts geschätz. Berkanfe jogleich für \$50 baar und Rest \$15 monatlich. Abr. C. 39, Übendhost.

Belb. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Souicholb Boon Mijociation. 5 Dearborn Str., Bunner 304. 534 Lincoln Wbe., Bimmer 1, Sate Bien

Gelb auf Dobel. Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergs Reine Begnahme, feine Orffentlicheit ober Bergo-gerung. Da vir unter allen Geldlichaften in ben Ber. Staaten bas größte Rapital beitgen, jo konnen wir finch niedrigerektien und längere gelt gemöhren als irgend Jemand in der Siedet, Uniere Geiellichaft ift organiser und macht. Geichte nach bem Baugefellichaftsplane. Datieben gegen leichte wödentliche oder monatliche Richtablung nach Bequemichfeit. Sprecht uns, bevor 3dre eine Unterhe machet. Bringt Gues Rödel-Quittungen mit Euch.

- Es wird beutich gefprochen. Soufebold Loan Affociatton, Sh Dearborn Str., Zimmer 304. Biem. Begrundet 1854.

Menn 3hr Gelb gu leiben munfcht auf Robel, Bianos, Pferbewagen, Rutichen u.f.m., iprecht bor in ber Of-tiee ber Fibelith Mortgage Loan Co. Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raben. Brontpte Bedienung, ohne Defe entlichteit und mir bem Borrecht, daß Guer Eigens hum in Gurem Befig berbielbt.

Wibelity Mortgage Boan Ca.

3 ncorporiet. 94 BBafbington Str., erfter flut., prijden Glart und Dearborn, ber: 351 62. Strafe, Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Mimmer 1, Columbia Blod, Gilb-Chicago. 14apon

Blod, Gibschicago.

Selb zu verletden
auf Robel, Pianos, Pierde, Wagen u. f. w.
Leine Unteiden u. f. w.
ben \$20 dis \$100 uniere Operafität.
Die nehmen Ihnen die Wödel nicht weg, wenn wir die Anleide machen, sondern lassen diejelden in Ihrem Best.
This der die Gesche und die Anleiden die Trob te der haben das großte der die Gesche die fit in der Swot.

Alle guten edricken Deutschen, sommt zu uns wenn Ihre Guten edricken Deutschen, sommt zu uns wenn Ihr Geld deutsche deutsche der die Gesche des In aus wenn Ihr Geld deutsche deutsche deutsche des Ihr and der die stroten der die deutsche des Ihr and der die stroten der die deutsche des Ihr and deutsche sindere deutsche deutsche des Ihr and deutsche sindere deutsche deutsche des Ihr and deutsche sindere deutsche deutsche

128 La Calle Str., 3immer 1

Geld. Gebranden Sie etwas?
Wie verleiben Geld in großen ober lleinen Summen auf Handsbaltungs-Gegenstände, Bianos, Pleede. Bagen und Tagerbansfodeine zu icht niedeigen Aaten und auf jede beliedige Zeit. Abzahlungen ber Anleis ben sonnen zu jeder beliedigen Zeit andeut und auf biefe Weife die Infen reduzirt werden auf biefe Weife die Infen reduzirt werden. This cago Rortgage Loan Co., 86 La Salle Str. (Hauptflur), erfter Flur über ber Siede, oder.

185 Weft Madison Str., dimmer 205, Rordweck-Ede Galfied Etc.

welche Geld borgen wollen auf Mobel, Bianos, Baa-renlagericheine, wollen geft. Doriprechen bet 3 eim er . 119 Dearhorn Str., Jimmer 53. 11mali

Bogu nach ber Sübjelte geben, wein Ihr billiges Geld haben fonnt mit Möbel, Blanos, Bierde und Wagen, Lagerhaus-iceine von der Rorth weitern Rortgage 30 an Co., 319 Milmaufte Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 9 Uhr Abends. Geld ruckgabbar in be-liebigen Betrugen. Geld ohne Rommiffion, ein grober Befrag ju ber-feiben ju 6 Prog.; ebenfo Geld ju 5 und 55 Prog. Barrbarleben jum üblichen Infrib. Banatiw g. C. S tone & Co., 206 La Salle Str.

Berfonliches. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bus Wort.)

509 Rorb Clart Strafe Aleganders Gebelm politzeist gent ur, 98 amb 95 Fifth übe., Jimmer 9, bringt irz gend etwak in Erfabrung auf privatem Bege, meter uch elle unglüdlichen Familiemverddirusse. Diebendsfälle, u. s. v., und iammelt Bewesse. Diebendsfälle, u. s. v., und iammelt Bewesse. Diebendsfälle, u. bei. de Schwiedelien werden under inde nun die Schuldigen zur Keckenschaft gezogen. Ampriche auf Scholenerias für Bertelungene, Unglücksfälle u. bgl. mit Erfolg gelbend gemacht. Freier Kath in Rechtsfachen. Wir find die einzige beutsche Baligeistgeniur in Chicago. Sonntags offen die 12 Uhr Mittags.

Biener Damenfoneiber : Mtabemte

Abhne, Anten, Boards, Celeans, Grocers, Kent-Bills um ichliechte Schulden aller Art fofort tollek-firt. Konftabler immer an hand, die Arbeit zu ihm, 76 und 78 Fifth Un., Jimmers & Offen Sonntags bis 11 Uhr Bormittags. Schnelbet dies aus. Ja-tok Linorty, Konftabler. Es wied hier beutich ge-sprochen.

Drs. Rueller von 351 Cipponen Moe. ift nach 120 Billow Str. amgegogen, im Store. 20aglm

Verkaufsflessen der Abendnoft.

Mordfeite.

R. M. Bedet, 228 Burling Str.

Frau Rofa Basler, 211 Center Str. Carl Lippmann, 186 Center Str. D. Becher, 5001 R. Glarf Str . 3. Sand. 637 R. Clart Etr. oe Beiß, 323 Clpbourn Ape. John Dobler, 408 Clobourn Mbe John Lovier, 406 Sipolari Ave. Janders Kreistore, 757 Clybourn Ave. C. Aidd, 197 E. Division Str. Frau & Milligan, 225 E. Division Str. B. J. Armer, 236 E. Division Str. A. B. Aidlund, 282 E. Division Str. C. Anderjon, 317 C. Division Str. S. G. Reljon, 334 G. Division Str. D. B. Daigger, 345 E. Division Str. Robert G. Burfe, 349 C. Division Str. Webster, 116 Eugenie Str., Ede A. Park Co. poleb Thul, 785 R. galfteb Str. bert Drege, 149 Allinois Str. D. Meber, 195 Larrabee Str. D. Meber, 195 Larrabee Str. F. Ren, 464 Larrabee Str. J. Berbaag, 491 Larrabee Str. L. Verger, 777 Larrabee Str. J. D. Cuinlan, 692 Larrabee Str. Des, 693 Larrabee Str. 2. Och, 683 Larrabee Str.
20. School & Ragnujon, 301 R. Market Str.
20. Schroeder & Co., 316 R. Market Str.
30. Schimpfil, 282 E. Rotth Ave.
40. Schimpfil, 282 E. Rotth Ave.
41. Jiehm, 389 E. Rotth Ave.
42. Jiehm, 389 E. Rotth Ave.
43. Third, 382 Schappid Str.
44. Stein, 394 Schappid Str.
45. Stein, 394 Schappid Str. Stein, 294 Cebgwid Gir. Grau Strumpf, 361 Cebamid Str B. F. Meisler, 587 Sedamid Str. Q. M. Bornow, 137 Sheffield Ave. Frau Ferian, 90 Wells Str. John Bed, 141 Wells Str. G. Boding, 190 Bells Str. Frau Janjon, 276 Bells Str. B. M. Bufbnell, 280 Wells Str. B. M. Eurrie, 306 Wells Str. Frau Giefe, 344 Wells Str. hiller, 369 Bells Str. Caller, 383 Bells Str.

Mordweftfelte.

Edulteis, 525 Bells Etr. Turnbull. 545 Belle Str

6. 2B. Sweet, 707 Bells Str.

Lannefielb, 422 R. Afbland Mre. E. Dt. Lewiton, 267 Augusta Str. Frau 3. T. Albert, 259 B. Chicago Frau J. T. Albert, 259 B. Chicago Abe.
B. Somneberg, 348 B. Chicago Abe.
A. Triffett, 376 B. Chicago Abe.
Chias. Stein, 418 B. Chicago Abe.
C. T. Dittberner, 44 B. Division Str.
J. Levy, 116 B. Division Str.
B. C. Hebtfe, 294 B. Division Str.
S. Ratjon, 518 B. Division Str.
J. Matjon, 518 B. Division Str.
J. Matjon, 518 B. Division Str.
R. C. Christensen, 220 B. Arbiana Str.
R. C. Christensen, 220 B. Arbiana Str.
C. R. N. Artina, 333 B. Arbiana Str. C. R. B. Retfon, 335 2B. Indiana Str. 3. N. B. Netjon, 350 B. Jindana Str., John Riffad, 431 W. Indiana Str., Bictor Lundquift, 447 W. Indiana Str., F. C. Brower, 455 W. Indiana Str., B. Mnderson, 609 W. Indiana Str., Denty Etelinoht & Sohn, 148 Milioautee B. I. Deinricks, 163 Milmonte Aus. Sophus Jenfen, 242 Milwantee Ave. James Cullen, 309 Milwantee Ave. R. M. Adermann, 364 Milwantee Ave. Severinghous & Beilfuß, 448 Milwande Phil. S. Levy, 488 Milwantee Ave. Gflis. 521 Difwaufee Abe. if. Cuis, 521 Milmoutre une. M. Limber, 833 Milmoutee Une. D. Remper, 1019 Milmoutee Une. Gmilia Strude. 1050 Milmoutee Une. M. Joadjim, 1151 Milmoutee Une. Frau L. Andre. 1184 Milmoutee Une. 3afobs. 1563 Dilmaufee Mibe. Donald, 1684 Milmaufee Ave. Can, 329 Roble Str. Schaper, 765 B. Rorth Ave. Danjon, 759 B. Rorth Ave. Thomas Gillespie, 228 Sangamon Str. G. Bligmann, 626 R. Baulina Str.

Sudfeite.

3. Ban Derflice, 91 G. Whams 6tt. 3. Doffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2143 Archer Abe.

M. Heiterlon, 2414 Cottage Grove Abe.

Reibs Citer, 2738 Cottage Grove Abe.

3. Daple, 3705 Cottage Grove Abe.

Reibs Store, 3706 Cottage Grove Abe. Grant G. Cable, 414 Dearborn Str. C. Trams. 104 G. Sarrifon Str. Rallen, 2517 G. Salfteb Etr. BB. Dem, 3428 G. Dalfteb Str. C. Fleifder, 3519 S. Galfteb Str. Schmibt, 3637 G. Salfteb Str. F. Beinftod, 3645 S. Dalfteb & B. Rah, 2628 S. Part Abe. B. Roncow, 486 S. State Ste. A. Cafbin, 1730 G. State Str. G. Gees, 3130 G. Ctate Str Frau Pommer, 2006 S. StateStr. 3. Birchier, 2724 S. StateStr. U. Linbley, 3456 S. State Str. 3. Schneyber, 3902 S. State Str. - Bflugrabt, 4754 Union Ape. 5 inninger, 2254 Mentworth Abe.
6. Wiefer, 2403 Mentworth Abe.
3. Beeb, 2717 Bentworth Abe.
3. Bagner, 3833 Bentworth Abe.
6. Sannershagen, 4704 Bentworth - Jund, 187 G. 20. Str.

Südweftfeite.

M. 3. Fuller, 39 Blue Island Ave. D. Batterson, 62 Blue Island Ave. — Chregrent, 76 Blue Island Ave. — Chregreit, 76 Blie Island Abe.
Schwager, 178 Blie Island Abe.
E. L. Harris, 118 Blie Island Abe.
Fran Manuth. 210 Blie Island Abe.
Chrift. Start, 306 Blie Island Abe.
Opin Beres, 533 Blie Island Abe.
Opin Mueller, 38 Canalport Abe.
Fran T. Anden App. Store, 65 Canal Frau T. Bogen, Rems Ctore, 65 Canalport Ebe Biichlenichmibt. 90 Canalport Mue. 3. Bildfenschmibt, 90 Canalport Aus.
Fran J. Chert, 162 Canalport Aus.
D. Reinhold. 303 California Avs.
J. Haber, 126 Colorado Avs.
Resberteian Hopfird, Ede Congres u. Boods.
L. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Str.
D. Leinberger, 383 Pulton Str.
C. Caphonge, 46 S. halfted Str.
S. Rojenbach, 212 S. Halfted Str.
S. Rojenbach, 212 S. Halfted Str. E. Elis, 292 S. Galfteb Str.

G. Bitansti, 324 S. Galfteb Str.

11. Jaffe, 338 S. Halfteb Str.

Rofenthal, 354 S. Halfteb Str. 3. Senfind, 426 S. Galfteb Str. - Morfe, 500 S. Dalfteb Str. Frau Ridels, 606 S. Dalfteb Ete. John Reumann, 706 S. Dalfteb Str. Ifibor Swisty, 776 S. Dalfteb Str. Frau Ruballe, 144 B. Darrifon Str. Belbarts, 166 B. harrijon Str.

Thomson, 845 hinman Str.
Frau C. E. Berrb, 193 B. Lafe Str.
John Schitzler, 183 B. Lafe Str.
Oraldy, 661 B. Lafe Str.
B. F. Munger, 331 B. Lafe Str.
B. Jenson, 676 B. Lafe Str.
Beterson, 788 B. Lafe Str.
The Musler, 789 B. Lafe Str.
Joe Burder, 789 B. Rabison Str.
Joe B. Landson St - Beibarts, 166 2B. Barrifon Str. Rems Store, 331 28. Buntburen Cir. D. F. Connell, 313 28. Banburen Cir. 30e Linben, 295 B. 12. Str. Frau Theo. Scholten 201 Joe Linden, 250 W. 12. Str. Grau Theo. Schollen, 301 W. 12. Str. — Brunner, 508 W. 12. Str. — Goldneck, 650 W. 12. Str. Q. Agfighen, 151 W. 18. Str. Rems Store, 184 W. 18. Str. 19. 6. Cadje, 869 19. 11. 6tz. Q. Stoffhaes, 872 19. 21. 6tr. — Bagner, 913 19. 21. 6tr.

Jake Fiem.

Aug. Ifte, 845 Beimont Ave.
Tontus Lindfraus, 168 Lincoln Ave.
C. B. Pearfon, 217 Lincoln Ave.
C. D. Monee, 442 Lincoln Ave.
C. R. Day, 549 Lincoln Ave. Wagner, 507 Lincoln Abe. Jimmer, 509 Lincoln Abe. D. Lubewig, 759 Lincoln

Rugel burch's hirn jagen -

milber Stimme fagte er:

Schillers Werken,

in ber popularen Musgabe, die bon ber "Abendpoft" gum Preife von 25 Centa für den Band bezogen werden tann, ift jest erfcbienen

Der fiebente Band,

enthaltend bas hiftorifche Wert bes großen Dichters:

Die Aelchichte des Absalls der Vereinigten Riederlande von Spanien,

Der achte Band,

Aelchichte des 30jährigen Krieges

Es ift faum nothwendig, Diefe Musgabe noch ju empfehlen, ba bie bisber erfchienenen Bande allgemeine Anertennung gefunden haben. Gine beffere Bele= genheit, fich zu außerorbentlich wohlfeilem Breife eine gediegene Bucherfaminlung anguichaffen, ift bem beutiden Bublitum noch nie geboten morben.

Die feche erften Banbe werben auf Berlangen nachgeliefert. Band I enthält Schillers fammtliche Gebichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Rauber; Die Berichwörung Des Fiesco; Rabale und Liebe; Don Carlos.

Band III enthält: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini; Ballenfteins Tob. Band IV enthält: Maria Stuart; Die Jungfrau bon Orleans; Die Braut

Band V enthält: Wilhelm Tell; Dramatifche Fragmente.

Band VI enthält: Ibbigenie; Macbeth; Bhabra.

Beber Band ift einzeln täuflich, boch empfiehlt es fich, Die bollftanbigen Berte eines jeden großen Dichters anzuschaffen.

Ca.braucht Riemand zu taufen, ohne bie Bucher borber besichtigt gu haben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten zu werben.

Boftbeftellungen tonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, welches 10 Gents beträgt, vorher eingeschidt wirb.

In Folge bes unerwartet ftarten Abfages ber bentichen Rlaffeter burch bie "Abendpoft" haben bie Berleger fich ju einem neuen Bugeftanbniffe bereit ertfart. Die "Abenbpoft" ift jest in ben Stand gefest, bie ausgezeichneten Bucher, Die mit Recht fo viel Anflang finben, ben Lefern auch burch bie Trager ohne Breiserhohung in's baus foiden ju tonnen. Mule Erager nehmen Beftellungen entgegen.

Für die Hausfrauen!



Das Buch ift in einem hocheleganten in 5 Farben, fithographirten Dedel gebunden. - Es enthalt 303 Seiten und 609 vorzügliche englifde und beutsch-ameritanische Regepte, Die mit größter Gorgfalt ausgewählt worben find und, nach benen jede hausfrau billig und fcmadhaft toden fann.

Preis des werthvollen Buches nur 15 Cents.

Bu haben in der Office der "Abendpoll".

Reine Sausfrau follte verfaumen fic biefes nüglige Bud augufdaffen.

welches 5 Gents beträgt, porber eingefchidt wirb.

Befet die Conntagebeilage der "Abendpoft."

Derhut des Prete

Roman von Emilio de Marai.

(Fortfehung.) "Ich habe Ihnen schon geschworen, bak es rein ift wie biefe Sand; und ein Ravafier pflegt nicht zweimal ju

fcoworen." "Ein Ravalier braucht überhaupt nicht gu fcworen.... Die Dotumente ge-

nugen bolltommen." "Sie fonnen ja Ihren Rotar mit-

"Das wäre gang recht; aber ich taufe bie Billa nicht für mich... auch nicht mit meinem Gelb. Bas follte auch ich armfter Diener Gottes mit einer Billa thun?"

"Machen Sie boch keine Geschichten! Es geht Ihnen boch fein Mensch auf ben Leim. Man versichert, bag Ihr Strobfad gang mit Golb vollgeftopft

"heilige Mutter Gottes! Sehen Sie sich boch ein wenig hier um! Ift bies bielleicht bas haus eines reichen Schwelgers?"

"Man fchwört auch barauf, baß Sie bas Gebeimniß ber Lotterienummern

"Auch bies ift nichts als eine Berleumbung feitens bummer und boghaf= ter Leute. Satte ich die Rummern, fo ware ich reich; und mare ich reich, fo wußte ich bei Gott Befferes zu thun, als bon einer armfeligen fleinen Dleffe und ein paar elenden Leichenbegang= miffen gu leben, umgeben bon Feinden bon Leuten, bie mich bis auf's Blut perfolgen....

So ist es vielleicht auch nicht wahr, bag feine Woche bergeht, ohne bag Sie Ihren Terno over Quaterno muchen?"

"Beilige Gebuld, fteh mir bei! Und Sie, Eccellenza, Sie, ein Mann bon Welt, Gie tonnen an folde Marchen glauben?.... Gin einziges, allereinziges Mal habe ich mich überreben laffen, ein paar Nummern bergugeben, rein nur, um ben lebensgefährlichen Drobungen meiner Feinbe au entrinnen; und feit bem Tage habe ich feine Rube mehr, nicht einmal bor bem Altare felbit. Namohl! fogar in ber Rirche hore ich um mich ber Die Beiber minfeln: Um Gottes und aller Beiligen willen, Prete Cirillo, gebt mir brei Rummern! Thut es um bes beiligen Gennaro wil-

Brete Cirillo mar aufrichtig, als er fich berart beflagte; aus feinem bur= ren Gesichte fprach ber Ausbrud fum= merbollen Entfegens; feine fnochernen gebn Finger gitterten, facherartig in bie Luft gefpreigt, in ihren Gelenten.

"Run," fagte ber Baron, "bor berartigen Berfolgungen tann ich Gie ja "Im legten Januar bat mich eine

Banbe bon Ramorriften gewaltfam entführt in einem unterirbifchen Gewölbe gefangen gehalten. Gie peitschten mich mit Retten brobten mir mit bem Tobe für ben Fall, bag ich nicht bie nummern bergeben wollte..."

"Und Gie haben fie gegeben?" 3ch habe fo lange ben beiligen Geift, Die Mabonna bel Carmine angerufen, bis fie fich meines Glenbes er barmt haben. Durch ihre Erleuchtung baben fie bie Rummern betommen ... "Und bie Rummern find herausge-

"Alle miteinanber." U Barone hob ben Ropf; feine Mugen ftarrten aufgeriffen, hochverwun=

bert. Dann schaute er scheu um fich: es tam ibm mirtlich beinabe por, als mare er im Saufe eines Begenmeifters. "Es war wirflich nur bie Gnabe Gottes, ber mich erretten wollte," fuhr ber Priefter fort, "und nicht, wie bie Leute glauben, Die fcmargeRunft. Aber feit bem Tage ift meine Rube bin. Bon friib bis Abends ift meine Stiege bon folden armen Teufeln belagert. Mile wollen Nummern, Rummern. Mehr

mals in Retten geworfen und gemartert "Run wohl, ich werbe Guch helfen, Don Cirillo. Aber Gie muffen billig und gerecht fein und bei ben viergig=

als einmal habe ich mich an geweihtem

Orte verbergen muffen, um nicht noch-

taufend bleiben." "Belfen Gie mir, fo helfe ich 36 nen, Eccellenga Gie retten mich aus ben Sanben Diefer Gottlofen

rette Gie por bem Rerter." U Barone fuhr empor und blidte erfcbroden im Rreife berum, wobei er ben Stod mit Silbergriff, an ben er bon Beit gu Beit ben Mund gu legen pflegte, ein wenig in bie Sobe bob.

"Bit es vielleicht nicht mahr," fuhr ber Brete fort, "bag Sie am Beigen Sonntag eine Summe gurudgablen muffen und biefe Gumme weber im himmel noch auf Erben aufzutreiben

imftanbe finb?" "Gie find ein Inquifitor," murmelte

ber Baron unfreundlich. "3ch mußte boch einige Erfundigun gen einziehen; bas war boch mein heiliges Recht. Aber tropbem will ich 36 nen helfen; ja ich fage gerabezu: helfen wir uns gegenseitig. Sie brauchen fünfgehntausend Lire; ich gebe Ihnen brei-Bigtaufend, Much vierzigtaufend murbe ich Ihnen geben, batte ich nicht entbedt, bag eine Sphothet bes Marchefe Bico Spiano auf bem Objett baftete...

Die Leute haben recht. Gie find ein menia höber hob. "Ja, Borficht ift bie Mutter ber Beisheit, Berehrtefter. . Sogen Sie übrigens felbft, ob ich nicht toulant

borgehe. - Die Villa nehme ich nicht für mich; aber wer barin wohnen will, wirb minbeftens ben gleichen Betrag in herftellungen beden muffen. -Ginen tleinen burgerlichen Gewinn . nun, bersteht sich, den muß ich wohl machen, ben Uomen juliebe, die einst meine Erben fein werden; aber ber eiventliche Gewinn für mich ift und bleibt eine Bebingung, Die ich machen werbe, alno bie mir erlauben wird, auf bem Lande ju leben, an einem sicheren Ort, nichts übrig, als zu allem ja zu fagen. wo ich, fern von Berfolgungen, bie Für ben hieß es: Bogel, frif ober Möglichteit baben werde, an bie Ber flieb.... (Fortiebung foigt.)

bürfniffe meiner armen Geele ju ben-

"Ich bin sicher," fagte ber Baron mit sanfterer Semme, indem er eine plögliche Zerknirschung heuchelte, "bag Muf ber Univerpener Musftellung Sie auch an meine Geele benten merben, bamit fie nicht in Die ewige Berbammniß gerathe! Sie wiffen wohl, bag ich ruinirt bin... bag nichts mehr mein ift als Santafusca... biefer legte ber Trummer aus meinem großen Schiffbruche. - Greifen Sie mir nicht unter bie Urme, fo muß ich mir eine U Barone zog fein Tuch und fuhr fich bamit ein paarmal über die Au-Brete Cirillo fab ibm in bochfter Berwunderung ju. Er fonnte es faum glauben, bag biefer verftodte Gunber. biefer berruchte Flucher und Buftling, jest plöglich, am Ranbe bes Abgrunds, in fich gegangen fein, ibn, ben armen

Diener Gottes, gebeten haben follte, fich feiner Geele angunehmen. - Unter ber Ergtrufte feiner habfüchtigen Geele begann fich etwas ju regen wie Mitleib, weiche Theilnahme. Mit mertwürdig

"Ich will Ihnen, herr Baron San-tafusca, die Seele retten und ben Leib bagu: und wenn ich bie Billa portheilhaft angubringen bermag, fo werbe ich Billigfeit walten laffen und mich Ihrer Bewürftigfeit erinnern. Jegi aber muffen Sie fofort Reapel berlaffen, 3ch bringe gleich morgen bem Ranonitus bie fünfzehntawfend Lire; und Donnerstag, ben vierten biefes, tomme ich binaus in Die Billa, um Ihnen ben Reft ber Rauffumme gu überge= ben. Bei ber Gelegenheit nehme ich gugleich für immer Abichieb bon biefer berwünsehten Stadt, Die für mich eine Solle geworben ift Die paar Tage brauche ich, um hier meine fleinen Ungelegenheiten zu ordnen. 3ch hoffe gu Gott, bag er mir beifteben wirb, um Gie und mich jugleich bem Berberben

gu entreifen." "3ch fange wirtlich an ju glauben, fagte heuchlerisch ber Baron, indem er fich bemubbe, eine zerfnirschte, ichmerggerriffene Diene gur Schau gur tragen, "bag unfer herrgott feloft Sie mir in ben Weg geschidt hat. 3ch erwarte Sie alfo in ber Biffa. Trachten Gie nur, bag niemand 3hr Fortgeben bemerte. Diefes zubringliche Bolt würde Gie und Ihre Rummern bis in ben

Simmel felbft berfolgen. "Das weiß ich wohl; beshalb babe ich auch icon an ein Mittel gebacht, um bie Reugeirigen irreguführen."

"But; aber bringen Gie nur ja bas Beld. 3ch fterbe buchftablich bor bun-"Und Gie forgen für einen Rotar.

Rennen Sie Don Rungiante?"

Sehr gut. Gin Efrenmann." 3ch beftelle ibn gie mir, und wir errichten in aller Rube ben Bertrag .- Abieu, Don Cirella !!

"Der herr fet mit Ihnen, Eccellenga! Auf Donnerstag alfo!"

Der Baron ging. Don Cirillo ichloß schnell bie Thur hinter ihm ab und febrie handereibend ins Bimmer gurud, wie jemand, ber weiß. baß er ein gu-tes Geschäft gemacht bate In ber That tonnte bes Teufels Barten nicht mit größerer Umficht bebaut werben, als es ber berichmitte Alte gethan, Er talfufirte fo:

Der Baron braucht Gelb und tann bie Berhandlungen nicht in bie Lange gieben. — Nun hat die Billa icon feit langem Seiner Emineng bem Erg-bifchof ind Auge gestochen, ber gerne legium barin errichten mochte. 3a, ich weiß fogar, bag Monfignore Bicario bereits beauftragt ift, mit bem Ba= ron über bie Sache gu fprechen. Er würde es auch fcon gethan haben, hatten bie Verrichtungen ber Charwoche ihn nicht baran gehinbert Das Rapitel ware geneigt, bis ju hunberttaufenb Lire baran gu wenden; benn bie Lage ift vorzüglich, weber zu nahe noch zu weit bon ber Stadt und fo, baf Geine Smineng bie Billa bortommenbenfalls auch als Billegiatur benugen tonnte.

Belingt es mir nun, ben Bertrag bis jum Weißen Conntag unter Dach und Tach ju bringen, fo habe ich als Gigenthilmer ber Liegenschaft, und nach= bem ich auch noch bie Sypothet bes Marchese Die Spiano abgezahlt, bas Seft in Sanben, wie man fagt: Dreis Big umb gehn macht vierzig; eine Musgabe bon vierzigtaufent Lire, welche mir binnen wenigen Tagen Taufende einbringen tann. Und follte ich auch fünfzigtaufenb baran wenben miffen. fo bliebe es noch immer ein tapitales

Ber in bem Mugenblide einen Blid in jene berfperrte buntle Soble batte thun tonnen, in ber alles Gfenb und Schmut Beuge bes niebrigften Geiges mar, batte bie Geele bes alten Brieftere unter ihrer roftigen Gulle leuch ten feben tonnen wie ein Schapticht um Mitternacht. Sandereibend bielt er fich bie Bortheile por, welche er mog= licherweise noch über bie berechneten erringen tonnte. Mus bem Ergbifchof maren vielleicht auch hundertundzwanzigtaufenb herauszubruden, abgefeben bon ben Meinen Rebenvortheilen, als: febendlangliche Bohnung im Saufe, Roft im Refettorium, unentgeltilche Bettmäfte; eine lebenslängliche Deffe in ber Saustapelle... Much beim Darchefe fonnte etwas herausfeben. Wenn herenmeister!" fagte lachend ber Ba- er ihm fo recht einbringlich bie berron, indem er feinen Stod noch ein zweifelte Lage bes Barons vorftellte, begnugte fich ber Mann vielleicht mit einer geringeren Summe; fowie auch ben Ramonitus bes Sacro Monte bie

Rüdficht auf Die Rettung einer Geele möglicherweise bewegen tonnte, von feinen Rechten etwas nachzulaffen... fich mit einer Theilfumme ju begnigen und über ben Reft ber fünfgebntaufenb in Gottes Ramen bas Rreug gu machen Ausfiellungs-Indianer in Der Batfche.

find in ber letten Beit berfchiebene Bergnugungs-Chebliffements wegen Gelbmangel geschloffen worden, fo bas "Theatre Bijou" und Theatre bes folies parifiennes", und nun hat ber Gerichtsvollzieber bas Material ber Truppe bes Majors Gorbon, bie fog. Bawnee-Bills, mit Befchlag belegt. Sierbei tam es ju einem Streite gwiichen ben ben Gerichtsvollzieher beglei: tenben Poligiften und einigen India= nern, welche lettere erft nach langem Rampfe überwältigt und in's Gefang= niß gebracht werben tonnten. Der Berr Major Gorbon fah ber Pfanbung fomohl wie bem Rampfe mit größtem Gleichmuthe gu. Ronnte er boch wegen bes Schickfals bon 60 feiner beften Pferbe burchaus beruhigt fein, ba biefe während bes Gefechtes von feinen Combons in aller Schnelligfeit auf ben nach ber hollanbischen Grenze führenben Weg gebracht worden waren. Cowbons und Pferbe befinden fich jest glud= lich in Holland, bie ungludlichen Inbianer bagegen noch immer in Antwerpen, wosetbst fie ihrer auchtpolizeilichen Beftrafung entgegenfeben. Bas aus ben armen Teufeln bann fpater noch werben foll, bas weiß ber liebe Simmel.

- Nach authentischen Angaben find 3meifunftel bes Gebiets ber Ber. Staa= ten Büftenland, und es wurden auf 616,000,000 Ader Land Ernten erzielt werben, wenn bas gur Beriefelung nothige Waffer beschafft werben tonnte.

Gine

Aeukerk erfrischende

und gefunde

Einrichtung ift das Morgenbad, und es ift boppelt wohlthuend, wenn ihm

Glenn's

bingugefügt wirb. Gebraucht fie fatt ber theuren parfumirten Geifen, Die fehr oft die haut ichabigen, ftatt fie gu bericonern. Bei Apothefern vertauft.

"Hill's augenblickliches gaarfarbemittel"



MEDICAL INSTITUTE,

MILWAUKEE AV. CHICAGO. nadite Thur gu

Seilt alle gebeimen, dronifden, nerbofen unb Beibe Gefchlechter mit größter Gefchidlichfeit behandelt. Schriftiche Garantie tu jedem unn und übernommenen Falle. Consultation perfontig ober brieflich. Behandliftig, einschließtich aller Debigin, an ben niebrraften Raten. Geverate Empfangegimmer für beibe Gefdlechter. Deuticher

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. 20iebw

IDM MEDICAL

371 MILWAUKEE AVE., Deutsche Spezialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller geheimen, dro-nifden, nervojen, Saut- und Blutfrantbeiten ber Danner und Frauen.

Mur \$5.00 pro Monat. Mebigin und Gleftrigität eingerechnet. Sprech flunben : Ron 9 bis 9 libr

Gin Günfliges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Argt, ber fich von activer Brazis jurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenichwäche, Berdenjenigen, welche an Nervenjamache, Verluft von Kraft und Exergie, Muthfosigleit. Samenichwäche. Imbateuz. Weisem Fluk und allen Folgen von Jugendjünden, Undickneitung u. f. w. leiden, kollenfrei schleschnift einer nie fehlen in jenden. Ee naue Be. Felhst-Aux ichreibung der Sumptome erwünsicht Abreffirt im Bertrauen: DR.C.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DEIBOIT, MICH.

Brüche geheilt!

Das verbesterte etafrische Bruchdand ist das einzige, weiches Sag und Rast mit Beaucutiafeit gefragen brech, indem es den Bruch auch der der frütsten Körzerbewegung gerücklicht und jedem Bruch deit. Catalog auf Berlangen frei zugefands. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12, Str., New York.

Dr. SCHROEDER. Amerfannt der botte, judertöffigste Zahnarzs, 826 Milwaukes Avenus, name Kroffins, 617.— Feine Jahne Sd und antworts. Sahne famerzlos gezogen. Ichne die Klaiten. Gotde und Schernfang zum abben Kreis. Alle Arbeiten garantirt. — Conntags offen. ISoli



Bandwürmer! ne Garanti

Wenn Ihr beim Reiben

auf Eurem Wafchbrette Euch in einer fcmergpollen, altmodischen Stellung befindet, fo find diefe einige bavon. Derfuchet diefe Bewegungen einmal, auf und nieder, ohne den Das wird beweisen wie

fdwer fie find. Dann versuchet Dearline's Waschmethode. Sie wird beweisen wie unnothig und abgeschmadt fie find. Dhne das Wasch-

brett und bas Reiben auf bemfelben, und ohne das Beugen über bem Wafchzuber, oder ohne bas auf und nieder Schnellen über bemfelben - fchonet 3hr Euer Zeug und die Urbeit fur Euren Ruden: Das ift Dearline's Methode. Unweifung an

Schicket Saufirer und unglaubwurdige Grocers werden Guch fagen, "dies ift so gut wie" ober "baffelde wie Bearline." Es ift falich — Pearline wird nie hauftet, und foldte Euer Grocer Euch etwas Anderes für Bearline ichiden, seid gerecht, — schidetes jurich.

290 James Bule, Rew York.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST.,

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Borfieber gra-

duirte mit hohen Shren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Brofestor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Sei-Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behandlung und Bei-lung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Tausende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gereitet, beren Mannbarteit wieder hergestiellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Manner", frei per Expreg gugefandt. Verlorene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Migbranch des Spfiems, erneigung gegen Gesellschaft, Gnergielosigkeit, frühzeitiger Versall. Baricoccle und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedentet jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Last Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schwecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmuck Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Austand, die ein pat war und der Tod sein Epfer verlangte.

feinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Tod sein Opfer verlangte.

Ankekende Krankheiten, wie Sphilis in allen ihren schreckende genender generaligen Gedolen – ersten, zweiten und drusgehen der haare sowohl wie Samenslut, eitzige oder anstedende Ergiehungen, Strifturen, Cistifis und Orchitis, Kolgen von Bloskellung und unzeinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sür odige Krantheiten von eingerichtet, das sie nicht allein sosorige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenstet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Krantseit zu beschlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, das sie teine Rengierbe erweden und, wenn genate Beschreibung des Falles gegeben, der Expreh zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Conntags nur bon 10-12 Uhr P.

Reine Furcht mehr bor dem Stuble



geben 81000, wenn gindere Arbeit gethan vorte. Win geben 81000, wenn Gemand mit unferen Areisen und Arfeit fondurriren fann. Gold-Fillung 50c aufwärts. Fren Abendo und Somitago. Sprecht vor und Ihr werdet Alles finden wie annonciet.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Aoumit ind last Mond frich Morgens Guere gabne viszteben und geht Abends mit neuen nach aufe. — Bolles Gebig 86.



Mervoie Leiden, iowie alle Sants, Bluts nub Geschlechtstrautheiten und die saltenmen golgen jugendicher Auseinweilungen. Rervenschwäche, verloren Bansucktraft und alle Frauenkrantheiten werben et folgreich von den lang etablirten beutigen Aerzter bestilniois Medical Dispensary behandelt und natzer Garantie für immer furitt.

Cantie für immer tirirt.

21jf. [bo. biv Clektrizität muß in ben meisten Fällen ongemandt verzielen. Wir haben die größte eieftrische Vartere diese Auner Behandlungspreis ift febr bullg.—Consultationen frei. Auswartze werden brieftig beauschet.—Dyrechfinnbeu: Von 2 übr Wogens dies 7 Uhr Abends: Sonntags von 10 die 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

Mannestraft wiedergegeben.



Kleine fcmache Organe wie derhergestellt. Ausfluffe, Un-Niedergeschlagenheit und alle folgen der Selbitbefledung Dauernd durch Gleftri gitat geheitt. S. Gonorrhoea, Gleet,

turen u. alle dronischen Blut-frantheiten. Beilung garantirt, Dr. Ban Sprechitunden von 10 Uhr Morgens Dute, Spezialift, 96 State Str. 530. Spreagranden Sonntags 10 bis 12.



Rabne obne Platten. Sie waren die Erften, welche die hohen Breife abidaffen nud sie bedienen sich feiner zweitelhaften Breife abidaffen nud sie bedienen ju fich feiner zweitelhaften Wethoden, nu von das Aublitum zu faufden. Beite Jähne St das Set. Keine Schmerzen. Freiffte Soldfulngen zum halben Breis. Deutsche Wedenung. Deutsch gesprochen. Abends offen. Zubofil



Dr. H. EHRLICH,





gegenüber Boft-Office.

Bähne Ichmerilos

mit Gold gefüllt.

Babne fdmergfos ohne Ladigas ausgezogen.

Bitalifirte Buft angewandt, wenn gewünfcht,

Zwei ganze Stockwerke. — Damen-Bedienung. Bir haben bie größte jahnärzifiche Brazis in Chie go. Der Grund unfered großen Erfolges find bis ost feingebildeten Jahnärzfen berrichteten burchweg unfermilitient Webeiten.

TELEPHON: MAIN 659. WORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randelph, Zimmer 211. Die Aerzte bieler Annat find erfahren bentiche Spe-gialiften und betrochten es als ihre Ebre, ihre leidendent Mitmerichen in ihnelt als möglich don ihren Gedrechen zu beilen. Sie beilen gründlich, unter Gerentle, alle geheimen Kranthe.ten der Männer, Francen-leiden und Menstruationsfideungen ohne Operation, alte iften Gefchwüre und Munden, Knochentraß re., Wückgraf-Berkrumnungen, hoder, Kruiche und vertvachfene Glieder. Behandlung, incl. Rediginen, nur

brei Dollars ben Monat. — Educidet diefes aus. — Stumben: 9 Uhr, Morgens bis 5 Uhr Abends; Comitags 10 bis 12 Uhr.



Brudbander.

Dr. Robert Wolfertz, 60 Firth Ave. Auch Conntags offen bis 12 Uhr Mittags.



(Wile bie "Mbenbpol".) Reues ans Ratur- und Seilfunde.

Sählebigfeit und fruchtbarfeit der Sifche. In Floriba gibt es eine Menge fleiner und größere Teiche, die weder un= tereinanber noch mit irgend einem anberen Waffer in Berbinbung ftehn. Manche bon ihnen find überdies auf Unhöhen gelegen, wo eine Ueberschwem= mung aus anberen Gemäffern fie nicht erreichen fonnte. In allen biefen Tei= chen ober Pfügen wimmelt es bon Fi= fchen, felbit nachbem fie ben Commer iber ausgetrodnet waren und bann irgenbwoher wieber Waffer erhalten ha= ben. Die Frage, wie biefe ganglich ab= geschloffenen fleinen Behälter, Die oft lehiglich mie Löcher im Boben aussehen, plöglich ihre lebenbe Bevölferung wieber beziehen, ift noch nicht gelöft. Man hat bie Bermuthung aufgestellt, baß Die in benfelben einheimischen Fische bie Fähigfeit erworben haben, ber Troden= heit zu widerstehen. Die aalartigen Lurchfische vermogen in eingetrodnetem Schlamm zu leben, find aber außer mit Riemen auch mit Lungen ausgestattet, fo bak fie mabrent ber trodenen Sahreszeit bireft burch bie lekteren athmen fonnen, mas fo weit befannt mit ben Fifchen in ben Tiefen und Pfügen Tloribas nicht ber Fall ift. Humboldt war in Gubamerita einem abnlichen Rath= fel begegnet. Bei einem Ausbruch bes berühmten Bultan Cotogagi wurben achlreiche Fische ausgeworfen und ob= don humboldts Erzählung querft mit 3meifel und Unglaube aufgenommen wurde, fo wurden abnliche Bortomm= niffe fpater burch anbere Beobachter be= ftatigt. Ja, Diefelbe Ericheinung ift auch in anderen ber hohen Undesbulfane beobachtet worben, aus beren Rra= tern biefe bis au 16.000 Fuß über Dee= reshobe ober 8000 Fuß über die Ebenen am Bug ber Berge emporgeschleubert wurden. Die Menge ber ausgeworfenen Fische foll manchmal fo groß fein, daß ihre Leichen die Atmosphäre ber Umgegend berpeften. Gie scheinen fämmtlich einer einzigen Art anzugehö= ren, die in naben Geen lebt; allein wie fie bon bort in die Rrater ber Bultane

Die Fruchtbarteit ber Fische übertrifft alle Borftellung. Man hat neuer= bings bie Bahl ber in einem fechs Pfb. fcweren Mal gefundenen Gier auf beiläufig neun Millionen bestimmt. Der Stodfifch und ber Baring geben es bem Mal an Fruchtbarfeit mahrschein= lich wenig nach. Gingen nicht fortwährend gahllofe Taufenbe bon Fischeiern au Grunde, fei es indem fie anderen Gefcopfen gur Nahrung bienen, ober zu noch viel größerem Theil burch Ralte, fo würden bei im übrigen un= gehemmter Entwidelung, in wenigen Jahren alle Meere ber Erbe mit einer festen Maffe bon Fischen gefüllt fein.

gelangen, ift ein ungelöftes Rathfel.

Cone im Sonnenlicht.

Ein englischer Physiter will burch wieberholte Experimente bie Fähigfeit ber Sonnenftrahlen nachgewiesen ba= ben, burch birettes Auffallen (nicht wie beim Bhotophon burch borberige Erre= gung eines Glettrigitätsftromes mittels abwechselnber Spiegelung) unter ge= miffen Umftanben leicht bernehmbare Tone gu erringen. In feinen erften Berfuchen ließ er einen Connenftrahl burch eine Sammellinfe hindurch auf ein Glasgefäß fallen, in welchem fich Lampenruß, farbige Seibe ober Molle bber fonftige Stoffe befanden. Wenn er bann eine mit feinen Ginfcnitten | Dberfchentels gethan hatte. ober Löchern berfebene Scheibe in Die Bahn bes Sonnenstrahls stellte und | Hautberpflanzungs= undhauteinpflan= in lebhafte Drehung verfette, fo bag letterer nur mit raschen Unterbrechun= gen auffallen tonnte, fo wurden beim Unlegen bes Ohres an bas Glasgefäß feltfame Tone vernommen, Die jeboch nur fo lange bauerten, als ber, gemif= fermagen, gitternbe, Strahl auf bas Befäß auffiel. Später machte er bann noch bie erstaunliche Entbedung, bag bie berichiebenen im Connenlicht ent= baltenen Spettralfarben, bie wir ge= wöhnlich bie Regenbogenfarben nennen, ein periciebenes Berhalten zeigen. Minhe her Lichtstrahl ehe er burch bie Deffnungen ber fich brebenben Scheibe ging, burch ein Prisma gefanbt, bas ibn in bie verschiedenen Farben gerleg= te, fo bag also jedesmal nur eine berfel= ben auf bas Gefäß auffiel, fo traten je nach ber Farbe bes in biefem enthalte= nen Gegenstandes entweber feine ober nur ichwache ober verhältnigmäßig ftarfere Tone ein. Wenn bas Gefan rothes Wollengarn enthält und ber grune Strahl auftrifft, fo find bie laus ten Tone vernehmbar; beim Auffallen ber rothen und blauen Begenben ber Regenbogenbarben find die Tone nur fdwach; andere Farben erregen feiner= lei Jon. Grune Seibe tont am beften in rothem Licht. Jeber Stoff fceint unter bem Ginfluß verfcbiebener Farben mehr ober minber gu tonen, mah= ren'd andere Farben ihn böllig "flumm" laffen. — War nicht die Ber= wandtichaft zwischen Connenlicht und Schall ober, wie es in ber Sprache ber heutigen Unschauungen beigen würbe, bie Ginheit ber Lichtbewegung und ber Schallbewegung, schon in ber "Sphä= reumufit" ber Bnthagoraer angebeutet? ober wie Goethe es in ben fchwungvol-Ien Worten ausbrudt, burch bie er im "Fauft" ben Erzengel Raphael ben Brolog im Simmel" eröffnen läßt:

Die Somme tont nach alter Beise In Brüderiphären Bettgefang Und ihre vorgeichriebene Reise Bollendet fie mit Donnergang....

Noch einiges zum Kapitel "Wunder der heu-tigen Chirurgie".

Der geneigte Lefer moge fich nicht bem Berbacht hingeben, bag bie unter obiger Aufschrift in einem früheren Auffat und beute gemachten Angaben über bie erftaunlichen Leiftungen ber heutigen Chirurgie fritiflos aufgegriffene "Jagbgeschichten" find: fie find fammtlich ben Berichten hochgestellter mebiginifcher Autoritäten und anberen offiziellen Quellen entnommen. Diefe Leiftungen wären allerbings bor ber großen Entbedung und allgemeinen führung ber antiseptischen (fäulnifiberhinbernben) Wundbehandlung.

bauptfächlich nach ben Borfdriften besenglischen Arates Lifter, also bor beis läufig fünfgehn Jahren, taum bentbar gewesen, mahrend ber heutige Bunbargt fich bor tiefen Gingriffen in bas Innere bes Rorpers, bie früher unfehlbar töbtlich ober gum minbeften äußerft gefährlich gewesen waren, nicht mehr

au icheuen braucht. Bor nicht langer Zeit wurde bem Wiener Dottoren-Rollegium bon Profeffor Beneditt ein träftiger, ungefähr bierzigjähriger, Mann borgeftellt, ber feit Jahren an epileptischen Unfällen ober ber fogenannten Fallfucht gelit= ten hatte. Der geniale Rervenargt fchlok aus ben genau beobachteten Gin= gelheiten ber Budungen, bag ber Git ber Rrantheit an einer bestimmten Gehirnstelle, nämlich nabe bem Urfprunge ber Gefichtsnerven fein muffe. Rach= bem alle anberen Mittel fruchtlos ge= blieben maren, beichloß Benebitt, Die Trevanation (Gröffnung ber Schabelbede) porgunehmen und bie schabhafte Gehirnftelle auszuschneiben. Diefe Operation murbe auf ber Billroth'ichen Rlinit ausgeführt. Nachdem noch mit= tels bes elettrischen Stromes bie mahr= fcheinlich erfrantte Gehirnftelle genauer festgestellt worben mar, murben bie Gehirnhäute losgetrennt und bie that= fächlich franthaft veränderten Gehirn= theile entfernt. Der Erfolg ber genia= len Operation war überraschend: Die Wunde heilte ohne alle Zwischenfälle gu und bie Unfälle hatten bon ba an bauernb aufgehört.

Bor Rurgem wurbe, ebenfalls bon einem Wiener Chirurgen, eine 57 3ah= re alter Mann bon einer groken frebs= artigen Magengeschwulft baburch befreit, baf er bemfelben ein Stud Da= gen bon ber Große eines Quabratfu= Bes ausschnitt. Nachbem bie getrenn= ten Theile wieber aneinander genäht worben waren, tonnte ber Patient icon zwölf Tage nach ber Operation gehad= tes Fleisch zu fich nehmen und nach Berlauf von brei Wochen als geheilt entlaffen werben. Fünf Monate fpater wurde burch ärztliche Untersuchung festgestellt, bak ber Mann pollfommen gefund mar: feine Spur ber frehsartigen Magenerfrantung war wieberge= tehrt und die Berbauung war bollig in Ordnung. - Das Berichneiben bes Darmfanals gur Entfernung frant= hafter Theile und Wiebergufammen= nahen ber Enben ift wiederholt mit be= ftem Erfolg ausgeführt worben: Die Gefundheit und regelrechte Berrichtung bes Darmfanals erlitt nicht bie gering= fte Störung. Und fo unglaublich es tlingt: an hunben ift ber Berfuch ge= macht worben, ben gangen Magen auß= zuschneiben, und es gelang, ohne eine Störung ber Berbauungsfähigteit ber= beiguführen.

Bahlreich find bie Ginpflangungen. felbit Thieren entnommener, Rorper= theile an Stelle erfrantter, unbrauch= bar geworbener ober abhanden gefom= mener. In der Londoner Klinischen Gefellschaft wurde fürglich, laut "Lan= cet", ein vierjähriges Mädchen borge= ftellt, bem Profeffor Mago Robfon ein britthalb Boll langes Nervenstud aus bem zufällig eben amputirten Ober= ichenfel eines Mannes in ben einen nerben ihres Borberarmes eingefest hatte, aus bem er einer Geschwulft me= gen ein Stud entfernt hatte. Das ein= gejette Stud beilte bollftanbig an unb that in bem Vorberarm bes Mädchens biefelben Dienfte, bie es früher in ber Nervenmaschinerie bes männlichen

Nicht ohne humor ist einer ber jungsfälle, Die heutzutage nichts Gel= tenes find, wenn es fich um Erfat ober Berbedung eines franthaften ober un= iconen Sauttheiles, insbefonbere an Rafe, Lippen und Wangen, hanbelt. In ber Chirurgischen Rlinit gu Freiburg im Breisgau wollte ber bortige Professor ber Mebigin, Dr. Rraste, gur Erleichterung ber Operation ein neues Berfahren einführen, bas barin bestand, einen unmittelbar neben ber bofen Stelle liegenben, paffenben Sauttheil, 3. B. aus ber Badenbartfeite, loszulöfen und bann auf bie borber praparirte, befette Sielle umgutlap= ben, worauf bann bie entblößte Stelle nach bem üblichen Berfahren mit einem anberweitigen Sautstud bebedt und iiberbeilt murbe. Alles verlief nach Brogramm und zur bollen Befriedigung ber beiben Batienten bis auf einen tleinen Uebelstand: ba fie Männer maren, fo wuchfen bie Barthaare bes Erfaklappens in bie Mundhöhle binein. Der Profeffor vertröftete fie bamit, bag bie Oberhaut unter folden Berhalt= niffen ihren Charafter zu berlieren und benjenigen einer Schleimlaut anzuneh= men pflegt und ihnen bann bie Saare nicht länger in ben Mund wachsen würden. — Für das weibliche Ge= schlecht und Anaben wollte er jeboch bie bon ibm erfonnene Umtlapp=Metho= be unter allen Umftanben als einen "Fortichritt" betrachten.

Rette Gefellichaft.

Im Ubangibeden, um beffen Befit Frantreich und ber Rongostaat fich in den Saaren liegen, wohnen urmilde Stämme, Die burchweg ber Denichenfrefferei huldigen. Belgifche und frangöfische am Ubangi ftehende Offiziere haben schon oftmals Schauerliches hierüber berichtet, und es dürfte noch lange Beit vergeben, ebe hierin Befferung gu erhoffen. Jest schilbert Kapitan Du-nod am Ubangi Selbsterlebtes. Thierfleisch wird verachtet, nur mit Salz und Pfeffer gewürztes Menschenfleisch gilt als murdige Rahrung und Sochgenuß. Die Bewohner freffen die wohlgenahrten Stlaven auf, und bie fcmachlichen Stlaven werden gemäftet, um für bas Berfpeifen vorbereitet zu werben. Den Weibern liegt es ob, die Opfer ju ent= haupten und die gesuchteften Theile

Zuvortommenb. — Runde (eine Uhr zurReparatur übergebenb): "Rann ich in ein paar Tagen nachfragen?" -Uhrmacher: "Gewiß — aber triegen thun Sie sie erst in zwei Wochen."

Ropf und Gingeweibe gugubereiten.

Rapoleon I. und General Balatow,

Man ichreibt ben 1. Juli 1812. Rapoleon hat an der Spige eines heeres bon 200,000 Mann den Riemen überichritten und Wilna befegt. Er bewohnt dafelbft Diefelben Gemächer, Die Raifer Alexander menige Tage porber auf die Rachricht von dem Anmarich ber Invafionsarmee febr haftig verlaf= fen hatte. Alles ift boller Spannung: bas Beer, ber Generalftab, bas Saupt= quartier und Rapoleon felbft nicht gum Benigften. Der Bar hat einen letten Berfuch gemacht, den brobenden Schlag aufzuhalten; er entfendet feinen Adjutanten General Balatom nach Wilna und bietet ben Frieden an unter ber Bedingung, bag die feindliche Urmee wieder hinter ben Niemen gurudgehe. Gin intereffanter Auffag von Albert Bandal "Le passage du Niemen" schildert in der "Revue de deux Mondie offiziellen und intimen Borgange jener bewegten Tage. Die Begegnung zwischen Napoleon und Balatow findet ftatt; ber Ruifer erhebt heftige Antlagen gegen Alexander, die der febr geschickte Unterhändler abwehrt. Um Abend tam es zu einem Wortduell zwischen Beiden, über bas A. Bandal wie folgt berichtet:

Um 7 Uhr Abends war Balatow gum Diner beim Raifer eingeladen. Außer ihm nahmen an bem Gffen noch Ber= thier, Duroc, Beffieres und Caulain= court Theil; der lettere mar noch gang befonders eingeladen worden und über diefen dringlichen Ruf ziemlich er= faunt, ba fein Berr ibn feit einiger Beit nicht an folde Gunftbezeugungen gewöhnt hatte. Während des ganzen Mables hielt der Raifer das Gefprach in Flug und gab natürlich der Unterhaltung die beabsichtigte Richtung. Offenbar hatte er die Absicht, Balatow bor Zeugen zu blamiren, ihn durch unbermuthete Fragen aus ber Faffung zu bringen; es fah aus, als ob er gang Rugland in Diefer einen Berfon beichamen und bemüthigen wollte. Bu feinem Unglud aber hatte es ber Raifer mit einem Gegner zu thun, ber ichwer aus dem Cattel zu heben war, der in feinem Nationalftolz nicht leidenschaft= lich murbe, aber über eine feltene Schlagfertigteit berfügte; ber Gieg in diefem Wortgefecht wurde fo dem Raifer febr lebhaft beftritten.

Er folug junächft einen Ton intimer Aufrichtigfeit und ichalthafter Gutmüthigfeit am und ftreifte die frivolften Dinge, als ob er bas Bedürfnig habe, feinen Geift zu entlaften, um ihm nach ben Umtsgeschäften bes Tages Erho= lung zu bieten. Er machte Unfpielun= gen auf bas Privatleben bes Raifers Alexander, auf beffen Erfolge bei den Frauen, auf feine galanten Abenteuer, Die ihn felbit in ber Stunde in Uniprud au nehmen ichienen, wo die frangofischen Truppen die Grenze überfchritten.

Sit es mahr", fagte er, "bag Raifer Merander jeden Tag nach Wilna ging, um bei einer dortigen Schonbeit Thee gu trinten?" Und fich gu Turenne nei= gend, der als bienfithuender Rammer= herr hinter ihm ftand, fragte er: "Wie heißtifie boch, Turenne?"

Suliftrowsta, Sire", antwortete diefer, deffen Pflicht es war, in folchen Dingen pollftanbig unterrichtet zu fein. "Richtig, Guliftrowsta", und Napoleon richtete babei einen fragenden Blid auf Balatom.

Sire", ermiberte ber Ruffe, "Raifer Allegander ift immer liebenswürdig gegen Frauen, aber in Wilna habe ich ihn mit gang anderen Dingen befchaf-

Napoleon fagte Alexander noch viel bedentlichere Dinge nach. War es benn nicht mahr, daß Diefer Monarch, nicht aufrieden einen Stein und Armfeldt in feinen Dienft zu nehmen, auch noch folchen Menfchen geftattete, mit ihm gu Tifch ju figen, bon feinem Brod gu effen ?

"Cagen Sie mir, hat Stein wirklich bei bem Raifer von Rugland binirt?" "Sire, alle Berfonen von Stand baben Butritt gur großen Tafel Geiner

Majeftat." Wie tann man einen Mann wie Stein an Die Tafel bes Baren feten? Und wenn Alexander entidlogen mar. ibn anguboren, fo burfte er ibn boch nicht gu Tifche laben. Ronnte er benn mahnen, daß Stein ihm ergeben fein werde? Engel und Teufel follen nie zusammengehen."

Er fprach bann über Rugland mit fo zubersichtlichem Interesse, als ob er bemnächst bas Land besuchen und nach allen Richtungen durchstreifen wolle. Schon war auch ber Rame Mostau über feine Lippen getommen:

"General", fragte er, "wie viel Gin= wohner mag Mostan wohl haben?"

"Dreihunderttaufend, Gire." .Und Bäufer?"

"Behntaufend, Gire."

Und Rirchen?" Mehr als zweihundertvierzig."

Barum fo viele?"

Unfer Bolt geht viel in die Rirche. Woher fommt das?"

Unfer Bolt ift eben fromin." "Bah, in unferer Zeit ift man nicht mehr fromm."

"Berzeihung, Gire, bas ift boch nicht gang fo. Bielleicht ift man in Deutsch= land und in Stalien nicht mehr fromm, aber in Spanien und Rukland ift man es noch genügenb.".

Diefe Unfpielung war bitter, aber berbient; man tonnte es bem Raifer nicht feiner gu berfteben geben, daß bis jenem Mugenblide ein gläubiges Bolt, wie die Spanier, allein im Stande gewesen war, ihm erfolgreich Schach gu bieten, daß ein anderes Bolt, gleich unerschütterlich in feinem Glauben, Diefes Beifpiel nachahmen werbe; und bag Rugland für ihn ein zweites Spanien bebeuten wurde. Auf Die Erwiderung bes Generals berftummte Rapoleon einen Augenblid, bann nahm er ben Angriff wieder auf und jum Diebe auslegend fagte er zu Balatow, indem er ibn icharf anblidte:

"Auf welchem Weg tommt man nach Mostau?"

The state of the s

Rach Diefem Anhieb ließ er ben Be genhieb einen Mugenblid auf fich war-

(2) To (2) (2) (2) Minter

ten. Balatom nahm fich Beit, er fcbien gu überlegen, bann ermiberte er: "Sire, biefe Frage tour mich einigermaßen berlegen machen. Die Ruffen fagen auch, wie die Frangofen, bag alle Bege nach Rom führen; ben Beg nach Dostau tann man nach Belieben mahlen;

Rarl XII. nahm ibn über Bultama. Durch diefe plotliche Erinnerung an das Miggeschick des schwedischen Groberers, Die dem Raifer Die Doglichfeit naheführte, daß auch er ftatt nach Dos= tau nach Bultawa gelangen tonne, beantwortete Balatow die Berausforde= rung des Raifers mit einer prophetischen Drohung und rachte fich auf geschidte Meife. -

Rapoleon hebt die Tafel auf und hat nun noch eine fehr mertwürdige Ggene mit Caulaincourt, die ohne die Ruhe bes Raifers zu einem augerft beftigen Auftritt geführt hatte.

Bom Mars.

Der Planet Mars tommt Mitte Oftober in Opposition mit der Sonne und wird nur 43 Millionen Meilen bon der Erbe entfernt fein. Die Aftronomen beabsichtigen bann mit den bagu fähigen Riefenfernrohren Die Oberfläche Des Planeten zu ftudiren und hoffen bort noch genauere Details ju ertennen, als fie die gunftige Opposition im Angust 1892 offenbarte, mo ber Abstand Desfelben fogar noch 5 Millionen Meilen geringer war. Obgleich Mars jest noch etwas über 60 Millionen Meilen entfernt ift, haben die Beobachtungen ichon begonnen. Am 28. Juli fah nun ber Aftronom Javelle in Rigga einen hellen Lichtfled im Guben des Planeten nabe der Lichtgrenze, Die Tag und Racht auf bemfelben ichien, und eine Beftätigung diefer Wahrnehmung tommt bon dem ameritanischen Aftronomen Bidering. Für Diefen hat ein Liebhaber ber Aftronomie, Percival Lowell, eigens eine fleine Sternwarte jum 3mede bon Mars-Benhachtungen in Diefem Spat: jahr an einem gunftig gelegenen Buntte bes Staates Arizona errichtet, mo er felbit mit an den Beobachtungen theil= nimmt. Beide faben feit dem 19. Juli ebenfalls ben Lichtfled in mehreren Rächten, und am 26. b. M. ergab eine angestellte Untersuchung, daß man es mit unpolarifirtem Lichte gu thun habe, alfo nicht mit reflettirtem Connenlicht, fondern auf dem Mars felbit befindlichem. Das Licht zeigte fich an einer Stelle, welche man bisber für einen Binnenfee bes Mars gehalten hatte. Da aber gleichzeitig bas Giid= polarmeer bes Planeten polarifirtes Licht aufwies, fo tann die frühere Un= nahme nicht befteben bleiben. Die großen Binnenfeen ber Gubhalbfugel fcheinen alfo tein Waffer, fonbern 3n= feln gu fein.

Gine Beiber: Sette.

Im Rreife Sfppiran bes ruffifchen Boubernements Camara, führte ein Bufall gur Entdedung einer bisher un= befannten, icheinbar nur aus Frauen beftehenden Gette: 3m Balbe beim Rirchdorf Schirjajewta bernahm ber Waldwächter eing Stöhnen, bas aus einer Erdhütte fam, wo er brei gang nadte Frauen fand, die furchtbar abgemagert maren. Er brachte fie in bas Dorf. Bei einer, Die fo fcmach war, daß fie brei Stunden nach ihrer Einbringung ben Beift aufgab, fand man an den Dietet Angen und ande= ren Stellen faule Bunden. Als ber Landgenbarm barauf in bemfelben Walde noch drei bejahrte Frauen fand, wurde bei ihrer Befragung festgestellt, bag fie aus berichiebenen Dorfern im Gouvernement Wjatta ftammen und in die Chiqulemberge gezogen maren, "gu beten für Chriffus zu leiben und ben Sungertod zu fterben," weshalb fie außer Gras und Beeren nichts agen. Welcher Gette fie angehörten, mar aus ihnen nicht berauszubringen. Die Berehrung von Beiligenbildern verwer= fen fie, tragen teine Rreuze auf ber Bruft und ertennen teine Beiftlichfeit an. 3m Gangen, ertlarten fie, feien etwa breißig Frauen in die Chigulemberge gezogen.

Sumoriftifches.

Entschuldigt. — "Ich mag ben Sugholgrafpler, ben Meber, nicht lei= ten." - "Aber ich bitte Gie, Girren ift boch menschlich."

- Derfelbigte! - "Rennen Sie ben englischen Dichter Tennhson?" - "3ch glaube... ift es nicht ber, welcher bas "Lawn=Tennis" erfunden hat?"

- Aufgeräumt. - A. (in bie Rnei pe fturgend): "Sie, Herc Nachbar, bei Ihnen brennt's!"—B.: "Nicht fchlimm, geftern war erft ber Gerichtsvollzieher

bei mir." - Ueberflüffig. - Röchin: "Was rum bift Du benn geftern Abend nicht gefommen?" — Solbat: "Ach, mir war's so schlecht... ich hätt' doch nichts effen fonnen!"

- Inferat. - Möchte fich nicht eine eble Seele finden, welche als Babegaft nach Rlein-Tüftenborf tommt, um mit den beiden bereits vorhandenen Bade= gaften Stat zu fpielen? - Das Babe= fomite.



Speziell in unferem Grocery-Departement. 10 Bib. granulirter Buder, mit Orbers, 376 10 Stangen beutiche Tamilienfeife 31c Bib. Studen-Starfe 14c 23c 8c Relfon Morris' Supreme Schinfen, bas Afd. Monarch Star Speck. 91c Urmours Star Schinfen, 13c

50 Bfd. bestes XXXX Minnefota Batent. 79c Möbel. 3 Stude Ciden . Edlafzimmer . Cin. \$7.48 24x24 Top Center-Tifc 98c Speilegimmer-Stühle, Rohrfige 49c

Schiffskarten Gelegenheit

\$13.00 American Line - von und nach -Samburg, Bremen, Untwer:

\$16 @ | mit direft. Dampfern nach Samburg, Bremen, Antpen, Rotterdam 2c. Preife find im Steigen, Rommt fanell. Sparbant: 5 Projent Binfen.

KEMPF & LOWITZ. 155 WASHINCTON STR., Notariats:Umt

- jur Anfertigung bon - Bollmachten, Teftamenten und Urfunden Unterluchung bon Abstratten, Ausfiellung boi Unterfudung bon Abstraften, Ausstellung bon Beifepaffen, Erbidafteregulirungen, Bormunbicaftofachen, fowe Collectionen und ditofachen jeder Art. - ihnt unternatur. 155 WASHINGTON STR.

84 La Salle Street Vallagescheine,

Cajute und Zwijdended über Samburg, Bremen, Uniwerpen, Rotterdam, Umfter-bam, Stettin, Sabre, Paris, tc. Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubis gungen, Erbichafts-Rollettionen, Poftaus-jahlungen ufw. eine Spezialität. General-Maentur der Sanfa-Linie amifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Extra gut und billig für 3wifdenbeds. Paffagiere. Reine Umfteraeret, fein Gaftle Garben ober Ropffteuer. — Raberes bei

ANTON BŒNERT. 84 LA SALLE STR.

Baltimore nach Bremen Commer- und Berbft-Abfahrten

von Baltimore: , D. Meier" Juli 18., Sept. 19., Oft. 31.
, Beimar" Mug. 19., Oft. 10., Rob. 7.
, Dresden" Mug. 29., Oft. 10., Rob. 21.
, Ciutigart" Sept. 5., Oft. 17., Rob. 28.
, Gera" Sept. 12., Oft. 24., Deg. 5. Erfte Rajute \$50, \$65, \$80.

Rad Bage ber Blage. Nach Rage Der Plane.
Die obigen Dampfer find sämmtlich neu, von vorzüg-lichfter Bauart und Einrichtung.
Salons und Kosittengimmer auf Deck.—
Elektrische Beleuchtung im allen Räumen.—
Bwischenbech umchigen Preisen.—
Weitere Austunft ertbeiten

B. Schumacher & Co., General-Agenten, Baltimore, Mb.
3. But. Efchenburg, 78 Bilth Abes, Chicago, 3as.
Ober beren Bertreter im Jalande.

\$15.00 Deutschland.

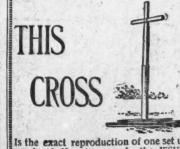
HUNSBERGER & CO. General-Agenten Beaver-Linfe.

52 S. CLARK ST.



BESTE LINIE

PACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich



s the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUI Missionaries to the FLATHEAD INDIAN in Montana. It is upright in the ground in front of an old church in which these

in front of an old church in which these Indians have knelt and worshiped for Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send CHAS. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., six cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet, with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions in Montana and Idaho.

MERT

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider - Jabrikanten. 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von 14.00 file das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend melden Stoffen

Apollo Beinfleider-fabrifanten, 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Camples.

Billiger als je! Hach und von Europa.

H. CLAUSSENIUS & CO., Generalagenten des Morddentiden Slond 80-82 Fifth Ave.

Konsul H. CLAUSSENIUS, über 17,000 Dollmachten billig und fcnell eingezogen.

\$13.00 Samburg, Bremen, Uniwer-

pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Preise balb erbobt werben,

Rollettionen von Erbichaften. Ceffentliches Rotariat. B. RICHARD & CO.,

Rechfel und Mattelluftrablungen

General-Passage-Agenten, 62 & CLARK STR.

Schiffs : Karten Deutschland per Hamburger Postdampfer

\$18 Kopperl & Co.,

181 WASHINGTON STRASSE. (TIMES BLDG.) Sonntags offen bon 10 Uhr Borm. bis 1 Uhr Rachm

Der alte Count empart gehört jest ju West Pullman.

Der Erund it ichn. bod gelegen und bracktvoll bewaldet, in unmitteldarer Rahe boft Sgroßen Fadriten.
Stadtwoffer. Sewers, gepflaiferte Stragen, Sement-Trottvirk. Tablifdule. Pholzset und Finerwebt.
Taufende Bahn und zwei Cifenbahnen.
Taufende von Leuten find in den Hadviffen beschäftigt.
2000,000 werden diese Jahr allein für Straßender-bestreuten ausgegeden.
Lotten billig und zu teichten Zahlungsbedingungen.
Täglich Exturfionen. Sonntag Rachmittags um 1:40 lity dom Julivois Central-Bodinbof an der Ranbolph Str. aus.
Wegen Karten, Freibilleis und indberer Ausfunft wende man sich an die

WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION Timmer 404, 100 Washington Str.
Engen hilbebraud, Beneral-Agent.
Tüchtige beutiche Agenten werben von mir

Gifenbahn-Aahrplane.

	Tilinai	& Centr	al-Wife	nhahm.	11
hof.	urchfahrenbe	en Büge b	erlaffen d	en Centr	nach bem
Mad	den können i Syde Bark et-Office: 18	Station	beitiegen	werben	. Stabt.
	Siic	re	4230	Ubiabrt	Unfunft
Ch. &	St. Bouis 9	Diamond (Special 4	9.00 %	7.35 28
Shrin	which & Oa	co free	200	0 00 93	7.85 2
Stew &	Orleans Bof ouis Taggue nington Ba	dug	T CONTE	8 30 70	112 20 23 5.00 9k
Bluon	nington Ba	fagiergug		3 00 3	° 7.00 %
Ponto	go & Rem Difee & Gilme	rleans &	cpreg!	7.45 92 4.10 92	1 7.00 B
Modfe	rb. Tubuqu	te. Siour	Stin &	Tree.	110.20 20
Sto	ur Falls Sch	nellaug		2.00 %	1 1.10 %
Rodfo	rb. Dubugu	rang	ig wun.a	3.00 %	1 6.50 B
Roctio	rd & Freeb	ort	where.	5.00 %	* 7.30 %
8.50	que & Modi- imftag Rachi usgenomme	mur bis	Dubuque.	[Tägli	7.30 N 4. Täg-

BurlingtomBinte. Chicago. Burlington- und Quinch-Sisenbahn. Tidet-Offices: 211 Clark Str. und Union Passager-Bahn-hof, Caual und Adams Str. Offices: 211 Clark Str. und Union Paffaguer-Bahre hof, Gaula und Home Str.

Hage Wolferdor #8.30 B + 6.25 R
Kocford und Streetor #8.30 B + 6.25 R
Kocford und Horseitor #8.30 B + 7.35 R
Kocal-Punité, Jilmais u. Joina. #1.20 B + 2.46 R
Deiber und San Francisco. #12.46 R *8.20 B
Rockelt und Bocford. #12.46 R *8.20 B
Rockelt und Rockord. #12.46 R *8.20 B
Rockelt und Rockord. #12.46 R *8.20 B
Rockelt und Rockord. #1.30 R *10.35 B
Rocko

Baltimore & Ohio.



Chicago & Gaftern 3llinois:Gifenbahn.

CHICAGO & ALTON-UMIGH PASSENGER STATION.
Canal Street, between Mauseon and Adams St.
Treket Office, 190 South Clark Street.

Daily. † Daily except Sanday.
Pacific Vestibuled Express. 1.00 P. 1.15 F.
Kansan City & Deaver Vestibuled Limited. 4.00 PM 2.45.
Kansan City. Colorado & Culab Express. 11.30 P. 8.00 M. MONON HOUSE Dentorn-Statton Zickt-Offices: 232 Glart St. und Audstartum Sobil. Total.

** 6.00 91

** 5.00 92

** 6.00 93

** 6.00 93

** 5.00 95

** 5.00 95

Finanzielles.

Bank Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Gir.

Rinfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum ficts ju verftaufen. Depositen angenommen. Jinfen, bezahlt auf Spareinlagen, Bodunachten auf gestellt Errifagisten eingezogen, Baffagescheine bon und nach Guroba it. — Gountags offen von 10—12 Bormittags.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Musichlieglich Grundeigenthums = Anleihen und Rapitals : Mulagen. Günftige Bedingungen für Borgende. 9abbl, 6in Feinste Oppotheten für Anlage Suchende.

GELD

ju berleihen in beliebigen Summen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere gur ficheren Rapital-Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1fp1 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grunds eigenthum. Erfte Sypotheten

WILLIAM LOEB & CO.

zu verfaufen.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verhaufen erfte Mortgages. Doppette Sides

ADOLPH LOEB 152 LA SALLE STR.,

berletht Geld auf Brundeigenthum.

LOEB & GATZERT,

Siderheiten ju bertaufen.

125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

Schukverein der hansbesiker gegen ichlecht gablende Miether, 371 garrabce Gir. Branch E. G. Schulenburg, 3108 Wentworth Ava. Terwilliger, 794 Milwaukes Avs. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str. Deutsche Frema. 160

Bett : Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einfauf von Febern außerhalb unferes Sanles bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie von uns sommenden Sädchen tragen. bolden

Rechtsanwalte.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Mandolph Ctr.,

MAX EBERHARDT, Friebenerichter, 1 42 Beft Madifon Gir., gegenüber Union Str. Bohnung: 436 Afblanb Boulevarb. 18jali

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für gantilien Gebrand. DamptsDiffice: Ede Indiana und Delplaines Sin.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malg-Biere.

Austin J. Doyle, Bräsident. 11/alimbel Adam Ortseifen, Bue-Präsident. H. I. Bellamy, Setretär und Schabmeifen.

WACKER & BIRK
BRAWING & MALTING CO.
Diffic: 171 R. Desplaines Str., decinblanes in.
Branceri: R. 171-181 R. Schibitus Str.
Brailband: Ra. 180-182 R. Seferion Str.
Brailband: Ra. 180-182 R. Seferion Str.
Brailband: Ra. 180-182 R. Seferion Str.